

**Herbst
Winter
2024/25**

.....

ePaper
Version



LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt[📍] Deutschland.de

Freizeit- & Reisemagazin

**Tipp:
Frankens
MehrRegion**
Seite 6

**Europa-Park
Gewinnspiel**
Seite 49

**UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?**

**Spezial
WEIHNACHTS-
MÄRKTE
IN DER
REGION**

URLAUB IN DER HEIMAT WILLKOMMEN IN DER REGION BAD WINDSHEIM

Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim und Umgebung

Aussichtsturm, Markt Bibart
© Florian Trykowski

Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim Landkreis * **Würzburg** Landkreis
Kitzingen Landkreis * **Erlangen-Höchstadt** Landkreis * **Fürth** Landkreis * **Ansbach** Landkreis
*Fränkisches Weinland * Romantisches Franken * Liebliches Taubertal*

WILLKOMMEN IN DER REGION BAD WINDSHEIM

Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim

Fränkisches Freilandmuseum

Bad Windsheim
Seite 7

**UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?**

Auf diese Frage versuchen wir Ihnen in diesem Reisemagazin **WILLKOMMEN IN DER REGION BAD WINDSHEIM** eine Antwort zu geben. Zuerst stellen wir Ihnen den Hotspot-Ort **Bad Windsheim** und den dazugehörigen Landkreis vor. Danach folgen die angrenzenden Landkreise mit ihren Orten, Sehenswürdigkeiten und Event-Highlights. Abschließend gibt es noch Tipps für Ihren nächsten Urlaub.



Landkreis Fürth

PLAYMOBIL FunPark

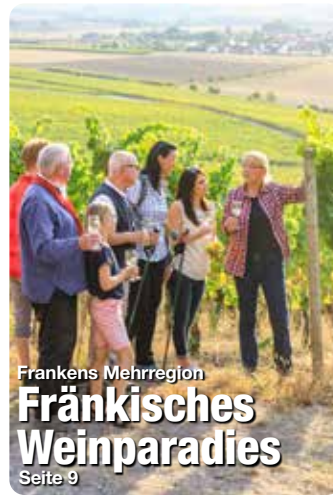
Zirndorf
Seite 28



Landkreis Fürth

Burg Cadolzburg

Cadolzburg
Seite 27



Frankens Mehrregion

Fränkisches Weinparadies

Seite 9



Liebliches Taubertal Wertheim

Seite 32



Schlossgarten

Erlangen
Seite 18



Landkreis Kitzzing

Kitzinger Land

Seite 40

NOCH MEHR TIPPS IN UNSEREM ePAPER

XXL
AUSGABE



Online unter
[TreffpunktDeutschland.de/
willkommen-bad-windsheim](https://TreffpunktDeutschland.de/willkommen-bad-windsheim)



Jetzt QR-Code
scannen, ePaper
herunterladen und noch
mehr Seiten als hier
online entdecken!



Ansbach

Hohenzollernresidenz

Seite 22



Bad Windsheim

Steigerwald

Ein historischer Stadtkern schmückt die ehemals freie Reichsstadt Bad Windsheim. Die Franken-Therme, das einzige Heilbad Mittelfrankens, zum Entspannen und Erholen ein.

Ab Seite 7



Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim

FRANKENS MEHRREGION

Steigerwald

Mit seiner landschaftlichen, kulturellen und kulinarischen Vielfalt ist der Landkreis ein idealer Ausgangspunkt für aktive Erlebnistouren.

Ab Seite 6



Landkreis Kitzingen

Kitzinger Land

Fränkisches Weinland

Wein, Wandern und frischer Wind. Das Kitzinger Land ist ein „Tausendsassa“! Hier findet jeder das Richtige – der Erholungssuchende und der Aktive.

Ab Seite 40



Landkreis

Bamberg

Steigerwald. Fränkische Schweiz. Haßberge.

Der Landkreis ist bekannt für sein Bier, das in zahlreichen Brauereien und Biergärten verkostet werden kann. Die Region ist reich an Kultur, Geschichte und Natur.

Ab Seite 12



Landkreis Würzburg
Fränkisches Weinland

Landkreis Kitzingen
Fränkisches Weinland
Steigerwald

Landkreis Bamberg
Steigerwald
Fränkische Schweiz
Haßberge

Landkreis Erlangen-Höchstadt
Steigerwald

Landkreis Neustadt a.d. Aisch
Bad Windsheim
Steigerwald

Liebliches Taubertal

BAD WINDSHEIM

Landkreis Fürth
Romantisches Franken

Landkreis Ansbach
Romantisches Franken



Landkreis Würzburg

Fränkisches Weinland

Malerische Weinorte, historische Burgen und Schlösser sowie eine begnadet schöne Kulturlandschaft stehen für ein „Leben wie Gott in Franken“.

Ab Seite 35



Landkreis

Erlangen-Höchstadt

Steigerwald. Fränkische Schweiz. Nürnberger Land

Zu den Highlights gehören der Tennenloher Forst, das Schloss Atzelsberg und die Hugenottenstadt Erlangen.

Ab Seite 17



Landkreis

Ansbach

Romantisches Franken

Mit seiner malerischen Landschaft und seinen historischen Städten ist der Landkreis Ansbach ein Paradies für Reisende, die nach Abenteuern und Entdeckungen suchen.

Ab Seite 21



Landkreis

Fürth

Romantisches Franken

Auf den zahlreichen Rad- und Wanderwegen durch das bezaubernde Bibertal oder den verträumten Zenngrund lässt sich der Landkreis entdecken.

Ab Seite 26



Liebliches Taubertal

Main-Tauber-Kreis

Die Ferienlandschaft ist mit rund 2.200 km Radtourenvorschlägen ein beliebtes Ziel für Fahrradfahrer. Erlebniswerte Urlaubstage garantieren auch die Wanderangebote.

Ab Seite 29

Tourismus-Regionen

Franken

Ab Seite 4

Fränkische Schweiz

Ab Seite 11

Romantisches Franken

Ab Seite 20

Liebliches Taubertal

Ab Seite 29

Fränkisches Weinland

Ab Seite 34

WILLKOMMEN IN FRANKEN



Radeln am Tauber-Altühlt-Radweg in Eichstätt © Naturpark Altmühltal / Dietmar Denger Kulinarische Weiterbetour Bad Kissingen © Bayer, Staatsbad Bad Kissingen GmbH / Ingo Peters

Vielfalt auf Fränkisch

Kultur, Natur und Genuss im Urlaubsland Franken

Verwinkelte Fachwerkgassen neben prächtigen Barock-Ensembles, weite Wälder neben fruchtbaren Weinbergen, entspannter Genuss neben jeder Menge sportlicher Action: In Franken passen diese scheinbaren Gegensätze einfach zusammen. Genau diese Vielfalt zeichnet das Reiseland im Norden Bayerns aus. 16 unterschiedliche Ferienlandschaften sorgen für jede Menge Abwechslung mit köstlicher Küche, Bier- und Weinspezialitäten, Sehenswürdigkeiten und lebendiger Kultur – typisch fränkisch eben.

Nachhaltige Wege in den Urlaub

Charakteristisch für Franken ist zudem der Abwechslungsreichtum seiner Naturparke: Mit zehn an der Zahl machen sie mehr als die Hälfte des Urlaubslands aus. Die Naturparke sind auch ein Indikator für die große Bedeutung der Nachhaltigkeit im fränkischen Tourismus. Schließlich gehört es zu den zentralen Aufgaben eines Naturparks, seine Landschaften aktiv zu schützen, zu pflegen, zu entwickeln und sie zugleich den Menschen zugänglich zu machen. Damit dies von Beginn an so ist, empfehlen sich für die Anreise die Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG) und der Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN). Dank ihnen durchzieht ein dichtes Netz an Bus- und Bahnlinien das Urlaubsland Franken. Viele Busse und Bahnen steuern bewusst Freizeitziele oder Ausgangspunkte für Wander- und Radrouten an.

Städtetrips schreiben die besten Storys

Eine faszinierende Welt eröffnet sich in den fränkischen Städten. Zu den Glanzlichtern zählen Ansbach, Aschaffenburg, Bamberg, Bayreuth, Coburg, Dinkelsbühl, Eichstätt, Erlangen, Forchheim, Fürth, Kulmbach, Nürnberg, Rothenburg ob der Tauber, Schweinfurt oder Würzburg.

Tourismusverband Franken e.V.

Pretzfelder Straße 15, 90425 Nürnberg, Tel.: 0911 941510, info@frankentourismus.de, www.frankentourismus.de



Blick auf den Staffelberg © Obermain-Jura / Angela F. Endress



Baumwipfelpfad Steigerwald © Florian Trykowski

Franken Entspannen im Gesundheitspark Franken



Brunnen- und Wandelhalle Bad Kissingen © Ingo Peters / Bayer, Staatsbad Bad Kissingen GmbH

Ganz gleich, auf welche Art man Franken für sich entdeckt: Die entspannenden Momente kommen nicht zu kurz. Dafür sorgen die 19 Heilbäder und Kurorte im „Gesundheitspark Franken“. Sie sind – dank innovativer Konzepte und Heilschätzen aus der Natur – wahre Gesundheits- und Wohlfühl-Experten. Zu ihrem Angebot gehören moderne Thermen,

großartige Saunalandschaften, Wellness-Anwendungen sowie Besonderheiten wie Deutschlands erster Heilwassersee, Salzseen mit einer Konzentration wie im Toten Meer oder zertifizierte Heilwälder. Hier kann man sich körperlich regenerieren und vor allem die Seele nach allen Regeln der Kunst baumeln lassen.

www.gesundheitspark-franken.de

Franken Heimat der Biere



Goikelbräu Lohr a.Main © FrankenTourismus/Holger Leue

Vielfalt rund ums flüssige Gold Frankens

Ob beim Wandern, nach der Radtour oder beim Stadtbummel: Den Durst stillt in Franken ein heimisches Bier. Nirgendwo sonst gibt es eine so große Dichte an Brauereien wie hier. Die zahlreichen Privatbrauereien, Gasthausbrauereien, Kommunbrauereien und Craftbrauer sorgen für eine süffige Vielfalt an unterschiedlichen Biersorten. Die dafür benötigten Zutaten sind ebenso einfach wie regional: Aromahopfen und Braugerste wachsen in Franken direkt vor Ort, das Wasser sprudelt frisch aus den Brunnen der Brauereien. Das fränkische Bier bietet Anlass für viele Reiseerlebnisse: Dazu gehören etwa Braukurse, Biervorkostungen oder sogar Stadtführungen im Zeichen des Bieres. Außerdem lohnt sich ein Besuch in den zahlreichen Bier- und Brauereimuseen. Darüber hinaus verfeinern die fränkischen Brauerzeugnisse viele kulinarische Genüsse, die jetzt im Herbst Hochkonjunktur haben – von der wärmenden Biersuppe über das deftige Schäufele an Dunkelbiersoße bis zum aromatischen Glühbier. www.franken-bierland.de



Brauereigasthof Landwehr-Bräu Romantisches Franken © FrankenTourismus / Holger Leue

Franken.

WILLKOMMEN IM STEIGERWALD



Eschenau; Iphofen, Terroir f
© Steigerwald Tourismus e.V. /
Fotograf Florian Trykowski

Fränkische Vielfalt pur

Umgeben von den Metropolen Nürnberg, Würzburg und der UNESCO-Weltkulturerbestadt Bamberg liegt die Urlaubsregion Steigerwald. Landschaftlich, kulinarisch und kulturell – der Steigerwald ist fränkische Vielfalt pur. Das Wander- und Radparadies, in dem alle fränkischen Regierungsbezirke aufeinander treffen, besteht überwiegend aus Naturpark. Entlang der Wegenetze wachsen die ältesten Buchen Deutschlands. Im Westen des Steigerwalds zeigt sich ein anderes Landschaftsbild: An sonnenverwöhnten Hängen wachsen ausgezeichnete Weine. Bereits ab April locken zahlreiche Winzerstuben und traditionelle Weinfeste viele Gäste aus nah und fern in ihre romantischen Weinorte.

Neben dem Wein ist die Region auch für ihre vielen kleinen Familienbrauereien bekannt. Bierliebhabern aus aller Welt bieten sie in und um Bamberg sowie im Aischgrund die Möglichkeit, echte fränkische Biervielfalt zu genießen und zu erleben. Wegen seiner vielen Karpfenteiche im Aischtal wird der Steigerwald auch „Land der 1000 Teiche“ genannt. Der „Aischgründer Spiegelkarpfen“ ist von September bis April eine beliebte Delikatesse.

Ein besonderes Wander-Highlight: der als Qualitätsweg ausgezeichnete SteigerwaldPanoramaweg mit seinen begeisterten Aussichtspunkten.

Welterbe Bamberg, die Barockanlage Weißenstein, die Zisterzienser-Abtei in Ebrach oder das Freilandmuseum in Bad Windsheim sorgen für kulturelle Höhepunkte.

Steigerwald Tourismus e.V.

Hauptstraße 10-12, 91443 Scheinfeld, Tel.: 09162 57549990, kontakt@steigerwaldtourismus.com, www.steigerwaldtourismus.com



Steigerwaldzentrum
© Steigerwald Tourismus e.V. /
Fotograf Florian Trykowski



Abstwind
© Steigerwald Tourismus e.V. /
Fotograf Florian Trykowski

Steigerwald Wein-Genusswanderungen



Bullenheim
© Steigerwald Tourismus e.V. / Fotograf Florian Trykowski

Die beste Zeit den Steigerwald mit Augen, Ohren und Geschmacksnerven zu erfahren und zu erleben startet mit der im September beginnenden Traubenlese. Besonders bei Waldwanderungen und beim Blick von Aussichtspunkten auf Weinberge und Täler zeigt sich jetzt ein prächtiges Farbenspiel der Natur. Ein buntes Blättermeer mit leuchtenden Rot-, Orange-, Gelb- und Grüntönen durchzieht die Landschaft. Ein Anblick, der einen ehrfurchtsvoll innehalten lässt. Weiter geht es durch Reihen bunter Rebstöcke mit ihren prallen Trauben, um zwischendurch ein, zwei Gläser leckeren fränkischen Wein direkt bei den Winzern zu probieren. Zahlreiche Häckerwirtschaften laden zur Verköstigung mit selbsterzeugten Weinen, fränkischen Brot, Käse- und Wurstspezialitäten ein. Auf den abwechslungsreichen, sehenswerten und gut ausgeschilderten Wanderwegen geht es dann frisch gestärkt weiter auf den Wein-Genusswanderungen im herbstillichen Steigerwald.



© Steigerwald Tourismus e.V. / Fotograf Florian Trykowski

TreffpunktDeutschland.de/steigerwald

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM STEIGERWALD



Jetzt QR-Code scannen und den Steigerwald online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/steigerwald

Franken. Steigerwald.

WILLKOMMEN IN FRANKENS MEHRREGION

Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim



Aussichtsturm
© Markt Bibart / Florian Trykowski

Kreistourismus Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

Tel.: 09161 92-6150, tourismus@kreis-nea.de

www.frankens-mehrregion.de

FRANKENS MEHRREGION

Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim



Fränkisches Freilandmuseum Bad Windsheim Ochsengespann
© Fränkisches Freilandmuseum

Frankens Mehrregion, dem Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, kommt das gewisse „Mehr“ an regionalen Spezialitäten auf den Tisch. Die Vielfalt unserer Landschaft ist besonders ausschlaggebend für das abwechslungsreiche kulinarische Angebot. Eine Reihe von Restaurants zeichnen sich besonders durch ihre regionalen und saisonalen Gerichte aus. Die dazugehörige Videoreihe Genuss mit Leib und Seele verschafft dir einen Überblick über die Vielfalt der fränkischen Küche, die bei uns nicht nur Bratwurst mit Kraut und Schäufele zu bieten hat. Frankens Mehrregion ist durchzogen von Wander- und Radwegen. Radeln Sie auf einer unserer Themenrunden, wie dem Aischgründer GenussRadweg oder der Aischgründer Bierrunde um sich anschließend für sportliche Betätigung zu belohnen. TreffpunktDeutschland.de/frankens-mehrregion



© Ines Männl



Genusswerk Bad Windsheim
© Florian Trykowski

ORTE & REGIONEN IN FRANKENS MEHRREGION



Stadt
Bad Windsheim

Markt
Baudenbach

Gemeindeteil des Marktes Ippesheim

Bullenheim

Stadt
Burgbernheim

Markt
Erlbach

Markt
Ippesheim

Markt
Neuhof a.d.Zenn

Stadt
Neustadt a.d. Aisch

Markt
Oberscheinfeld

Stadt
Scheinfeld

Stadt
Uffenheim

Gemeinde
Weigenheim
Region
Weinparadies Franken

Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

Radeln in Frankens Mehrregion



© Frankens Mehrregion / Andreas Riedel

Frankens Mehrregion, der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, bietet Radfahrern auf ca. 1.200 Kilometern jede Menge Möglichkeiten die Vielfalt der Region zu erkunden. Die zwölf ausgeschilderten Themenrunden in Frankens Mehrregion führen dich vorbei an wilden Weinbergen, weiten Wehlerlandschaften, schweißtreibenden Bergen, idyllischen Ortschaften und historischen Schlössern

und Burgen. In unserer Broschüre „Im Kreis geht's rund“ findest du jede Menge Informationen zu Sehenswürdigkeiten und Einkehrtipps. Frankens Mehrregion bietet eben „Mehr“ als nur Radwege. Die meisten Themenrunden in Frankens Mehrregion, z.B. die Obere Aischrunde, starten an Bahnhöfen, wodurch sie optimal mit dem Zug angeschlossen sind.

www.frankens-mehrregion.de



Jetzt QR-Code scannen und Frankens Mehrregion online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/frankens-mehrregion



BAD WINDSHEIM

HOT SPOT ORT

Rathaus © Kur-, Kongress- und Touristik GmbH Bad Windsheim

Fachwerk, Kirchen, alte Gassen und ein historischer Stadtkern schmücken die ehemals freie Reichsstadt, die mit ihren Straßen und Plätzen, Cafés und Restaurants zum Verweilen einlädt. Vor den Toren der Altstadt lädt die Franken-Therme, das einzige Heilbad Mittelfrankens, mit einer abwechslungsreichen Thermen- und Saunalandschaft, zum Entspannen und Erholen ein. Heil- und Mineralwässer, vollgesättigte Sole und Thermalsole kommen dort zur Anwendung und bieten den Gästen individuelle Verwöhmomente. Unweit der Therme befindet sich der größte denkmalgeschützte Kurpark Bayerns.

TreffpunktDeutschland.de/bad-windsheim



Flair Hotel zum Storchen © Reiner Goetz / Kur-, Kongress- und Touristik GmbH Bad Windsheim



Rokokohaus © Kur-, Kongress- und Touristik GmbH Bad Windsheim



© Kur-, Kongress- und Touristik GmbH

Archäologisches Fenster

Bei archäologischen Grabungen stieß man auf ein Gräberfeld des 8. bis 10. Jahrhunderts und auf Kellerreste hochrangiger Gebäude des 12. bis 15. Jahrhunderts. Ein Teil des Fundes kann durch vier „Archäologische Fenster“ von oben betrachtet werden.

Marktplatz 1, Bad Windsheim



© Franken-Therme Bad Windsheim

Franken-Therme Bad Windsheim

Mit ihren drei Bereichen, den Thermal-Badehallen mit Salzsee, der Sauna-Landschaft und dem Wellness-Bereich, bietet die weitläufige Anlage Wohlgefühl pur! Insgesamt sechs Becken erstrecken sich über die großzügige Badelandschaft.

Erkenbrechtallee 10, Bad Windsheim



© Kur-, Kongress- und Touristik GmbH Bad Windsheim

Stadtkirche St. Kilian

Die Stadtkirche St. Kilian, ist die Nachfolgerin des ältesten Windsheimer Gotteshauses - einer Martinskirche - und wurde wahrscheinlich 1190 bis 1216 erbaut. Die erste urkundliche Erwähnung der Kirche stammt aus dem Jahr 1289. Der heutige, im Kern spätmittelalterliche Bau dürfte im Verlauf des 15. Jahrhunderts entstanden sein und fand wohl mit der von Tilman Riemenschneider ausgeführten Altarausstattung (Choraltar, Chorbogenkreuz, Zwölfbotenaltar) bis 1509 einen vorläufigen Abschluss. Die zum Reformationsfest 1717 erst renovierte Kirche wurde beim Stadtbrand vom 1730 bis auf die Umfassungsmauern zerstört. Einzig erhalten blieb der Zwölfbotenaltaraufsatz von 1506.

Marktplatz, Bad Windsheim



© Kur-, Kongress- und Touristik GmbH Bad Windsheim

Kurpark

Eine prächtige grüne Oase ist der 36 Hektar große Kurpark, der zudem mit einem denkmalgeschützten Anteil von 25,7 Hektar der größte dieser Art in Bayern ist. Von Wildwuchs kann hier keine Rede sein, vielmehr erfreuen neben den prächtigen Baumalleen die liebevoll gepflegten Grünflächen und Beete die Besucher des Parks. Das Angebot zum Schauen, Entdecken und Aktivsein ist größer, als es auf den ersten Blick erscheint. Zu den lohnenden Anlaufstellen zählen beispielsweise die Kneippinsel mit Gradierwerk und Wassertrittbecken, Rosengarten, Irrgarten, Labyrinth, Tiergehege, Minigolfplatz, Georg-Wilhelm-Steller-Naturerlebnispfad und der Bewegungspark mit seinen Sportgeräten.

Schwarzallee 9, Bad Windsheim



© Kur-, Kongress- und Touristik GmbH Bad Windsheim

Rathaus

Windsheimer Handwerker errichteten das Rathaus in den Jahren von 1713 bis 1717. Der schlossartige Barockbau wurde bis Juli 1732 durch den Stadtbaumeister Johann Michael Krauss neu aufgebaut.

Marktplatz 1, Bad Windsheim



© Rainer Volkert / Kur-, Kongress- und Touristik GmbH Bad Windsheim

Reichsstadtmuseum im Ochsenhof

Der Ochsenhof, ein im Jahre 1537 errichteter Getreidekasten mit einmalig schönem Fachwerk-Ständerbau, beheimatet das Reichsstadtmuseum. Es finden auch wechselnde Sonderausstellungen statt.

Seegasse 27, Bad Windsheim



© Fränkisches Freilandmuseum

Fränkisches Freilandmuseum

Ein Rundgang durch das Fränkische Freilandmuseum ist wie eine Zeitreise durch 700 Jahre fränkische Alltagsgeschichte: Über 100 Gebäude, Bauernhöfe, Handwerkerhäuser, Mühlen, Schäfereien, Brauereien, Amtshaus, Schulhaus und Adelschlösschen, Scheunen, Ställe, Back- und Dörrhäuschen laden ein zur Entdeckungsreise in die Vergangenheit. Sie vermitteln, wie die ländliche Bevölkerung in Franken früher gebaut, gewohnt und gearbeitet hat. Die Häuser stehen in sechs Baugruppen, die nach Regionen und Themen angeordnet sind. So hat man bei einem Rundgang durch das Museumsgelände das Gefühl, von Dorf zu Dorf wie früher zu wandern.

Eisweiherweg 1, Bad Windsheim



© Fränkisches Freilandmuseum



Mittelaltertage © Fränkisches Freilandmuseum



BULLENHEIM

© Weinparadies Franken

In der Gemarkung des Winzerortes Bullenheim erstreckt sich die größte Rebfläche Mittelfrankens. Die Lage heißt „Bullenheimer Paradies“ – Wiege und Namensgeber des „Weinparadies Franken“. Schon von Weitem sichtbar ist die Ruine der Kunigundenkapelle am Bullenheimer Berg. Dieser spätgotische Bau ist steinernes Zeugnis einer Legende, nach der sich die Kaiserin Kunigunde mit ihrem Gefolge vor etwa 1000 Jahren hier im Wald verirrt habe. Das Glockengeläut aus dem Tal gab ihnen die Orientierung zurück. Aus Dankbarkeit für die Rettung ließ die fromme Frau eine Kapelle errichten. Nahebei überragt der Aussichtsturm vom „Oberding“ 456 m ü. NN den Kunigundenwald. Von dort oben schweift der Blick über den Mischwald weit ins offene Tal. TreffpunktDeutschland.de/bullenheim



Aussichtsturm
© Weinparadies Franken



© Weinparadies Franken



© Hartmut Assel / Stadt Burgbernheim

Burgbernheim

Eingebettet zwischen der bewaldeten Frankenhöhe, ausgedehnten Streuobstwiesen und dem Aischgrund mit seinem malerischen Fluss, der Aisch, liegt Burgbernheim in einer der abwechslungsreichsten Natur- und Kulturlandschaften Mittelfrankens. Den Charme der idyllischen Lage können Sie am besten vom Schauberg, der höchsten Erhebung in Stadtnähe, aus erblicken. Hier liegt Ihnen nicht nur die historische Kleinstadt zu Füßen, sondern Sie sind umgeben von weitläufigen Streuobstbeständen mit teils alten, seltenen Sorten. Eine Zählung aus dem Jahr 1965 ergab die stolze Zahl von 30.000 Streuobstbäumen! Kein Wunder also, dass sich in Burgbernheim in Sachen Kunst, Kultur und Kulinarik fast alles um Streuobst dreht: Streuobsterlebnispfad, Streuobsttag, Genusswanderung, Apfelbeißer, Mostpraline... TreffpunktDeutschland.de/burgbernheim



© Weinparadies Franken

Ippesheim

Ippesheim liegt eingebettet in eine hügelige Landschaft mit Weinbergen, Streuobst und Ackerland am Fuß von Schloss Frankenberg.

TreffpunktDeutschland.de/ippesheim



Markt Baudenbach
© Wolfgang Schmidt, Baudenbach

Markt Baudenbach

Baudenbach besitzt zahlreiche historische Gebäude, an denen Schrifttafeln von der bewegten Dorfgeschichte erzählen. Sehenswert sind vor allem der überdachte Marktbrunnen und die Lambertuskirche mit Fachwerkurm. TreffpunktDeutschland.de/markt-baudenbach



Hauptstraße © David Riek, Bauchplan / Markt Erlbach

Markt Erlbach

Es grüßt Sie eine geschichtsträchtige Gemeinde im Naturpark Frankenhöhe mit 210 km markierten Wanderwegen in walddreicher Umgebung. Im Rangaubad (Hallenbad) ist Zeit zum Schwimmen und Entspannen. Gesellige und kulturelle Veranstaltungen der Gemeinde und der rund 50 Vereine sorgen für einen abwechslungsreichen Jahresablauf. Auch im „Bürgerhaus zum Löwen“ (ehemaliges Gasthaus zum Löwen) finden viele Veranstaltungen statt, wie zum Beispiel der Dämmer-schoppen jeden Donnerstag. Vielleicht ist auch etwas für Ihren Aufenthalt in Markt Erlbach dabei.

TreffpunktDeutschland.de/markt-erlbach



Kunsthandwerkermarkt
© VG Neuhofo a.d.Zenn

Neuhofo a.d. Zenn

Der Markt Neuhofo a.d. Zenn gehört mit seinen 8 Ortsteilen mit insgesamt ca. 2.200 Einwohnern zu den „Zennthal“-Gemeinden, ca. 25 Autominuten südwestlich von Nürnberg. Im Zuge der fränkischen Landnahme im 7. Jahrhundert als „Zennhausen“ gegründet, wird Neuhofo im Jahre 1249 erstmals in einer Urkunde erwähnt. Zisterziensermönche des Klosters Heilsbronn errichteten und bewirtschafteten einen „Neuen Hof“ (nova curia). Ausgrabungen einer mittelalterlichen Ziegelhütte und einer romanischen Kapelle mit Friedhof als Zeugnisse dieser Zeit sind in der „Wüstung Zennhausen“ zu besichtigen. Kulinarisch hat dieser Landstrich einiges zu bieten. Neben den Gaststuben mit ihren fränkischen Köstlichkeiten kann man immer am 2. Sonntag vor Pfingsten bei unserem Marktplatfest mit Kunsthandwerkermarkt leckere Schmankerl genießen. TreffpunktDeutschland.de/neuhofo-a-d-zenn



NEUSTADT A.D. AISCH

Rathaus
© Kur-, Kongress- und Touristik GmbH Bad Windsheim

Als einer der 100 ausgezeichneten Genussorten Bayerns ist Neustadt an der Aisch im südlichen Steigerwald, an der Grenze zwischen Bier- und Weinfranken, ein Treffpunkt für Genießer. Aufgrund seiner langen Karpfenzucht-Tradition spielt der Karpfen im Neustädter Genussjahr eine herausragende Rolle. Die Museen im Alten Schloss haben dem Aischgründer Karpfen sogar eine eigene Ausstellung gewidmet! Kulturelle Genüsse finden Besucher darüber hinaus auch auf einem Spaziergang durch die historische Altstadt mit der mittelalterlichen Stadtmauer, idyllischen Grünanlagen und einem lebhaften Marktplatz. Auch die sportlichen Genüsse kommen in Neustadt nicht zu kurz: Ein weitverzweigtes Netz von Wander- und Radwegen umgibt die Stadt. Von hier aus kann man direkt auf den Aischgründer GenussRadweg oder den Aischtalradweg starten. TreffpunktDeutschland.de/neustadt-aisch



Schlosshof © Jochen Ringer



© Stadt Neustadt



© Andreas Riedel / Stadt Neustadt a.d. Aisch

Museen im Alten Schloss Aischgründer Karpfenmuseum

Mit dem einzigartigen Aischgründer Karpfenmuseum, dem Markgrafenmuseum mit Siebenerabteilung und den historischen KinderSpielWelten bieten unsere Museen im Alten Schloss ein breites Spektrum kultureller Einblicke. Untere Schlossgasse 8, Neustadt/Aisch



© Markt Oberscheinfeld

Oberscheinfeld

Bewaldete Hügel des Steigerwalds mit großartigen Weitblicken prägen die Landschaft rund um den Markt Oberscheinfeld. Zahlreiche Baudenkmale und die mittelalterliche Ruine Scharfeneck zeugen noch heute von der wechselvollen Geschichte des Marktflückens. Schon früh wurde die Burg abgebrochen, nur ein Turm, ist erhalten geblieben und dient heute als beliebtes Ausflugsziel. Ebenso charakteristisch sind die ungewöhnlich vielen Bildstöcke und Marterl, die ein reizvoller Rundwanderweg verbindet. Auch weitere Touren lohnen sich hier, sei es mit dem Fahrrad oder zu Fuß. Zur willkommenen Pause laden gastliche Wirtshäuser mit vielfältiger Speisekarte ein - Vor allem der Karpfen ist ein beliebtes Angebot.

TreffpunktDeutschland.de/oberscheinfeld



Auf der Genussroute Weinparadiesweg © Weinparadies Franken

Weigenheim

Die Weigenheimer Weinkultur begann vor 750 Jahren mit den Mönchen des Klosters Heilbronn, die am Kapellberg und am nördlichen Rand der kleinen Steigerwaldbucht in den Weinlagen „Roter Berg“ und „Paradies“ ihren Wein anbauen. Aus dieser Epoche blieb der Name Mönchstraße bis heute erhalten. Gegenwärtig bewirtschaften gut 30 Winzer 18 Hektar Rebfläche. Für fränkische Gastlichkeit steht ein denkmalgeschützter Fachwerkasthof mit Biergarten. Saisonal geöffnet haben dazu Heckenwirtschaften und Hofgüter. In den Weinbergen bewirten die Weinbergshütten Gref und Kistner die Taubenlochhütte. TreffpunktDeutschland.de/weigenheim



© Weinparadies Franken

Schloss Frankenberg

Schloss Frankenberg blickt auf eine bewegte Geschichte zurück - die erste urkundliche Erwähnung datiert aus dem Jahre 1254. Über die Jahrhunderte war es im Besitz mehrerer fränkischer Adelsgeschlechter wie Hohenlohe, Seckendorff, Hessberg und Absberg. 1522 wurde die Familie der Freiherren von Hutten Besitzer. Nach dem Tod des letzten Hutten-Frankenberg 1783 wurde das Schloss vom Ansbacher Markgrafen an seinen Obertkammerherren Ludwig Carl von Poellnitz übergeben. Durch Erlöschen der Familie Poellnitz-Frankenberg kam der Besitz von 1971 - 2014 in die Hände der Familie der Freiherren von Lerchenfeld. Seit Jahresmitte 2021 hat die Gastronomie im Amtshaus wieder geöffnet. Im Schloss selbst entsteht ein Fine Dining Restaurant. Weigenheim



Am Stadtssee © Stadt Scheinfeld

Scheinfeld

Scheinfeld liegt mitten im Naturpark Steigerwald. Seine zahlreichen historischen Bauten und das Renaissance-Schloss Schwarzenberg machen die Stadt sehenswert.

TreffpunktDeutschland.de/scheinfeld



© Stadt Uffenheim

Uffenheim

Die Markgrafenstadt Uffenheim liegt im mittelfränkischen Landkreis Neustadt an der Aisch. Uffenheim wird bereits im Jahr 1103 urkundlich erwähnt und 1349 zur Stadt erhoben. Davon zeugen die noch gut erhaltenen Tortürme und die Stadtmauer.

Uffenheim ist Wirtschafts-, Verwaltungs- und Kulturzentrum des landwirtschaftlich bedeutenden Gollachgaues. Freizeit-einrichtungen, wie beheizbares Erlebnisfreibad und Campingplatz, Hallenbad, Sportzentrum und markierte Wander- und Radwege sowie ein sehenswertes Heimatmuseum ermöglichen einen abwechslungsreichen Aufenthalt.

TreffpunktDeutschland.de/uffenheim



Auf der Genussroute Weinparadiesweg © Weinparadies Franken

Weigenheim

Die Weigenheimer Weinkultur begann vor 750 Jahren mit den Mönchen des Klosters Heilbronn, die am Kapellberg und am nördlichen Rand der kleinen Steigerwaldbucht in den Weinlagen „Roter Berg“ und „Paradies“ ihren Wein anbauen. Aus dieser Epoche blieb der Name Mönchstraße bis heute erhalten. Gegenwärtig bewirtschaften gut 30 Winzer 18 Hektar Rebfläche. Für fränkische Gastlichkeit steht ein denkmalgeschützter Fachwerkasthof mit Biergarten. Saisonal geöffnet haben dazu Heckenwirtschaften und Hofgüter. In den Weinbergen bewirten die Weinbergshütten Gref und Kistner die Taubenlochhütte. TreffpunktDeutschland.de/weigenheim



Gästeführungen © Weinparadies Franken

WEINPARADIES FRANKEN

Wo der Steigerwald sich sanft in grüne Talebenen senkt, da zieht die Landschaft die Menschen schon seit langer Zeit mit ihrer Schönheit und ihren Annehmlichkeiten an. Auch heute wissen die Bewohner um die Einzigartigkeit ihrer Heimat und laden Sie herzlich ein, dieses Glück mit ihnen zu teilen. Erkunden Sie auf dem Weinparadiesweg ursprüngliche Landschaften, den Bullenheimer Berg mit der Kunigundenkapelle, die Weinparadiesscheune und den Hüttenheimer Tannenber. Genießen Sie die grandiose Fernsicht und die fränkische Gastlichkeit. TreffpunktDeutschland.de/weinparadies-franken



Einkehrmöglichkeiten © Weinparadies Franken



© Weinparadies Franken

EVENTS IN DER REGION...



Scheinfelder Holztag
20.10.2024, 11-17 Uhr
© Stadt Scheinfeld, Kulturamt

Rund 200 Aussteller aus ganz Deutschland zeigen am ihr Können in den Bereichen Handwerk, Bau, Natur, Forst und Kunst. Sie faszinieren das Publikum zum Thema Holz und dessen Einsatzmöglichkeiten. Mit über 12.000 Gästen ist der Holztag mittlerweile die größte öffentliche Leistungsschau der Holzbranche in Franken.



Uffenheimer Wochenmarkt

Jeden Freitag 13:00-17:00 Uhr
© Stadt Uffenheim

Die Händler am Wochenmarkt am Pratovecchioplatz bieten eine Vielzahl an verschiedenen Produkten aus der Region an.



Kirchweih

13.09. - 17.09.2024, Burgbernheim
© Assel Hartmut

Zu unserem traditionellen Kewaprogramm gehören selbstverständlich die Gottesdienste der evangelischen und Katholischen Gemeinde. Fester Bestandteil sind die Umzüge der Königlich Privilegierten Schützengilde, der Kerwaburschen und -madli sowie der Bürgerschützen. Mitten im Ort auf dem Marktplatz können sich die Kinder und Jugendlichen austoben. Dass die Burgbernheme Kirchweih ein Höhepunkt des Jahres ist, verdanken wir auch den Gastronomen, die fränkische Spezialitäten (z.B. Zwetschgenschnaps, Schlachtschüssel, Bratwürste, Streuobstspezialitäten) mit zünftiger Wirtshausmusik kombinieren.



Streuobsttag

13.10.2024, 10.00 Uhr, Burgbernheim
© Assel Hartmut

Zahlreiche Aktionen rund um das schmackhafte Obst locken jedes Jahr viele Besucher in unser kleines Städtchen. Den Beginn bildet wie in den Vorjahren ein Festgottesdienst ab 10.00 Uhr auf dem Kapellenberg.



Reichsstädtischer Weihnachtsmarkt
29.11. - 22.12.2024, jeweils Do-So, Bad Windsheim
© Kur-, Kongress- und Touristik GmbH Bad Windsheim

Spezial WEIHNACHTS-MÄRKTE IN DER REGION

Wo Tradition verzaubert – Der stimmungsvolle Weihnachtsmarkt, die „Gute Stube“ unserer Stadt liegt fernab der Hektik und doch mitten in der historischen Altstadt, am Marktplatz. Seit Jahrzehnten ist er für Gäste aus nah und fern liebgewonnener Treffpunkt in der Vorweihnachtszeit.



Weihnachtsmarkt

07.12.2024, 14.00 Uhr, Burgbernheim
© VG Burgbernheim

Genießen Sie Burgbernheim im Advent! In der Zeit ab 14.00 Uhr bieten Ihnen die Burgbernehmer Vereine wieder alles rund ums Weihnachtsfest. Selbstgebasteltes zum Verschenken, Holzspielsachen, Glühwein, Glühmost, Kaffee und Kuchen, und vieles mehr. Lassen Sie sich überraschen. Der Männergesangverein, der Kinderchor und die Stadtkapelle sorgen für die musikalische Weihnachtsstimmung und selbstverständlich schaut auch der Weihnachtsmann mal vorbei.



Scheinfelder Weihnachtsmarkt

14.12. - 15.12.2024, Scheinfeld
© Stadt Scheinfeld, Kulturamt

Der Scheinfelder Weihnachtsmarkt findet rund um das Alte Amtsgericht in der Schwarzenberger Straße 26 statt.

WOHIN ALS NÄCHSTES? REGION FÜSSEN



Über 300 Tipps zu Regionen, Orten, Sehenswürdigkeiten und Events.
TreffpunktDeutschland.de/willkommen



NOCH MEHR IN DER REGION...

Noch mehr Informationen zu den folgenden Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/frankens-mehrregion

GASTRONOMIE

BAD WINDSHEIM: Arvena Reichsstadt Hotel, Pastoriusstraße 5 **IPPESEHEIM:** Weinparadiesscheune **SCHEINFELD:** Gasthof Krone, Hauptstraße 17

KUNST & KULTUR

BAD WINDSHEIM: Archäologisches Fenster, Marktplatz 1 * Fränkisches Freilandmuseum, Eisweiherweg 1 * Reichsstadtmuseum im Ochsenhof, Seegasse 27 **NEUSTADT A.D.AISCH:** Aischgründer Karpfenmuseum - Museen im Alten Schloss, Untere Schlossgasse 8 **UFFENHEIM:** Gollachgaumuseum, Schlossplatz 5-6

FREIZEIT & SPORT

BAD WINDSHEIM: Franken-Therme Bad Windsheim, Erkenbrechtallee 10 **MARKT ERLBACH:** Rangaubad, Zennhäuser Weg 4

ÜBERNACHTUNGEN

BAD WINDSHEIM: Arvena Reichsstadt Hotel, Pastoriusstraße 5 * Vital HOTEL an der Therme, Erkenbrechtallee 14 **MARKT ERLBACH:** Pension Ba-Bett's, Mosbach 5 **MARKT NORDHEIM:** Landgasthof zum schwarzen Adler, Ulsenheim 97 **MARKT TASCHENDORF:** Steigerwaldhof Krafft, Hombeer 18 **SCHEINFELD:** Gasthof Krone, Hauptstraße 17 **WEIGENHEIM:** Schoppenstube May, Hauptstraße 35

Franken.

WILLKOMMEN IN DER FRÄNKISCHEN SCHWEIZ



Burg Pottenstein
Teufelshöhle Pottenstein
© TZ Fränkische Schweiz
/ Florian Trykowski

Willkommen im Land der Burgen, Höhlen und Genüsse

Die im Städtedreieck Nürnberg, Bamberg und Bayreuth gelegene Fränkische Schweiz steht für gute Luft, gutes Essen und gute Laune – und natürlich noch für vieles mehr. Familien mit Kindern erleben hier einen Urlaub, der ganz individuell an ihre Bedürfnisse angepasst ist. Genießer können sich durch das reichhaltige Bier-, Brand- und Schmankerlangebot schlemmen. Liebhabern von Aktivurlaub wird in Sachen Wandern, Radeln, Angeln, Kanufahren und Co. allerhand geboten. Kurzum: In der beliebten Tourismusregion findet jeder seinen Traumurlaub. Mit ihren romantischen Tallandschaften, überragt von 35 mittelalterlichen Burgen und Ruinen, ist die Fränkische Schweiz das Urlaubsparadies schlechthin in Deutschland. Aktive Urlauber können sich bei einer Radtour oder Wanderung durch die idyllische Umgebung so richtig auspowern. Mehr als 4.000 Kilometer markierte Wanderwege mit bis zu 200 Metern Höhenunterschied machen den besonderen Reiz dieses Wandergebiets aus. Ob Wandern auf dem „Frankenweg“, dem „Fränkischen Gebirgsweg“ oder entlang der Deutschen Burgenstraße – hier gibt es ausgearbeitete Touren für jeden Geschmack und Schwierigkeitsgrad. Radfreunde können eine der vielen Radtouren nutzen, um so richtig in die Pedale zu treten. Wer es etwas ruhiger angehen lassen möchte, leiht sich ein E-Bike aus. Immer bequem in der passenden Geschwindigkeit und vor allem ohne große Anstrengung unterwegs, ist das E-Biken ideal für jede Altersklasse.

Tourismuszentrale Fränkische Schweiz

Oberes Tor 1, 91320 Ebermannstadt,
Tel.: 09191 861054, info@fraenkische-schweiz.com,
www.fraenkische-schweiz.com



Wiesent bei Streiberg
© TZ Fränkische Schweiz /
Florian Trykowski



Steinerner Beutel Waischenfeld
© TZ Fränkische Schweiz /
Florian Trykowski

Fränkisches Schweiz Bierkultur



Lizenz: CC BY SA © TZ Fränkische Schweiz / Florian Trykowski

Die Fränkische Schweiz ist bekannt für ihre ausgeprägte Bierkultur. Insgesamt 74 Brauereien gibt es in der Tourismusregion zwischen Nürnberg, Bamberg und Bayreuth. Als Ort mit der höchsten Brauereidichte weltweit steht die oberfränkische Gemeinde Aufseß sogar im Guinnessbuch der Rekorde.

Doch nicht nur in Aufseß, sondern überall in der Fränkischen Schweiz wird Bier selbstgebraut. Die vielen kleinen Brauereien, produzieren den Gerstensaft nach

alten Familienrezepten, ausgeschenkt wird das Bier oft nur in der zugehörigen Gaststätte. Unter Garantie ist hier für jeden Bierliebhaber das Passende dabei. Um möglichst viele Biersorten kennenzulernen, gibt es überall in der beliebten Tourismusregion Bierkellerführungen oder ausgedehnte Wander- und Radwege von einer Brauerei zur nächsten. Bei einigen Bierwanderungen können sich Teilnehmer sogar ein Bierdiplom erwandern.

www.fraenkische-schweiz.com/bier

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IN DER FRÄNKISCHEN SCHWEIZ



Landkreis
Bamberg
Landkreis
Bayreuth

Landkreis
**Erlangen-
Höchstadt**
Landkreis
Forchheim



Jetzt QR-Code scannen und dir Fränkische Schweiz online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/fraenkische-schweiz

Franken. Steigerwald. Fränkische Schweiz.
Obermain-Jura. Naturpark Haßberge.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS BAMBERG

UND
STADT
BAMBERG



© Tourist-Information
Fränkische Toskana /
Dietmar Denger



© Tourismusverband Franken / Andreas Hub

Der Landkreis Bamberg, eingebettet zwischen den Naturparks Fränkische Schweiz, Steigerwald und Haßberge, begeistert Naturliebhaber wie Sportenthusiasten. Aktivitäten wie Radfahren, Wandern, Klettern, Kanufahren und Golfen finden hier beste Voraussetzungen. Das Bamberger Land ist aber nicht nur Naturparadies, sondern auch kultureller und kulinarischer Hotspot. Burgen, Schlösser, Kirchen, Klöster und Museen prägen das kulturelle Erbe. Die Stadt Bamberg mit Dom, Neuer Residenz und Altstadtensemble als UNESCO-Weltkulturerbe, zieht Besucher weltweit an. Die Freude an den schönen Dingen des Lebens ist allgegenwärtig, besonders in der typisch fränkischen Küche. Traditionelle Bierkeller und urige Gastwirtschaften laden zum Genießen ein. TreffpunktDeutschland.de/bamberg-region

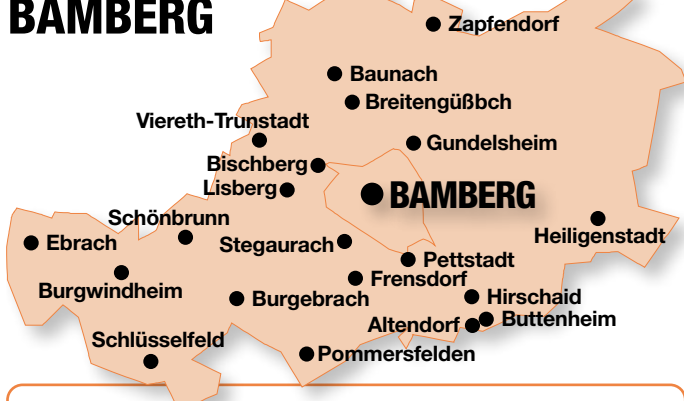


© Christian Martin



© Christian Martin

ORTE & REGIONEN IM LANDKREIS BAMBERG



Gemeinde Altendorf	Markt Ebrach	Gemeinde Pommersfelden
Stadt Bamberg	Region Fränkische Toskana	Stadt Schlüsselfeld
Stadt Baunach	Gemeinde Frensdorf	Gemeinde Schönbrunn i. Steigerwald
Gemeinde Bischberg	Gemeinde Gundelsheim	Gemeinde Stegaurach
Gemeinde Breitengüßbach	Markt Heiligenstadt	Gemeinde Stegaurach
Markt Burgebrach	Markt Hirschaid	Gemeinde Viereith-Trunstadt
Markt Burgwindheim	Gemeinde Lisberg	Markt Zapfendorf
Markt Buttenheim	Gemeinde Pettstadt	



© LRA Bamberg

Landkreis Bamberg Entdecke die Wanderregion Bamberger Land

Wildromantische Burgen, prachtvolle Schlösser, sagenumwobene Orte und bizarre Felsformationen – das ist die Kulisse für Wanderungen im Bamberger Land. Zahlreiche Tages- und Halbtagestouren mit unterschiedlichsten Anforderungen und Streckenlängen bietet das Bamberger Land vor allem den Genusswanderern. Die Themenvielfalt reicht dabei von echten Naturerlebnissen über kulturelle und historische Momente bis hin zu kulinarischen Besonderheiten und der regionalen Bierkultur. Stadtpaziergänge in Bamberg, Bierwanderungen in romantischen Landschaften, Naturgenuss mit Panoramaaussichten, Wanderungen zu Burgen und Schlössern oder die Entdeckung sagenhafter Ort, für jeden Wanderer gibt es das richtige Angebot. Also die Wanderstiefel geschnürt und los geht's – ein Wanderausflug ins Bamberger Land ist immer ein ganz besonderes Erlebnis.

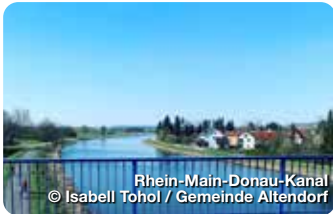


© F. Trykowski



Jetzt QR-Code scannen
und den Landkreis Bamberg
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/bamberg-region



Rhein-Main-Donau-Kanal
© Isabell Tohol / Gemeinde Altendorf

Altendorf

Der Erholungscharakter ist durch die Nähe der Fränkischen Schweiz, der direkt angrenzenden Natur aber auch durch die Lage an der Regnitz sowie dem Rhein-Main-Donau-Kanal und den vielen Baggerseen direkt vor Ort gegeben. TreffpunktDeutschland.de/altendorf



Klein Venedig
© FrankenTourismus / Holger Leue

Bamberg

Erleben Sie eine Stadt voller Geschichte und Kultur, im Mittelalter erschaffen und bis heute erhalten. Die Bamberger Altstadt gehört seit 1993 zum UNESCO Weltkulturerbe. TreffpunktDeutschland.de/bamberg



Dorfsee und Schloss
© Stephan Hummel / Kommunale Allianz Burgwindheim - Ebrach

Burgwindheim

Naturidyll, Baukunst, Wallfahrt - Burgwindheim ist ein Kulturschatz von gelebter Tradition und Glauben mitten im Naturpark. Zu Fuß oder Rad ist man hier bestens unterwegs! TreffpunktDeutschland.de/burgwindheim



© Levi Strauss Museum

Levi Strauss Museum

Alles über Blue Jeans. Levi Strauss, der Vater der Blue Jeans. Levi Strauss kam aus dem kleinen fränkischen Ort Buttenheim. Geboren wurde Löb Strauss, wie Levi Strauss ursprünglich hieß, am 26. Februar 1929. Marktstr. 33, Buttenheim



Historischer Marktplatz © Hassberge
Tourismus e.V. / Stadt Baunach

Baunach

Drei-Flüsse-Stadt im Herzen Frankens. Historische Gebäude wurden hochwertig restauriert und modernisiert. Baunach wurde dadurch zum Geheimtipp für Rad- und Wandertouristen. TreffpunktDeutschland.de/baunach



© LINUS WITTICH Medien /
Paulina Saffer

Bamberger Dom

Der Bamberger Dom mit seinen vier Türmen gehört zu den sogenannten Kaiserdomen und hatte damit besondere Bedeutung im Mittelalter. Domplatz Bamberg



© Heinz Sommer / Markt Buttenheim

Der Geburtsort der Jeans ist nur wenige Kilometer von Bamberg entfernt und bezaubert nicht nur mit dem Levi-Strauss-Museum. Der Ort am Fuße des Naturparks Fränkischen Schweiz-Veldens-teiner Forst könnte idyllischer nicht liegen. Der Markt Buttenheim teilt sich in neun Gemeindeteile auf und ist das Zuhause von etwa 3700 Einwohnern. Auf einer Fläche von etwas mehr als 30 Quadratkilometern erstreckt sich das malerische Gemeindegebiet zwischen Bamberg und Forchheim. Die traumhafte Mittelgebirgslandschaft bezaubert ihre Besucher mit umwerfender Natur und herrlich deftigem fränkischen Essen auf den zahlreichen urigen Bierkellern und Gastwirtschaften. TreffpunktDeutschland.de/buttenheim



© Stadt Baunach

Beinhaus Krippenmuseum

In dem 1543 erbauten Fachwerkgebäude wurden früher die Gebeine der Verstorbenen aufbewahrt. Mühlgasse, Baunach



© Gemeinde Bischberg

Bischberg

Das Landschaftsbild ist geprägt vom flachen Maintal, den großen Wasserflächen und Baggerseen im Norden und den nach Süden ansteigenden Höhen des Michelsberger Waldes, denen die Gemeindeteile Weipelsdorf und Tütschengereuth ihre exponierte Lage verdanken. TreffpunktDeutschland.de/bischberg



Frankendorf
© Gerdi Hübner / Markt Buttenheim



Stackendorf
© Gerdi Hübner / Markt Buttenheim



Baggersee
© Gemeinde Breitengüßbach

Breitengüßbach

Die Landschaft rund um Breitengüßbach ist geprägt durch die Wasserläufe des Mains und seiner Zuflüsse sowie durch zahlreich entstandene Baggerseen. TreffpunktDeutschland.de/breitenguessbach



© VG Burgebrach

Burgebrach

Burgebrach das „Tor zum Steigerwald“ liegt am östlichen Eingang des Steigerwalds. Erstmals im Jahre 1023 urkundlich erwähnt, kann Burgebrach im Jahr 2023 auf 1000 Jahre seines Bestehens und auf eine bewegte und spannende Geschichte zurückblicken. TreffpunktDeutschland.de/burgebrach



© Arnulf Koch / Kommunale
Allianz Burgwindheim - Ebrach

Ebrach

Im Tal der Mittleren Ebrach gelegen, befindet sich eines der imposantesten mittelalterlichen Bauwerke Oberfrankens - die ehemalige Zisterzienserabtei. TreffpunktDeutschland.de/ebrach



© Bayerischen Staatsforsten AÖR /
Martin Hertel

Baumwipfelpfad Steigerwald

Der Pfad verläuft auf bis zu 26 Metern Höhe, wobei er sich zunächst durch den Wald schlängelt und dann langsam ansteigt, bis über die Baumkronen. Er ist rund einen Kilometer lang und beherbergt auf halbem Wege einen 42 Meter hohen Aussichtsturm. Radstein 2, Ebrach



© Bauernmuseum Bamberger Land

Frensdorf

Anziehungspunkte sind vor allem die Wallfahrtskirche „Zur Schmerzhafte Dreifaltigkeit“ in Schlüsselau, der Naturbadesee und das Bauernmuseum.

TreffpunktDeutschland.de/frensdorf



© Bauernmuseum Bamberger Land

Bauernmuseum Bamberger Land

Die Gebäude des ehemaligen Bauernhofes mit Wohnstallhaus, Scheune, Austragshaus und Backofen gruppieren sich um einen idyllischen Innenhof. Dokumentiert wird die ländliche Wohnkultur in der Zeit um 1920. Hauptstraße 5, Frensdorf



Bachfest © Gerd Rainer Müller / Gundelsheim geht Gemeinsam gemeinnützige GmbH

Gundelsheim

Von architektonischen Highlights über kulinarische Köstlichkeiten bis hin zu idyllischen Plätzen zum Verweilen am Bach, welcher sich malerisch durch die Ortsmitte schlängelt, bleiben hier keine Wünsche offen. TreffpunktDeutschland.de/gundelsheim



© Susanne Emmert-Deuerlein

Fränkischen Stonehenge

Dieses „Fränkische Stonehenge“ ist keine antike Stätte, sondern ein modernes Kunstwerk, geschaffen vom Künstler Alexander Lämmlein. Seit 2018 hat Lämmlein an seinem Steinkreis gearbeitet, Stein für Stein, bis er im Oktober 2023 vollendet war.

Tiefenpöltz, Heiligenstadt i.OFr.



© Tourist-Information Fränkische Toskana / Dietmar Dengler

Fränkische Toskana

Als Geheimtipp gilt die kleine, aber feine Urlaubsregion rund um Memmelsdorf, Litzendorf und Strullendorf. Die Lage zwischen der 6 km entfernten Weltkulturerbestadt Bamberg und der Fränkischen Schweiz, dem Land der Burgen und Höhlen, bietet sowohl Städte- und Kulturtouristen als auch Natur- und Genussurlaubern eine große Vielfalt an Urlaubsaktivitäten. Am Fuße des fränkischen Jura und am Rande des Naturparks „Fränkische Schweiz-Veldensteiner Forst“ wechseln sich liebliche Landschaftsbilder mit schroffen Felsformationen, schattigen Mischwäldern und Wasserläufen ab. Und gleich dem italienischen Archetyp, findet sich auch hier viel regionaltypische Kulinarik.

TreffpunktDeutschland.de/fraenkische-toskana



© Gundelsheim geht Gemeinsam gemeinnützige GmbH

Bücherei

Seit dem Sommer 2020 belebt ein architektonisches Highlight die Gemeinde: Aus einem ortstypischen Bauernhaus mit Stall aus dem 19. Jahrhundert ist durch Umbau und einen Neubau ein vielseitiges Zentrum entstanden. Bachstraße 12, Gundelsheim



© Detlef Danitz

Heiligenstadt

Der Markt Heiligenstadt i.OFr., mit seinen 24 Ortsteilen ist ein echtes Urlaubsparadies, in welchem Sie die Natur sportlich erleben können.

TreffpunktDeutschland.de/heiligenstadt



© Detlef Danitz

Hirschaid

Erleben Sie unbeschwerte Tage in Hirschaid. Egal, ob mit den Wanderschuhen, dem Fahrrad oder dem Wohnmobil – Hirschaid ist der richtige Ort für Freizeit- und Urlaubshighlights.

TreffpunktDeutschland.de/hirschaid



Lisberg © Roland Lösel / Gemeinde Lisberg

Lisberg

Lisberg ist das östliche Tor zum Naturpark Steigerwald. Zum Wandern und Radfahren lädt die kleine Gemeinde mit ihren Wäldern, Seen und Fluren ein.

TreffpunktDeutschland.de/lisberg



© FrankenLagune Wellness-Center

FrankenLagune

Das Erlebnisbad der FrankenLagune bietet ein Sportbecken mit 25x10 Metern und sorgt für uneingeschränkter Schwimm Spaß auf vier Bahnen. Das Wellness-Center lädt mit Dampfbad und Sauna in wunderschöner Ambiente zu Fitness und Relaxen ein. Georg-Kügel-Ring 5, Hirschaid



© inixmedia GmbH

Markt Zapfendorf

Der Markt liegt in einer einmalig schönen Lage im landschaftlich sehr reizvollen Oberen Maintal. Die wunderschöne Landschaft, der Main und unser beheiztes Freibad „Aquarena“ bieten Ihnen vielfältige Sport- und Erholungsmöglichkeiten sowie einen garantiert hohen Freizeitwert. TreffpunktDeutschland.de/zapfendorf

PETTSTADT



Gierfähre © Gemeinde Pettstadt

Vor beinahe tausend Jahren wurde Pettstadt erstmals urkundlich erwähnt. Heute ist die sympathische Gemeinde im Regnitztal, südlich von Bamberg, vor allem für die historische Fähre und als Naherholungsort für Fahrradfahrer bekannt. Die bekannteste Attraktion von Pettstadt ist die Gierfähre aus dem 14. Jahrhundert, eine historische Verbindung über die Regnitz – insbesondere für die Wallfahrt in das nahegelegene Amlingstadt. Auf historischen Pfaden kann man die Regnitz heutzutage zwischen März und Oktober überqueren. Die Fähre wird dabei an einem Stahlseil entlang über den Fluss gezogen und kommt somit ohne Motor aus. Sie ist außerdem Teil des regionalen Radnetzweges.

TreffpunktDeutschland.de/pettstadt



© Gemeinde Pettstadt



Pfarrkirche Mariä Geburt © Gemeinde Pettstadt



© Gemeinde Pommersfelden

Pommersfelden

Die Gemeinde Pommersfelden liegt im Süden des Landkreises Bamberg an der Bezirksgrenze von Ober- und Mittelfranken. Am Rande des Naturparks Steigerwald und eingebettet in die breiten Talauen der Reichen Ebrach lädt das Gemeindegebiet rund um das prachtvolle Schloss Weissenstein in jeder Jahreszeit zum Wandern und Radfahren ein.

Ganz im Sinne von kunstvoll-natürlich-interessant können Einheimische und Urlaubsgäste in unserer Gemeinde zwischen Erholung und Freizeit in der Natur und einem großen Angebot an Sehenswürdigkeiten und Kultur vor Ort sowie in der Region wählen.

TreffpunktDeutschland.de/pommersfelden



© Gemeinde Pommersfelden

Schloss Weissenstein

Schloss Weissenstein in Pommersfelden, erbaut von 1711 bis 1718, ist ein barockes Meisterwerk in Bayern. Lothar Franz von Schönborn, Fürstbischof von Bamberg und Kurfürst von Mainz, beauftragte den Architekten Johann Dientzenhofer mit dem Bau. Die Innenausstattung wurde von Künstlern wie Giovanni Francesco Marchini und Antonio Bossi gestaltet. Besonders bemerkenswert sind das prächtige Treppenhaus und der Marmorsaal mit kunstvollen Stuckaturen. Heute beherbergt das Schloss eine umfangreiche Kunstsammlung, dient als Museum und Veranstaltungsort für Musikfestivals. Die prachtvolle Architektur und malerische Lage machen Schloss Weissenstein zu einem beliebten Ausflugsziel. Schloß 1, Pommersfelden



Rathaus Viereth
© Gemeinde Viereth-Trunstadt

Die Gemeinde Viereth-Trunstadt liegt in einem reizvollen Gebiet zwischen Main und den nordöstlichen Ausläufern des Steigerwaldes sowie im stadtnahen Bereich von Bamberg. Eine Mischung aus Erholung, aktivem Urlaub wird durch die direkte Lage an Wander- und Radwegen garantiert. Insbesondere wird auf das Bürgerprojekt des Wanderweges „Weg der Menschenrechte“ hingewiesen. Die fränkische Gastlichkeit in unseren Gaststätten und Brauereien und das kulturelle Angebot machen Ihren Urlaub in unserem Gemeindegebiet zu einem abwechslungsreichen Erlebnis für „Groß und Klein“. Lassen Sie Ihre „Seele baumeln“ und finden Sie für sich das „beste Mittel“ zum Erholen. TreffpunktDeutschland.de/viereth-trunstadt



Schloß Trunstadt
© Gemeinde Viereth-Trunstadt



Eine Station Weg der Menschenrechte
© Gemeinde Viereth-Trunstadt



© Stadt Schlüsselfeld

Schlüsselfeld

Die reizvolle oberfränkische Kleinstadt an der Reichen Ebrach, die bereits 1336 mit Stadtrecht gegründet wurde, hat sich, mit Türmen und Mauern, ihr spätmittelalterliches Erscheinungsbild bis heute bewahrt. Der Marktplatz mit dem Petrusbrunnen, dem Ensemble der liebevoll restaurierten barocken Bürgerhäuser und den zum Verweilen einladenden Linden verleihen Schlüsselfeld ein romantisches Flair. Das „Obere Tor“, Teil der mittelalterlichen, spätgotischen Befestigungsanlage, empfängt den von Westen kommenden Besucher. Neben dem Oberen Tor steht der aus dem Jahr 1626 stammende Bau des fürstbischöflich-würzburgischen Amtshauses, das heutige Rathaus.

TreffpunktDeutschland.de/schluesselfeld



© VG Burgebrach

Schönbrunn

Schönbrunn i. Stw. liegt inmitten der Höhen des Steigerwalds in einem Talkessel der Rauhen Ebrach. Erkunden Sie die beeindruckende Landschaft in einem gut ausgebautem Wander- und Radwegenetz. TreffpunktDeutschland.de/schoenbrunn-i-steigerwald



© Gemeinde Stegaurach

Stegaurach

Unmittelbar vor den Toren der Stadt Bamberg gelegen ist Stegaurach nicht nur in den Monaten mit „r“ ein beliebtes Ausflugsziel für Fischesser, die auf einen lecker zubereiteten Karpfen nicht verzichten wollen.

TreffpunktDeutschland.de/stegaurach

EVENTS IN DER REGION...



© GHM Bamberg

Kabinettsausstellung „Rosen, Primeln, Nelken“ bis 04.11.2024, Bamberger Gärtner- und Häckermuseum, Bamberg
Die Kabinettsausstellung im Gärtner- und Häckermuseum Bamberg beleuchtet die Geschichte der Bamberger Kunstgärtner.



© Levi Strauss Museum

Dude Ranches oder wie Großstadtcowboys Mode machten

16.05. - 16.02.2025, Levi Strauss Museum, Marktstr. 33, Buttenheim
Wie hat es die Jeans von der Arbeitshose zum trendigen Kleidungsstück geschafft? Dieser Frage geht die Ausstellung nach. Das Buttenheimer Levi Strauss Museum beschäftigt sich mit dem „Dude Ranch Tourismus“ und dessen Einfluss auf die Geschichte der Jeans. Zahlreiche amerikanische Großstädter:innen gönnten sich im frühen 20. Jahrhundert Urlaub auf einer Ranch, um den Lebensstil des Wilden Westens kennenzulernen. Sie kleideten sich dort wie die Einheimischen mit Cowboystiefeln, Stetson-Hut und natürlich der strapazierfähigen Jeans und läuteten somit den Fashion-Siegeszug der Jeans ein.



© Stadt Schlüsselfeld

Martini-Markt mit Kirchweih

15.11. - 18.11.2024, Schlüsselfeld
Auf dem Festplatz erwarten die Besucher verschiedene Fahrgeschäfte wie Autoscooter, Karussell und Schiffsschaukel. Am Sonntag findet der traditionelle Martinimarkt in Schlüsselfeld statt.



© Stadt Schlüsselfeld

Martini-Markt mit Kirchweih

15.11. - 18.11.2024, Schlüsselfeld

Auf dem Festplatz erwarten die Besucher verschiedene Fahrgeschäfte wie Autoscooter, Karussell und Schiffsschaukel. Am Sonntag findet der traditionelle Martinimarkt in Schlüsselfeld statt.

Irischer Abend mit der Band O'Malley

09.11.2024, 19:30 Uhr, Schlüsselfeld

Eine Weihnachtsgeschichte nach Charles Dickens

29.11.2024, 18:00 Uhr, Schlüsselfeld

Kathana Gitarrenduo

08.02.2025 19:30 Uhr, Schlüsselfeld

Jericho

Lieder für Geist und Seele
15.03.2025, 19:30 Uhr, Schlüsselfeld



©BAMBERG Tourismus & Kongress Service / Steffen Schützwohl

Zur Weihnachtszeit verwandelt sich der Maximiliansplatz in der Bamberger Fußgängerzone zum vorweihnachtlichen Festplatz. Mitten in der Altstadt mit ihren erleuchteten und geschmückten Geschäften und Straßen riecht es nach Bratwürsten und gebrannten Mandeln, Glühwein und Lebkuchen. Spielzeug und Glaskugeln hängen an den Marktständen, die Augen der Kinder hängen an den Auslagen.



© Jürgen Schraudner

Adventsmarkt im Sand

29.11. - 01.12.24, Bamberg

Der Platz rund um die mittelalterliche Elisabethenkirche (Obere Sandstraße) bietet die historische Kulisse für den kleinen, stimmungsvollen Adventsmarkt im Sand. Rund 30 Aussteller präsentieren ihre Waren aus regionalen Erzeugnissen und Produkten.



© Stadt Schlüsselfeld

Schlüsselfelder Adventszauber

30.11. - 01.12.2024, Schlüsselfeld

Die historische Altstadt verwandelt sich in ein Wintermärchen, beleuchtet von tausenden Lichtern und geschmückt mit liebevollen Details. Der Duft von Glühwein und gebackenen Waffeln liegt in der Luft.



© Tourist Information Fränkische Toskana

Litzendorfer Adventsmarkt

02.12. - 03.12.2024, Litzendorf

An zahlreich festlich geschmückten Buden werden Vereine, Verbände uvm., ihre zum großen Teil selbst gefertigten Waren und ein reichhaltiges Angebot für's leibliche Wohl der Besucher anbieten.



© Melanie Schmitt / Stadt Baunach

Baunacher Weihnachtsmarkt

07.12. - 08.12.2024, Baunach

In der Adventszeit lohnt sich ein Besuch und Bummel über den traditionellen Weihnachtsmarkt in der historischen Altstadt von Baunach, mit ihrer über 1200-jährigen Geschichte. 16

NOCH MEHR IN DER REGION...



Noch mehr Informationen zu den folgenden Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Aichach-Friedberg entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/augsburger-land



Anzeige

SCHWARZER BÄR
EST. 1669
GASTSTÄTTE

GASTRONOMIE Schwarzer Bär

Wir die Familie Panzer, bieten unseren Gästen fränkische Gastlichkeit und Gaumenfreuden. Nürnberger Str. 31 96114 Hirschaid Tel: 09543- 40426 Mobil: 0171-4379639 info@schwarzer-bär-hirschaid.de www.schwarzer-bär-hirschaid.de



Anzeige

GASTRONOMIE

BAMBERG: Cafe Restaurant Michaelsberg, Michelsberg 10 E * Eckerts Wirtshaus, Obere Mühlbrücke 9 * Hotel Europa Bamberg, Untere Königstraße 6-8 * Hotel Nepomuk, Obere Mühlbrücke 9 * Klee Hof in der Gärtnerstadt, Untere Königstraße 6 * Le Baldinger - Boutique Hotel, Lange Straße 22 * Restaurant Altenburg, Altenburg 1 **BREITENGÜSSBACH:** Gasthof Rieneck, Hauptstraße 36, Zückshut * Hotel Vierjahreszeiten, Am Sportplatz 6 **BURGEBRACH:** Gasthof Goldener Hirsch, Hauptstraße 14 **HEILIGENSTADT:** Landgasthof Lahner, Veilbronn 10 * Schwarzer Bär, Nürnberger Straße 31

GASTRONOMIE Lindenbräu Strullendorf

Wir servieren Ihnen je nach Jahreszeit eine Auswahl an Gerichten, die vom Chef selbst kreativ zubereitet werden.

96129 Strullendorf Lindenallee 17 Tel.: 09543/226 info@linden-braeu.de www.schwarzer-bär-hirschaid.de

HIRSCHAIID: Hotel Göller, Nürnberger Str. 96-100 **MEMMELSDORF:** Hotel Brauerei Gasthof Höhn, Hauptstr. 11 * Hotel & Brauereigasthof Drei Kronen, Hauptstraße 19 **MEEDENSDORF:** Gasthaus Hoh, Kapellenplatz 5 **SCHESSLITZ:** Restaurant im Schloss Burgellern, Kirchplatz 1 **SCHLÜSSELFELD:** Hotel „Zum Storch“, Marktplatz 20 **STRULLENDORF:** Landgasthof Büttel, Litzendorferstraße 3, Geisfeld **VIERETH-TRUNSTADT:** Brauerei-Gasthof Kundmüller, Weiher 13 **WERNSDORF:** Gasthof Schiller, Amlingstadter Str. 14

KUNST & KULTUR

BAMBERG: Bamberger Gärtner- und Häckermuseum, Mittelstraße 34 * Internationales Künstlerhaus Villa Concordia, Concordiastraße 28 * Konzert- und Kongresshalle Bamberg, Mußstraße 1 **FRENSDORF:** Bauernmuseum Bamberger Land, Hauptstraße 5

FREIZEIT & SPORT

HEILIGENSTADT: Kletterwald Veilbron, Veilbronn 17 **HIRSCHAIID:** FrankenLagune Wellness-Center & Badespaß, Georg-Kügel-Ring 5

SHOPPEN

BURGEBRACH: Lamprecht Handmade, Zum Kreuzstein 5

ÜBERNACHTUNGEN

BAMBERG: B&B Hotel Bamberg, Hartmannstraße 9 * Gästehaus HÖLLE 2, Alter Graben * Hotel Europa Bamberg, Untere Königstraße 6-8 * Hotel Nepomuk, Obere Mühlbrücke 9 Le Baldinger - Boutique Hotel, Lange Straße 22 **BREITENGÜSSBACH:** Hotel Vierjahreszeiten, Am Sportplatz 6 **BURGEBRACH:** Gasthof Goldener Hirsch, Hauptstraße 14 **HEILIGENSTADT:** Landhaus Sponsel-Regus, Veilbronn 9 **HIRSCHAIID:** Hotel Göller, Nürnberger Str. 96-100 **MEMMELSDORF:** Hotel Brauerei Gasthof Höhn, Hauptstr. 11 * Frankenhotel Drei Kronen, Hauptstraße 19 **POMMERSFELDEN:** Hotel Gasthof „Grüner Baum“, Hauptstr. 18 **SCHESSLITZ:** Hotel Sonne, Fränkische-Schweiz-Straße 1, Würgau * Restaurant im Schloss Burgellern, Kirchplatz 1 **SCHLÜSSELFELD:** Hotel „Zum Storch“, Marktplatz 20 **STRULLENDORF:** Landgasthof Büttel, Litzendorferstraße 3 **VIERETH-TRUNSTADT:** Brauerei-Gasthof Kundmüller, Weiher 13 **WERNSDORF:** Gasthof Schiller, Amlingstadter Str. 14

Franken. Steigerwald. Fränkische Schweiz.
Nürnberger Land

WILLKOMMEN IM LANDKREIS ERLANGEN- HÖCHSTADT

UND
STADT
ERLANGEN



Fachwerk
© Stadt Baiersdorf



© Stadt Höchststadt an der Aisch

Der Landkreis Erlangen-Höchstadt in Bayern bietet eine Vielfalt an Attraktionen für Besucher. Die malerische Fränkische Schweiz, locken mit charmante Dörfer der Steigerwald mit historische Städte wie Höchststadt an der Aisch mit ihrer mittelalterlichen Architektur. Naturfreunde finden in den zahlreichen Wander- und Radwegen Erholung, während das Naherholungsgebiet Dechendorfer Weiher Wassersport und Entspannung bietet. Kulturell Interessierte können das Weiße Schloss in Heroldsberg besichtigen mit wechselnden Sonderausstellungen. Regionale Spezialitäten und fränkische Gastfreundschaft runden das Erlebnis im Landkreis Erlangen-Höchstadt ab, der ideal für einen abwechslungsreichen Urlaub ist. TreffpunktDeutschland.de/erlangen-region



Krenmarkt
© Stadt Baiersdorf



Schloss, Erlangen
© Detlef Danitz

ORTE & REGIONEN IM LANDKREIS ERLANGEN- HÖCHSTADT



Stadt
Baiersdorf
Stadt
Erlangen
Markt
Heroldsberg

Stadt
Höchstadt a.d.Aisch



Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Erlangen
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/erlangen-region

Höchstadt a.d.Aisch Brauwesen & Karpfen



Aischgründer Karpfen
© Detlef Danitz

Das Brauwesen hat hier Tradition – allein drei Brauereien sind in Höchststadt beheimatet, die zahlreiche Brauspezialitäten anbieten. Den Genuss perfektionieren gemütliche Gaststätten, auf deren Speisekarte neben fränkischen und internationalen Gerichten der Aischgründer Spiegelkarpfen einen festen Platz hat. Der Karpfen stammt aus einem der

unzähligen Karpfenteiche in direkter Umgebung, deren ökologische und kulturlandschaftliche Bedeutung bei einer Wanderung oder einer Radtour durch die vielfältige Teichlandschaft mit Naturschutzgebieten wie Mohrhof besonders deutlich wird. Für weitere Informationen rund um touristische Angebote in und um Höchststadt steht Ihnen das Tourismusbüro gerne zur Verfügung.



BAIERSDORF

Baiersdorf © Stadt Baiersdorf

Ein vielfältiges Kulturprogramm und interessante Sehenswürdigkeiten aus einer reichen Geschichte präsentieren sich den Bewohnern und allen Besuchern der Meerrettichstadt. Der kleine historische Ortskern mit Fachwerk- und Barockbauten bietet ein stimmungsvolles Ambiente. Dazu zählt auch die Stadtpfarrkirche St. Nikolaus aus dem 11. Jahrhundert. Ein Besuch entführt in die vergangenen Zeiten der Gotik und des Barocks und zeugen von einer bewegten Vergangenheit. Der über 600 Jahre alte Judenfriedhof weiß auch die eine oder andere Begebenheit aus früheren Tagen zu erzählen. Und es gibt noch viele andere Sehenswürdigkeiten in Baiersdorf zu entdecken.

TreffpunktDeutschland.de/baiersdorf



Fachwerk © Stadt Baiersdorf



Juedischer Friedhof © Stadt Baiersdorf



Weisses Schloss Heroldsberg

© Felix Löhnner / Weißes Schloss Heroldsberg

Vom Herrnsitz zum Museum. Das Weiße Schloss in Heroldsberg wurde um 1478 als Herrnsitz der Nürnberger Patrizierfamilie Geuder erbaut. Das Weiße Schloss ist inzwischen im Besitz des Marktes Heroldsberg und diente im 20. Jahrhundert lange als Rathaus, bevor es nach umfangreicher Sanierung zu einem Museum umgestaltet wurde. Aufgrund der Geschichte des Hauses befasst sich ein wesentlicher Teil der Ausstellungen mit dem Leben und Wirken der Geuder. Gezeigt werden neben Portraits der Familie Geuder mittelalterliche Urkunden, zum Beispiel mit der Originalunterschrift von Kaiser Leopold I., Bücher, historische Landkarten, genealogische Darstellungen und mehr. Kirchenweg 4, Heroldsberg



© Felix Löhnner / Weißes Schloss Heroldsberg



Trausaal © Weißes Schloss Heroldsberg



ERLANGEN

Erlanger Altstadt © Detlef Danitz

Französisches „Savoir-vivre“ in Franken: Zu einer der besterhaltenen barocken Planstädte Deutschlands zählt die Hugenottenstadt Erlangen. Von Markgraf Christian Ernst errichtet, ist die Stadt gegenwärtig ein Denkmal von europäischem Rang. Die lebendige Innenstadt, die aus der im 17. Jahrhundert errichteten Neustadt „Christian Erlang“ hervorgeht, ist heute ein Treffpunkt für Jung und Alt. Geprägt von internationalem Flair, das bereits seit der Hugenottenzeit besteht, ist Erlangen die kleinste bayerische Großstadt. Barocke Bauten, markgräfliche Pracht, moderne Architektur und viele Grünflächen laden Gäste und Einheimische zum Genießen und Verweilen ein. TreffpunktDeutschland.de/erlangen



Orangerie © Detlef Danitz



Einkaufsparadies Hauptstraße © Detlef Danitz



© Detlef Danitz

Schlossgarten

Der Erlanger Schlossgarten, mit einer Größe von 7,5 ha, gilt als eine der frühesten barocken Gartenanlagen Frankens. Als Hauptattraktion des Parks zählt der im Jahr 1706 von Elias Rantz entworfene Hugenottenbrunnen.

Schlossplatz 4, Erlangen



Drohnaufnahmen © Markus Müller, 2021

Heroldsberg

Heroldsberg wird oft auch als die „Vier-Schlösser-Gemeinde“ bezeichnet. Zusammen mit dem Pfarrhaus sowie der evangelischen Kirche St. Matthäus bilden die vier Geuder-Schlösser ein einzigartiges mittelalterliches Ensemble am Oberen Markt. Öffentlich zugänglich ist das Weiße Schloss, in dem ein Museum untergebracht ist. Bedeutendstes Einzelkunstwerk des Ortes ist sicherlich das Riemenschneider Kruzifix in St. Matthäus. Es gibt aber auch eine ganze Reihe weiterer Sehenswürdigkeiten, z.B. den Felsenkeller, das „Ochsenklavier“, das Gründlachtal sowie viele historische Gasthäuser im Unteren Markt. Der Obere Markt präsentiert sich mit drei mittelalterlichen Ziehbrunnen und etlichen denkmalgeschützten Gebäuden. Heroldsberg kann auf eine fast 1000-jährige, äußerst interessante, Geschichte zurückblicken. TreffpunktDeutschland.de/heroldsberg



© Detlef Danitz

Stadtmuseum Erlangen

Seit 1964 ist im ehemaligen Altstädter Rathaus das Stadtmuseum untergebracht, von 1964-2011 hatte auch das Stadtarchiv hier seinen Sitz. Die Schausammlung des Stadtmuseums dokumentiert die Stadtgeschichte.

Martin-Luther-Platz 9, Erlangen



HÖCHSTADT A.D. AISCH

Martplatz
© Stadt Höchstadt an der Aisch

Frankens lebendige Mitte. Am Mittellauf der Aisch in der breiten Tal-Aue des Aischgrundes gelegen, umrahmt von der malerischen Teichlandschaft des Karpfenlandes, liegt Frankens lebendige Mitte mit über 1000-jähriger Vergangenheit. Das im Herzen des Karpfenland Aischgrund gelegene Höchstadt a.d. Aisch blickt auf eine mittlerweile über 1.000-jährige Stadtgeschichte zurück. Hiervon zeugen historische Bauten wie das Höchstadter Schloss und die über 600 Jahre alte Steinbrücke, die über die Aisch führt und den südlichen Teil der Stadt mit dem Stadtzentrum verbindet. Das Stadtzentrum ist ein Zeugnis perfekter Symbiose zwischen historischen Bauten und moderner Architektur. Höchstadt mit seinen 23 Ortsteilen lädt Sie ein, seine kulturellen Schätze und einzigartige Naturlandschaft kennenzulernen.

TreffpunktDeutschland.de/hoechstadt-an-der-aisch



Schloss
© Stadt Höchstadt an der Aisch



© Stadt Höchstadt an der Aisch



© Stadt Höchstadt an der Aisch

Fortuna Kulturfabrik

Die Fortuna Kulturfabrik in Höchstadt ist ein vielseitiger Veranstaltungsort, der Konzerte, Theater und Ausstellungen bietet. Sie verbindet moderne Kultur mit industriellem Charme.
Bahnhofstraße 9, Höchstadt



© Stadt Höchstadt an der Aisch

Schloss Höchstadt

Schloss Höchstadt in Bayern ist ein historisches Bauwerk aus dem 14. Jahrhundert. Es besticht durch seine Renaissance-Architektur und dient heute als Kulturzentrum und Veranstaltungsort.
Schloßberg 10, Höchstadt

EVENTS IN DER REGION...



Krenmarkt

15.09.2024, Baiersdorf

© Stadt Baiersdorf

Bereits seit dem 15. Jahrhundert liegt die scharfe Tradition des Meerrettichs in Baiersdorf begründet. Morgendlicher Auftakt wird der feierliche Einzug der Bayerischen Meerrettichkönigin in die Altstadt, begleitet von der Stadtkapelle und von den „Krenweibern“, um dort den Markt zu eröffnen.



Erlanger Winterzauber

22.11.-24.12.2024, Erlangen

Spezial
WEIHNACHTS-
MÄRKTE
IN DER
REGION

Eislaufspaß in Erlangen
© ETW Anne Zarnicke

Verteilt über die ganze Stadt bieten drei Weihnachtsmärkte (Erlanger Waldweihnacht am Schlossplatz, Historischer Weihnachtsmarkt und Altstadt Weihnachtsmarkt), eine neue Variante der Eislauffläche, „Erlangen like on Ice“, und eine Kindereisenbahn Weihnachtsambiente in der Innenstadt.



© Stadt Höchstadt an der Aisch

Weihnachtsmarkt

06.12. - 15.12.2024, Höchstadt

Der Weihnachtsmarkt in Höchstadt a.d. Aisch bietet regionale Produkte, Kunsthandwerk und Köstlichkeiten. Entdecken Sie authentische Stände und besondere Geschenke.

WOHIN ALS NÄCHSTES? REGION WÜRZBURG



Über 300 Tipps zu Regionen, Orten, Sehenswürdigkeiten und Events.

TreffpunktDeutschland.de/willkommen

NOCH MEHR IN DER REGION...



Noch mehr Informationen zu den folgenden Adressen finden Sie online.

Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Erlangen-Höchstadt entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/erlangen-region



Holiday Inn Express© Erlangen

ÜBERNACHTUNG

Holiday Inn Express® Erlangen
Güterbahnhofstraße 9
91052 Erlangen

Tel.: +49 (0) 9131 68198-0
Fax: +49 (0) 9131 68198-555
frontdesk@hi-express-erlangen.de
hiexpress.com/erlangen

GASTRONOMIE ERLANGEN: Ristorante-Pizzeria Cucina di Napoli, Engelstraße 15 **MARLOFSTEIN:** Hotel & Gasthof - Alter Brunnen, Am alten Brunnen 1 **KUNST & KULTUR ERLANGEN:** Brauereimuseum der Steinbach Bräu, Vierzigmannstraße 4 * E-Werk Kulturzentrum, Fuchsenwiese 1 * Palais Stutterheim, Marktplatz 1 * Siemens MedMuseum, Gebbertstraße 1 * Stadtmuseum Erlangen, Martin-Luther-Platz 9 * Theater Erlangen, Hauptstr. 55 * Theaterbühne Fifty-Fifty e.V., Südliche Stadtmauerstraße 1 **HEROLDSBERG:** Weißes Schloss Heroldsberg, Kirchenweg 4 **FREIZEIT & SPORT ERLANGEN:** Boulderhalle - der steinbock, Bierlachweg 45 **SHOPPEN ERLANGEN:** dörfel - internationale wohnkultur, Friedrichstraße 5 * Kernwein'z, Fahrstraße 14 * Living in Kork, Schleifweg 9 * Maryam Maßschneider Atelier, Häuslinger Str. 24 * schauburg - möbel.design.lebensart, Friedrichstraße 1 **ÜBERNACHTUNGEN ADELSDORF:** Landgasthof Niebler, Neuhauser Hauptstr. 30 **ERLANGEN:** Altstadtotel Grauer Wolf, Hauptstraße 80-82 * Kreativhotel Luise, Sophienstr. 10 * Holiday Inn Express Erlangen, Güterbahnhofstraße 9 * Quality Hotel Erlangen, Bayreuther Straße 53 **MARLOFSTEIN:** Hotel & Gasthof - Alter Brunnen, Am alten Brunnen 1

Franken.

WILLKOMMEN IM ROMANTISCHEN FRANKEN



Cadolzburg
Burgerlebnismuseum
© Tourismusverband
Romantisches Franken
Herrieden Brücke
Tauber Altmuehl Radweg
© RomantischesFranken / Trykowski

Ganz mein Urlaub

Mit dem Naturpark Frankenhöhe im Norden, dem Hesselberg im Süden und vielen kleinen Dörfern, bestimmt eine weitläufige Natur das Bild der sanften Mittelgebirgslandschaft im Romantischen Franken. Das große historische Erbe zeigt sich in den ehemaligen Reichsstädten, den früheren Klöstern und in der Markgrafenresidenz Ansbach.

Die Städte im Romantischen Franken sind Glanzpunkte deutscher Städtebaukunst. Beeindruckende Fachwerkhäuser, geschlossene Stadtmauern, verwinkelte Gassen, Tore und Türme aus dem Mittelalter bestimmen die Stadtbilder. Die berühmte alte Reichsstadt Rothenburg ob der Tauber thront hoch über dem Fluss und ist Romantik pur. Ansbach war ehemals Sitz der Markgrafen, ist heute Zentrum der Region und schweigt im Rokoko, in barocken Fassaden und versteckten Innenhöfen im Renaissance-Stil. Dinkelsbühl mit seinem schönen Münster, dem modernen Haus der Geschichte und seinem Nachtwächter und auch Feuchtwangen mit seinem berühmten Kreuzgang sind bezaubernde Städte an der Romantischen Strasse.

Neben der Markgräflichen Residenz von Ansbach ist die Cadolzburg mit dem modernen Burgmuseum ein sehenswertes Schmuckstück der Region. Aber auch Schloss Schillingsfürst mit dem Fürstlichen Falkenhof, das LIMESEUM am UNESCO Welterbe Limes, örtliche Museen und der Playmobil FunPark in Zirndorf lohnen einen Besuch.

Tourismusverband Romantisches Franken

Am Kirchberg 4, 91598 Colmburg, Tel.: 0980 94141,
info@romantisches-franken.de, www.romantisches-franken.de



Burggarten Rothenburg o.d.Tauber
© Rothenburg Tourismus
Service / W. Pfitzinger



Eingang PLAYMOBIL-FunPark
© geobra Brandstätter Stiftung & Co. KG



Romantisches Franken Outdoor Aktivitäten in der Region

Rothenburg Koblzeller Tor
© Romantisches Franken_F_Trykowski

Themenwege - Rundtouren - 1.600 km ausgeschildertes Netz

Die Landschaft im Romantischen Franken ist wie geschaffen für schöne Radtouren. Das komplette Routennetz ist mit einer einheitlichen, aufeinander abgestimmten Beschilderung ausgestattet. Eine Radkarte zeigt alle Strecken im Überblick.

Es gibt allein 40 Themenrouten und Fernradwege. Weil alle Strecken gut miteinander vernetzt sind, hat man zusätzlich die Möglichkeit, mit eigenen Kombinationen verschiedenste Varianten zu fahren. Viel Sehenswertes und die schönen Städte machen den Radurlaub perfekt.

Ein großes Netz an Wanderwegen durchzieht den Naturpark Frankenhöhe. Rund um den Hesselberg kann man mit herrlicher Aussicht wandern. Rund um die historischen Städte von Dinkelsbühl, Feuchtwangen und Rothenburg o.d.T. stehen eigene Wegenetze bereit. Mit Geschichte wandern geht man auf dem KulturWanderweg Hohenzollern zwischen Rosstal und Langenzenn. Bei Stein und Zirndorf ist der Wanderweg Wallensteins Lager eine schöne Mischung aus Naturerlebnis und Geschichtspfad.

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM ROMANTISCHEN FRANKEN



Stadt
Ansbach
Landkreis
Ansbach
Landkreis
Neustadt an
der Aisch-
Bad Windsheim
Landkreis
Fürth



Jetzt QR-Code scannen
und das Romantische
Franken online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/romantisches-franken

Franken. Romantisches Franken.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS ANSBACH

UND STADT ANSBACH



Dinkelsbühl
© Ingrid Wenzel /
Touristik Service Dinkelsbühl



© David-Haas / Touristik Service Dinkelsbühl

Landkreis Ansbach: Fränkische Vielfalt entdecken. Der Landkreis Ansbach, Bayerns größter Landkreis, besticht durch seine abwechslungsreiche Landschaft, reiche Geschichte und vielfältige Kultur. Naturliebhaber kommen im Fränkischen Seenland, im Naturpark Frankenhöhe oder am Hesselberg auf ihre Kosten. Kulturinteressierte erkunden die historische Altstadt von Ansbach, mittelalterliche Burgen und Schlösser oder begeben sich auf die Spuren der Römer. Familien freuen sich auf Freizeitangebote wie den Kletterwald in Rothenburg ob der Tauber oder das Spielparadies in Dinkelsbühl.

TreffpunktDeutschland.de/ansbach-region



Marktplatz © Tourist Information Feuchtwangen / Christoph Bender



© Rothenburg Tourismus Service

ORTE & REGIONEN IM LANDKREIS ANSBACH



Region
Altmühl-Mönchswald
Stadt
Ansbach
Markt
Bechhofen
Stadt
Dinkelsbühl
Stadt
Feuchtwangen
Markt
Flachslanden

Stadt
Heilsbronn
Region
Hesselberg
Stadt
Merkendorf
Region
Kernfranken
Stadt
Leutershausen

Stadt
Ornbau
Stadt
Rothenburg o.d.T.
Gemeinde
Sachsen b.A. Stadt
Schillingsfürst
Stadt
Wassertrüdingen
Stadt
Wolframs-Eschenbach

750 Jahre Reichsstadt Rothenburg ob der Tauber



Reichsstadt-Festtage Rothenburg ob der Tauber
© Rothenburg Tourismus Service, Pfitzinger

Reichsstädte gab es viele im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation: Nürnberg, Regensburg, Basel, Aachen, Utrecht, Hamburg, Zürich oder Straßburg sind prominente Beispiele. Doch in kaum einer anderen Stadt so gelebt wie in Rothenburg ob der Tauber. Erst 1802 endete dieser souveräne Status im Alten Reich und die Stadt Rothenburg fiel ans Kurfürstentum Bayern.

Den reichsstädtischen Status bestätigte König Rudolf von Habsburg am 15. Mai 1274. 750 Jahre ist das also in diesem Jahr her. Deshalb gedenkt die Stadt mit einem Festprogramm ihres besonderen Erbes, das unter anderem im 900 Mitglieder starken Verein Historisches Festspiel „Der Meistertrunk“ e.V. und im Verein Alt-Rothenburg, der sich dem Denkmalschutz verschrieben hat, weiterlebt.
www.rothenburg.de



Jetzt QR-Code scannen und Landkreis Ansbach online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/ansbach-region



Ornbau © Jim Albright / Altmühl-Mönchswald-Region

Altmühl-Mönchswald-Region

Die Region bieten zahlreiche Angebote für alle Altersklassen. Aktive Besucher erkunden die Region am besten auf den weitreichenden Wanderwegen, den Outdoor-Fitness-Anlagen und mit Kindern auf über 30 Spielplätzen.

TreffpunktDeutschland.de/altmuehl-moenchswald-region



Residenz © Florian Trykowski / Stadt Ansbach

Ansbach

Das Wandeln durch Kultur und Geschichte sowie der Genuss kulinarischer Spezialitäten lassen sich in Ansbach hervorragend mit Rad- oder Wandertouren in einer großartigen Naturkulisse verbinden. Versteckte Schätze, wie der Hofgarten mit seinen saisonal bepflanzten bunten Blumenrabatten, Springbrunnen-Geplätscher, schattige Baumalleen sowie der duftende Leonhart-Fuchs-Kräutergarten und der mittelalterliche Beringershof laden, inmitten der Stadt als Orte der Ruhe und Entspannung, ein. Faszinierende Landschaften, einmalige Naturschätze und malerische Ortschaften prägen die Gegend rund um Ansbach.

TreffpunktDeutschland.de/ansbach



© TJ Feuchtwangen / Christoph Bender

Feuchtwangen

Wenn die Tage kürzer werden, sich die Blätter an den Bäumen bunt färben und sich das Herbstlaub im Sulzackpark sammelt, lockt Feuchtwangen mit kulinarischen Erlebnissen, kulturellen Angeboten und einem erholsamen Ambiente. Die 1200-jährige Geschichte Feuchtwangens hat im Stadtbild viele Spuren hinterlassen. Bei einem gemütlichen Rundgang durch die historische Altstadt können diese auf eigene Faust entdeckt werden. Im Fränkischen Museum wird die Kulturlandschaft Frankens durch hervorragende Beispiele an Möbeln, Fayencen und einer reichen Volkskunstsammlung repräsentiert.

TreffpunktDeutschland.de/feuchtwangen



© Tourist Information Feuchtwangen

Bayerische Spielbank Feuchtwangen

Die Spielbank beeindruckt mit modernem Flair und einer Palette unterhaltsamer Spielarten: Roulette, Black Jack und Kleines Spiel garantieren unvergessliche Stunden der Unterhaltung.

Am Casino 1, Feuchtwangen



Festsaal Markgräfliche Residenz © Thomas Linkel

Hohenzollern Residenz

Der ehemalige Herrsersitz der Markgrafen zu Brandenburg-Ansbach zeigt noch heute mit seinen 27 Prunkräumen den originalen Glanz vergangener Zeiten. Zu den Hauptattraktionen der Residenz zählen der doppelgeschossige Festsaal.

Promenade 27, Ansbach



Münster Heilsbronn © Ralf Hanisch

Heilsbronn

Geschichte, Kultur und Natur entdecken. Lassen Sie die Geschichte vor Ihren Augen lebendig werden. Tauchen Sie ein in die mittelalterliche Klosterwelt der Zisterzienser.

TreffpunktDeutschland.de/heilsbronn



Deutsches Pinsel- und Bürstenmuseum © Markt Bechhofen / Geriard Rieß

Bechhofen

Der Markt Bechhofen an der Heide – Zentrum der deutschen Pinsel- und Bürstenindustrie. Bei einer Erkundung des überregional bekannten Pinsel- und Bürstenortes wird Geschichte vor Ihren Augen lebendig.

TreffpunktDeutschland.de/bechhofen



Stadtansicht © ViaStudio / Touristik Service Dinkelsbühl

Dinkelsbühl

Bereits von Ferne zeichnet sich die Silhouette der Stadt mit dem mächtigen Münster St. Georg ab. Türme und Tore umgeben die laut FOCUS „schönste Altstadt Deutschlands“.

Geschützt von der wehrhaften Mauer, erinnern prächtige Patrizierhäuser, wie der „Hezelhof“ und das „Deutsche Haus“, an Dinkelsbühls große Zeit im 15. und 16. Jahrhundert. Fleißige Handwerker und blühender Handel mehrten den Reichtum der Stadt; steinerne Zeugen von Bürgerstolz und Glaubensstärke sind bis heute das gotische Münster St. Georg im Herzen Dinkelsbühls oder das großzügige Heiliggeistspital.

TreffpunktDeutschland.de/dinkelsbuehl



© Markt Flachslanden

Flachslanden

Entdecken Sie die Sehenswürdigkeiten unserer Gemeinde, die St. Laurentius-Kirche, das Postmuseum und das Hainbuchen-Labyrinth im Ort Flachslanden sowie im Gemeindeteil Virnsberg das Heilige Grab und das Schloß.

TreffpunktDeutschland.de/flachslanden



© Günter Herrmann-Somme Stadt Heilsbronn

Münster Mittelpunkt des Klosters

Seit 1132 dient das Münster als Gotteshaus; zunächst 400 Jahre lang als Mönchskirche, danach bis heute als ev.-luth. Kirche.

Kammereckerplatz 1, Heilsbronn



© Markt Bechhofen

Deutsches Pinsel- und Bürstenmuseum

Das 1985 gegründete Deutsche Pinsel- und Bürstenmuseum zeigt das Handwerk der Pinsel- und Bürstenmacher in seiner ganzen Vielfalt und seiner Entwicklungsgeschichte.

Dinkelsbühler Straße 23, Bechhofen



© Markt Flachslanden

Das Heilige Grab von Virnsberg

Kulissengrab mit räumlich gestaffelten Bildebenen aus bemalten Holzbrettern aus der Zeit um 1770.

Schafhof 4, Flachslanden-Virnsberg



© Touristikverband Hesselberg e.V.

Hesselberg

Das Land rund um den Hesselberg hat sich mit seiner weitgehend unberührten Landschaft erfolgreich der Unruhe und Hektik unserer Zeit entzogen. Ausgedehnte Wälder mit Rad- und Wanderwegen lassen den Stress des Alltags verschwinden.

TreffpunktDeutschland.de/Hesselberg



Unteres Tor
© Stadt Leutershausen

Das malerische Städtchen Leutershausen mit seiner über 1000jährigen Geschichte hat vieles zu bieten. Mit den Pionier-Erlebnis-Pfaden (PEP) gehen wir neue Wege beim Wandern. Ein kostenloses Audio-Infotainment-System leitet Sie auf zwei Routen durch Stadt und Flur und lädt auf unterhaltsame Weise zum Entdecken ein. Erfahrene Gästeführer zeigen Ihnen die schönsten Ecken und begleiten Sie zum Gustav-Weißkopf-Museum, um das Rätsel um den weltweit ersten motorisierten Flug zu lösen. Lassen Sie den Tag in einem der letzten Flussbäder Bayerns ausklingen, in unserem Altmühlbad mit vielen Freizeitangeboten. Die Gastronomie verwöhnt Sie in den Biergärten mit traditioneller Küche und heimischen Bieren.

TreffpunktDeutschland.de/leutershausen



Museum
© Stadt Leutershausen



© Stadt Leutershausen



Kernfranken © PictureZOOM /
Kommunale Allianz Kernfranken e.V.

Kernfranken

In Kernfranken ist der Genuss zu Hause. Die Region im Herzen Mittelfrankens ist nicht nur reich an kulturellen Sehenswürdigkeiten und abwechslungsreichen Freizeitangeboten. Hier erleben Sie echte Gastlichkeit und typisch fränkische Küche, die zu jeder Jahreszeit ganz besondere Schmankerl zu bieten hat. Von knusprigem Karpfen über deftige Brotzeiten bis hin zu köstlichen Spargelgerichten reichen die fränkischen Gaumenfreuden. Dazu passt immer ein gut gekühltes Bier. Besuchen Sie die Städte und Gemeinden Kernfrankens und lassen Sie sich verwöhnen von ihrer kulinarischen Vielfalt! Übrigens: Für einen längeren Aufenthalt bieten unsere Hotels, Gaststätten und Ferienwohnungen immer komfortable Unterkünfte.

TreffpunktDeutschland.de/kernfranken



Innenstadt
© Jim Albright / Stadt Merkendorf

Merkendorf

Merkendorf gilt als die Krautstadt im Fränkischen Seenland. Der Krautbau hat dort seit dem 18. Jahrhundert Tradition und prägt das Stadtbild der historischen Altstadt.

TreffpunktDeutschland.de/merkendorf



Altmühlbrücke
© Stadt Ornbau

Ornbau

Die kleinste Stadt Mittelfrankens hat einiges zu bieten: Der Klein-Wiesmet-Park mit Spielplatz und einem interaktiven Rundweg ist eine Miniaturdarstellung eines der größten Vogelschutzgebietes in Bayern.

TreffpunktDeutschland.de/ornbau



Stadtsilhouette © Rothenburg
Tourismus Service / Pfitzinger

Rothenburg o.d. Tauber

Die Stadt Rothenburg ob der Tauber in Mittelfranken ist weit über die Grenzen der Bundesrepublik bekannt, als der Inbegriff des mittelalterlichen romantischen Deutschlands. Die Stadtmauer, die auf über drei Kilometern die Altstadt umschließt, der historische Stadtkern, mit seinen unzähligen Fachwerkhäusern, und die Lage der Stadt über dem Taubertal begeistern Besucher aus der ganzen Welt – und machen Rothenburg ob der Tauber somit zu einem Ort der Begegnungen. Hinter den Mauern der pittoresken Häuser verstecken sich idyllische Privatgärten, die Besuchern im Rahmen von Führungen offenstehen.

TreffpunktDeutschland.de/rothenburg-ob-der-tauber



© Rothenburg Tourismus Service

Deutsches Weihnachtsmuseum

In der ganzjährigen Ausstellung erfahren Sie interessantes über die Geschichte des traditionsreichen Familienfestes und die Entwicklung seiner Dekorationen.

Herrngasse 1, Rothenburg o.d. Tauber



Café mit Friedhofsmauer
© Gemeinde Sachsen b. Ansbach

Sachsen b. Ansbach

Inmitten einer wunderschönen Landschaft liegen einige unserer schönen Ortsteile, idyllisch an der fränkischen Rezat. Verschiedene Rad- und Wanderwege laden ein, die Natur zu genießen. TreffpunktDeutschland.de/sachsen-b-ansbach



© Stefan Heidingsfelder /
Info-Center Schillingsfürst

Schillingsfürst

Schon von weitem erblickt man das Barockschloss der Fürsten zu Hohenlohe-Schillingsfürst. Die Stadt Schillingsfürst hat eine über 1000-jährige bewegte Geschichte und es gibt sehr viel zu entdecken. Eine Führung durch das Barockschloss, ein Besuch der Flugshow des Fürstlichen Falkenhofs, die Geschichte über 300 Jahre Wasserversorgung - von Muskelkraft der Ochsen bis hin zur modernen Technik - sowie die Kunst im Ludwig-Doerfler-Museum und die Geheimsprache, das Schillingsfürster Jenisch, sind interessante Höhepunkte. Für Radfahrer und Wanderer gibt es wunderschöne Touren durch die idyllische und abwechslungsreiche Landschaft der Frankenhöhe.

TreffpunktDeutschland.de/schillingsfuerst



Klingenweiherpark Wassertrüdingen
© Florian Trykowski

Wassertrüdingen

Die Stadt Wassertrüdingen liegt am Fuß des Hesselbergs, dem höchsten Berg Mittelfrankens. Sie eignet sich für Radfahrer und Wanderer als Ausgangspunkt für Touren in die Feriengebiete Romantisches Franken, Seenland und Donau-Ries.

TreffpunktDeutschland.de/wassertruedingen



Museum FLUVIUS
© Touristikservice Wassertrüdingen

Museum FLUVIUS

Im Museum FLUVIUS erleben Sie das Wasser von einer ganz anderen Seite. Das barrierefreie Museum entführt den Besucher in die faszinierende Welt der Würnitz, dem heimischen Fluss von Wassertrüdingen.

Marktstraße 1, Wassertrüdingen



Hier begegnet Ihnen bei jedem Schritt die mittelalterliche Vergangenheit, die der Deutsche Orden während seiner 600-jährigen Herrschaft in Eschenbach prägte. Die dicken Stadtmauern aus dem 15. Jahrhundert umfassen die Altstadt vollständig in der Form eines Schildes. In der Innenstadt erwarten Sie Originalbauwerke aus dem 15. bis 17. Jahrhundert. Das Liebfrauenmünster gehört zu den ältesten gotischen Hallenkirchen Süddeutschlands und besitzt einen Rosenkranzaltar aus der Schule von Veit Stoß. Zusammen, mit dem bunt eingedeckten Kirchturm, dominieren das Deutschordensschloss mit seiner Renaissancefassade und das Alte Rathaus von 1471 den Marktplatz.

TreffpunktDeutschland.de/wolframs-eschenbach



© Stadt Wolframs-Eschenbach
James Edward Albright Jr



© Stadt Wolframs-Eschenbach
James Edward Albright Jr

EVENTS IN DER REGION...



Mooswiese
20.09. - 24.09.2024,
Feuchtwangen

© TI Feuchtwangen /
Christoph Bender

Die Feuchtwanger Mooswiesen-Messe gehört seit Jahrhunderten zu den traditionellen herbstlichen Volksfesten im süddeutschen Raum. Verkaufsstände, Billiger Jakob, Landmaschinenschau, Vergnügungspark, Heringsbräter, Bier- und Weinzelt und vieles mehr sind Bestandteil von Frankens schönster Wiesenkirchweih. Höhepunkte: große Festzug und Abschlussfeuerwerk.



© James Derheim

Die Waffen einer Reichsstadt
Bis 31.12.2025, RothenburgMuseum,
Klosterhof 5, Rothenburg o.d.T.

Die konfliktreiche Seite der Rothenburger Geschichte rückt in den Fokus. Die gezeigten Objekte stammen aus der Sammlung Baumann und decken eine Zeitspanne vom Spätmittelalter bis 1802 ab – das Jahr, in dem die Reichsstadt Rothenburg endete.



© Stadt Ansbach

Grüne Nacht der Kultur
28.09.2024, Ansbach

Die grüne Illumination zaubert in das vertraute Stadtbild völlig neue Eindrücke. Musik, Museen und Kunst unterhalten die Flaneure auf treffliche Weise. Kulinarische Spezialitäten, mit und ohne Grün, lassen keine Wünsche offen.



© Stadt Heilsbronn / Ursula Popp

Heilsbronner Kirchweih

10.10. - 14.10.2024, Heilsbronn

Die Heilsbronner Kirchweih zieht mit einem abwechslungsreichen Programm für jedes Alter und jeden Geschmack seit je her zahlreiche Besucher an. Wir laden Sie ein, mit uns gemeinsam die traditionelle Kerwa in Kloster zu feiern.



© TI Feuchtwangen /
Christoph Bender

Mittelaltermarkt zu Feuchtwangen

18.10. - 20.10.2024, Feuchtwangen

Buntes Programm mit Gauklern, Händlern (z.B. Gewandungen, selbstgemachter Schmuck, Musikinstrumente, Kinderspielzeug aus Holz, Fell), Handwerkern und Lagerleben. Kinder kommen beim Armbrustschießen, auf dem Holzriesenrad oder dem Holzkinderkarussell auf ihre Kosten. Die Größeren können außerdem Axtwerfen oder Bogenschießen ausprobieren



© Rothenburg Tourismus
Service / W. Pfitzinger

Rothenburger Märchenzauber

01. - 23.11.2024, Rothenburg o.d.T.

Das Märchenzauber-Programm lädt Groß und Klein mit Theater, Musik und Mitmachaktionen nach Rothenburg ob der Tauber ein. Wieder dabei, der Rothenburger Märchenwald am Rathaus.



Ansbacher Weihnachtsmarkt

27.11.-23.12.2024, Ansbach

© Michael Vogel / Stadt Ansbach

Der Ansbacher Weihnachtsmarkt hat sich zu einem Geheimtipp für Weihnachtsmarktfans in Mittelranken entwickelt. Eingebettet zwischen barocken Fassaden und den beiden großen Kirchen bietet der Ansbacher Weihnachtsmarkt eine stimmungsvolle und unverwechselbare Kulisse.



© Beatrix Getze /
Touristikservice Wassertrüdingen

Trüdingen Adventsdorf

29.11. - 01.12.2024, Wassertrüdingen

Rund 25 bunt geschmückte und beleuchtete Buden verwandeln den historischen Kirchplatz zu einer Weihnachts-wunderwelt. Die Besuche des Christkinds lassen Kinderaugen strahlen.



© Info-Center Schillingsfürst

Fürstlicher Weihnachtsmarkt auf Schloss Hohenlohe-Schillingsfürst

29.11. - 01.12.2024, Schillingsfürst

Dort, wo sich das mächtige Schloss der Fürsten zu Hohenlohe-Schillingsfürst erhebt, findet alljährlich der Fürstliche Weihnachtsmarkt statt.



Rothenburger Reiterlesmarkt

29.11. – 23.12.2024, Rothenburg o.d. Tauber

© Rothenburg Tourismus Service / WP

Rothenburg ob der Tauber und Weihnachten sind eins. Neben Nürnberg, Dresden und Bautzen zählt der Rothenburger Reiterlesmarkt zu den ältesten in Deutschland. Mit all seinen liebevoll dekorierten Buden und lebendigen Traditionen ist dieser Markt jedes Jahr ein Höhepunkt der Adventszeit für Gäste. Ganz Rothenburg ob der Tauber erstrahlt, wenn der Reiterlesmarkt seine Pforten öffnet.



© TI Feuchtwangen / Christoph Bender

Weihnachtsmarkt

29.11.–01.12., 06.–8.12., 13.–15.12. und 20.–22.12.24, Feuchtwangen

Rund um die vier Adventswochenenden erfreut der Weihnachtsmarkt zwischen Stifts- und Johanniskirche die Herzen von großen und kleinen Besucherinnen und Besuchern. Auch in diesem Jahr präsentieren sich zahlreiche heimische Vereine und Verbände in liebevoll geschmückten Weihnachtsbuden mit vielen Leckereien und gebastelten Geschenkideen. Selbstverständlich fehlt dabei Glühwein genauso wenig wie leckere Bratwürste oder Süßigkeiten, die zur Weihnachtszeit gehören und zusammen mit Gewürzen den typischen Weihnachtsmarktduft verbreiten.



© Gemeinde Sachsen b. Ansbach

Adventsmarkt

30.11. - 01.12.2024, Sachsen b. Ansbach

Der Adventsmarkt bietet festliche Stände, kulinarische Leckereien und stimmungsvolle Musik. Entdecken Sie handgemachte Geschenke und erleben Sie weihnachtliche Magie.



© David Haas / Touristik Service Dinkelsbühl

Weihnachtsmarkt im Stadtpark

30.11. - 22.12.2024, Dinkelsbühl

Er findet im idyllischen Stadtpark statt und zählt zu den schönsten Märkten an der Romantischen Straße.



© Stadt Wolframs-Eschenbach

Sternlesmarkt

14.12. - 15.12.2024, Wolframs-Eschenbach

Weihnachtsmarkt mit besonderem Kulturprogramm sowie Kinderprogramm im Bürgersaal, Museum, Liebfrauenmünster und Kirchhof. Lassen Sie sich verzaubern von unserer Budenstadt auf dem Kirchhof und der Handwerkskunst im Bürgersaal. Adventliche Melodien und kleine Konzerte sowie die lebende Krippe stimmen Sie auf die Weihnachtszeit ein. Zum Abschluss: Barockfeuerwerk.

NOCH MEHR IN DER REGION...



Noch mehr Informationen zu den folgenden Adressen finden Sie online.

Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Ansbach entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/ansbach-region



© Michael Heider

GASTRONOMIE

DAS HÜRNER - Brauhaus

Schlossstraße 7
91522 Ansbach
www.das-huerner.de



© David Haas / Touristik Service Dinkelsbühl

KUNST & KULTUR

Museum 3. Dimension

Nördlinger Str. 62
91550 Dinkelsbühl
3d-museum.de/



© Burg-Hotel / Gabriele Berger-Klette

ÜBERNACHTEN

Burg-Hotel

Klostergasse 1-3
91541 Rothenburg ob der Tauber
burghotel.eu

GASTRONOMIE: ANSBACH:

Das Hürner Hotel - Brauhaus, Schlossstraße 7 **BECHHOFEN:** Gasthof „Zum Goldenen Engel“, Goethestraße 13, Großenried **FEUCHTWANGEN:** Landgasthof & Pension am Forst & Wehlmäusler Forstkultur, Wehlmäusel 7 **MÖNCHSROTH:** Landgasthof Felsenkeller, Eduard Schlosser, Dinkelsbühler Straße 7 **ROTHENBURG:** Hotel und Restaurant Bayerischer Hof, Ansbacherstr. 21 **STEINSFELD:** Gasthof zum Schwan, Hartershofen 39 **KUNST & KULTUR: ANSBACH:** Kunsthaus Reitbahn 3, Reitbahn 3 * Markgrafenmuseum, Kasparhauser-Platz 1 **DINKELSBÜHL:** Haus der Geschichte, Altrathausplatz 14 * Landestheater Dinkelsbühl im Spitalhof, Dr.-Martin-Luther-Str. 10 * Museum 3. Dimension, Nördlinger Str. 62 **ROTHENBURG:** Deutsches Weihnachtsmuseum, Herrngasse 1 * Mittelalterliches Kriminalluseum, Burggasse 3-5 * RothenburgMuseum, Klosterhof 5 **SCHILLINGSFÜRST:** Brunnenhausmuseum, Brunnenhausweg 25 * Ludwig-Doefler-Museum, Neue Gasse 1 * Schlossmuseum, Am Wall 14 **WASSERTRÜDINGEN:** FLUVIUS - Museum Fluss und Teich, Marktstraße 1

ÜBERNACHTUNGEN:

ADELSHOFEN: Ferienhof Ott, Großharbach 15 * Landhaus „Zum Falken“ * Tauberzell 41, Tauberzell **ANSBACH:** Das Hühner Hotel - Brauhaus, Schlossstraße 7 + Hotel Fantasie, Eyber Straße 75 **BECHHOFEN:** Gasthof „Zum Goldenen Engel“, Goethestraße 13, Großenried **COLMBERG:** Ferien- und Landgasthof Stadelmann, Meuchlein 11 **DINKELSBÜHL:** Feriendomizil Die Schäferei, Segringer Str. 50 * Jugendherberge Dinkelsbühl, Koppengasse 10 **FEUCHTWANGEN:** Kinderhof Larrieder Mühle, Larrieden 67 **LEHRBERG:** Pension „Der Sulzbachhof“, Obersulzbach 37 **MÖNCHSROTH:** Landgasthof Felsenkeller, Eduard Schlosser, Dinkelsbühler Straße 7 **ROTHENBURG:** Burg-Hotel, Klostergasse 1-3 * Edelmöbel Rothenburg, Klingengasse 8 * Gästehaus am Plönlein, Kobolzheimer Steige 10 * Gästehaus Edith, Milchmarkt 6 * Hotel und Restaurant Bayerischer Hof, Ansbacherstr. 21 * Hotel Goldener Hirsch, Unter Schmiedgasse 16/25 * Hotel Rothenburger Hof, Bahnhofstraße 11-13 * Landhaus Rothenburg, Bettenfeld 17 * Mittermeiers Alter Ego, Vorm Würzburger Tor 15 * Villa Mittermeier, Vorm Würzburger Tor 7 **STEINSFELD:** Gasthof Alte Schreinerei, Bettwar 52 * Gasthof zum Schwan, Hartershofen 39 **WEIDENBACH:** Ferienhof Birnbaum, Weiher-schneidbach 38 **WOLFRAMS-ESCHENBACH:** Wohnmobilstellplatz, Waizendorfer Str. **WÖRNITZ:** B&B Apfelstern im alten Pfarrhaus, Georg Ehnes Platz 1

Franken. Romantisches Franken.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS FÜRTH

UND
STADT
FÜRTH



Fürther Altstadt, St-Michael
© TI-Fürth /
JohannesHeuckeroth

Landratsamt Fürth

Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, Tel.: 0911 97731001,
landrat@lra-fue.bayern.de, www.landkreis-fuerth.de

ORTE & KREISFREIE STÄDTE IM LANDKREIS FÜRTH



Markt
Cadolzburg
Stadt
Fürth
Stadt
Langenzenn

Markt
Gemeinde
Markt
Roßtal
Stadt
Stein

Markt
Wilhermsdorf
Stadt
Zirndorf



**Jetzt QR-Code scannen
und Fürth
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/fuerth-region

LANDKREIS FÜRTH



Bürgerleibniszentrum Cadolzburg © A. Gaspar-Klein

Naturlandschaft und Stadtfair – Landkreis Fürth entdecken. Im fränkischen Landkreis Fürth, beim Städtedreieck Nürnberg, Fürth und Erlangen gelegen, gibt es viele Erlebnisse zu entdecken. Auf den zahlreichen Rad- und Wanderwegen durch das bezaubernde Bibertal oder den verträumten Zenngrund lässt sich der Landkreis entdecken. Bei Schlechtwetter können sich Besucherinnen und Besucher den Indoor-Aktivitäten zuwenden. Genieß den Tag mit einem Spaziergang durch die historischen Räume des Faber-Castell Schlosses, mit Erholung in der Palm Beach Saunawelt oder mit einem Abend in den urigen Restaurants der Region. TreffpunktDeutschland.de/fuerth-landkreis



Zirndorf Boulderhalle © Der Steinbock



Zirndorf Museum © Zirndorf Museum

Winter in Fürth



Winterpanorama Altstadt © TI Fürth-Johannes Heuckeroth

Wer noch nie oder längere Zeit nicht in Fürth war, wird beim Besuch der Kleeblattstadt ganz schön staunen! An vielen Ecken hat sich das Stadtbild hin zum Positiven entwickelt und lädt mit tollen Plätzen, neuen Geschäften und interessanten Museen zu Erkundungstouren ein. Am besten lässt sich die Stadt bei einem geführten Stadtspaziergang oder mit einer Lauschtour per App erkunden.

Die malerischen Gassen der Altstadt machen Lust zu bummeln, im Fürthermare lässt sich entspannt baden und saunieren und die Fürther Spielstätten, wie das prachtvolle Stadttheater oder die Comödie Fürth, machen Lust auf Kultur. Wussten Sie das Fürth auch das „Fränkische Jerusalem“ genannt wurde? Das Jüdische Museum Franken und der Alte Jüdische Friedhof zeugen von diesem Teil der Fürther Geschichte. Egal ob kulinarisch modern oder fränkisch traditionell – Fürth hat zahlreiche Genussorte vom Grünen Baum in der Gustavstraße über das stylische Stadtparkcafé bis hin zu Fine Dining in Tim's Kitchen zu bieten. 26 Zum Glück gibt's Fürth! TreffpunktDeutschland.de/fuerth

Burg Cadolzburg



© Bayerische Schlösserverwaltung / www.schloesser.bayern.de

Westlich von Nürnberg liegt eine beschauliche Ortschaft mit einem herausragenden Glanzstück in seiner Mitte. Cadolzburg und seine Cadolzburg bilden nicht nur namentlich eine Einheit. Malerisch ragt die 1157 erstmals urkundlich erwähnte Feste aus dem historischen Ortskern. Allein innerhalb der Ringmauern können Sie Besonderheiten wie den Burggarten und die Pferdeschwemme besichtigen. Die Cadolzburg selbst beherbergt heute die Ausstellung „HerrschaftsZeiten! Erlebnis Cadolzburg“, die auf rund 1.500 m² Ausstellungsfläche eine Begegnung mit dem Mittelalter ermöglicht, die ebenso unterhaltsam wie anregend sein möchte. Die Besucher sollen das Leben auf der Burg im Spätmittelalter sehen, hören, riechen und ertasten können und so Geschichte hautnah nachvollziehen können. **Burg Cadolzburg, Cadolzburg**



© Bayerische Schlösserverwaltung / www.schloesser.bayern.de



© Bayerische Schlösserverwaltung / www.schloesser.bayern.de



Marktplatz Cadolzburgs
© by geo-select FotoArt Dr. Rüdiger Hess / Markt Cadolzburg

Cadolzburg

Der Name Cadolzburg weist auf die mächtige, gleichnamige Burganlage hin, die auf einer Felsnase über dem Ort thront und die Entwicklung des über 850 Jahre alten Ortes prägte.

TreffpunktDeutschland.de/cadolzburg



Langenzenn © HaVo Hildebrand / Stadt Langenzenn - Tourismus

Langenzenn

Die Stadtkirche, mit ihrem Kloster, bildet das Wahrzeichen von Langenzenn. Wunderschöne Kunstschätze, wie die Altäre aus der Nürnberger Schule und ein Epitaph von Veit Stoß, laden zu einem Besuch und Verweilen ein. Die Geschichte Langenzenns reicht weit zurück. Durchstreifen Sie Langenzenns historische Altstadt und lassen Sie sich mit einer Stadtführung in die Vergangenheit entführen. Die erste gesicherte Erwähnung Langenzenns stammt aus dem Jahr 954, zur Zeit König Ottos I. (936-973). Langenzenn lag etwa in der Mitte des damaligen Reiches, wo der deutsche König und spätere Kaiser Otto I. am 16. Juni 954 in „Zinna“ eine Reichsversammlung abhielt.

TreffpunktDeutschland.de/langenzenn



© VG Obermichelbach-Tuchenbach

Obermichelbach

Obermichelbach, mit seinen Ortsteilen Untermichelbach und Rothenberg, liegt im nördlichen Teil des Landkreises Fürth. Im alten Dorfkern befindet sich die Heilig-Geist-Kirche mit ihren schönen hellblauen Kirchenbänken und dem ästhetischen alten Altar aus dem Jahre 1660. Im Mittelalter diente die Chorturmkirche samt ummauerten Friedhof als eine Art Wehrkirche zum Schutz der Bevölkerung. Für einen Platz zum Rasten und Ausruhen stehen an ruhigen und grünen Flächen Liegebänke zur Verfügung. Hier kann man sich gerne von einer anstrengenden Radtour erholen oder auch einfach die Seele baumeln lassen. Für Speis und Trank steht im Ort eine Gaststätte mit schön angelegtem Biergarten zur Verfügung.

TreffpunktDeutschland.de/obermichelbach



© HaVo Hildebrand / Stadt Langenzenn - Tourismus

Kloster Ehem. Augustiner Chorherrenstift

Das Kloster wurde 1409 von den Burggrafen von Nürnberg Johann III. und Friedrich VI. gestiftet, vermutlich aufgrund der Bedeutung als Wallfahrtsort zur „Schwarzen Maria von Langenzenn“. Seine Zerstörung erfolgte im Jahre 1460 durch die Würzburger, Hussiten und Bayern. Der Wiederaufbau (bis 1468) ist als Erscheinungsbild bis heute geblieben. 1533 in der Reformationszeit wurde Langenzenn evangelisch und das Augustiner Chorherrenstift wurde aufgelöst.

Prinzregentenplatz 2, Langenzenn



© Vitaplan Thermalbad GmbH & Co. KG

Fürthermare

„Zeit für Dich. Raum für Deine Träume.“ Mit diesem Slogan wirbt das Fürthermare in Fürth um seine Gäste. Raum für Träume gibt es tatsächlich mehr als genug, mehr als 4.000 Quadratmeter Wasserfläche zur Verfügung. **Scherbsgraben 15, Fürth**



HOT SPOT ORT

Altstadt-St-Michael
© TI Fürth Johannes Heuckeroth

Die Kleeblattstadt ist auch im Herbst der Geheimtipp für einen Städtetrip! Egal ob man mit einem Besuch im Ludwig Erhard Zentrum, im Jüdischen Museum Franken oder im Stadtmuseum in den Tag startet, oder auf einem gebuchten Stadtpaziergang oder mit der Lauschtour-App die schönsten Ecken der Stadt erkundet – zum Staunen gibt es hier genug. Hungrig? Dann nichts wie hin auf den Fürther Markt, der manchen sogar an den Wiener Naschmarkt erinnert: Hier gibt es alles was das Herz begehrt von Currywurst, über vegane Wraps bis hin zu asiatischen Köstlichkeiten. Nach einem Bummel durch die kleinen, inhabergeführten Läden lädt die bekannte Gustavstraße mit ihren Kneipen, Restaurants und Cafés zum Verweilen in die Altstadt ein. Zum Glück gibt's Fürth! **TreffpunktDeutschland.de/fuerth**



Hornschuchpromenade Herbst
© TI Fürth Johannes Heuckeroth



Rathaus-Wiesengrund
© TI Fürth Johannes Heuckeroth

EVENTS IN DER REGION...

Michaelis-Kirchweih

23.09.2024 – 09.10.2024 Fürth



© Tourist-Information Fürth / Erich Maier

Seit fast 900 Jahren strömen im Oktober Menschen von nah und fern zur Michaelis-Kirchweih, der „Königin der Fränkischen Kirchweihen“. Die spezielle Mischung aus Markt und Kirchweih macht den Charme dieses Straßenfestes aus, das als das schönste und größte in Süddeutschland gilt.



Roßtal St. Laurentiuskirche mit Glockenturm im Vordergrund © Markt Roßtal

Roßtal

Zu Zeiten seiner ersten urkundlichen Nennung, 954 n. Chr., hatte Roßtal bereits eine immense Bedeutung erlangt. Denn auf einem Bergsporn, dem heutigen Oberen Markt, stand zu dieser Zeit eine der größten Burgen des Reiches mit stadttähnlichem Charakter. Dank umfassender archäologischer Ausgrabungen ist heute viel über das Leben der Menschen in der damaligen „urbs horsadal“ bekannt. Wer sich etwas Zeit nimmt, erfährt entlang des Archäologischen Rundwegs, einiges über die spannende Roßtaler Vergangenheit. Wer noch mehr Geschichte zum Anfassen erleben möchte, dem sei der Museumshof empfohlen.

TreffpunktDeutschland.de/rosstal



Ev. Kirche © Markt Wilhermsdorf

Wilhermsdorf

Vom Fachwerkgebäude bis hin zum Jüdischen Friedhof. Wilhermsdorf im Landkreis Fürth hat einige Sehenswürdigkeiten zu bieten. Urkundlich erwähnt wurde Wilhermsdorf erstmals im Jahre 1096.

TreffpunktDeutschland.de/wilhermsdorf



Schloss Faber-Castell Mai 2018 © Stadt Stein

Stein

Wer an Stein denkt, dem fällt wohl zuerst Faber-Castell ein oder die B14 oder beides. Dabei hat die Stadt, die zwar am südwestlichen Rand Nürnbergs am linken Ufer der Rednitz liegt, aber zum Landkreis Fürth gehört, viel, viel mehr zu bieten.

TreffpunktDeutschland.de/rosstal



© ZiMa Zirndorf Marketing eG

Zirndorfer Musiknacht

02.11.2024, Zirndorf

Zirndorf rockt, tanzt und groovt wieder! Zirndorf ist an diesem Abend fest in der Hand von coolen Beats, heißen Rhythmen, lauten aber auch leisen Tönen und ganz vielen Musiknachtschwärmern.



Mittelalterweihnachtsmarkt © TI-Fürth / Andreas Hub

Weihnachtsmarkt und Mittelaltermarkt

auf der Fürther Freiheit

28.11. - 23.12.2024, Fürth

Auf dem Fürther Weihnachtsmarkt, kann man noch ganz entspannt über den Markt bummeln. Auf dem urigen Mittelaltermarkt gleich daneben, finden Sie Handwerker, Gaukler, Feuerartisten und Stelzenläufer.



© ZiMa Zirndorf Marketing eG Tourist-Information Zirndorf

Zirndorf

Natur, Erholung, Sport uvm. können Sie in Zirndorf finden. Im PLAYMOBIL-FunPark kann nach Herzenslust gespielt werden und das BibertBad oder der Kletterwald bieten beste Voraussetzungen für sportlich Aktive. TreffpunktDeutschland.de/zirndorf



Kristall Palm Beach Kur- & Freizeitbad © Stadt Stein

Kristal Palm Beach

Das Kur- & Freizeitbad bietet eine Vielzahl von nassen Freizeitmöglichkeiten. Spaß und Action gibt es im Erlebnisbad und der Rutschenwelt. Entspannung und Erholung im Sauna und Wellnessbereich. Albertus-Magnus-Straße 29, Stein



© netzmotor digital-print

Romantischer Weihnachtsmarkt

29.11.-1.12., 6.-8.12., 13.-15.12., 20.-22.12.2024,

Gut Wolfgangshof, Anwarden, Zirndorf

Ca. 120 Kunsthandwerker und Aussteller zeigen in urigen Holzhütten, im historischen Kuhstall, in der Wagenremise, auf dem Heuboden und in der alten Säulen-Getreidehalle ihre liebevoll ausgesuchten Waren.

WOHIN ALS NÄCHSTES? REGION AUGSBURG



Über 300 Tipps zu Regionen, Orten, Sehenswürdigkeiten und Events.

TreffpunktDeutschland.de/willkommen



© ZiMa Zirndorf Marketing eG Tourist-Information Zirndorf / Christine Gottschalk

Städtisches Museum Zirndorf

Die Entwicklung der Zirndorfer Blechspielzeugindustrie wird anschaulich im Erdgeschoss des Städtischen Museums präsentiert.

Spitalstraße 2, 90513 Zirndorf



© PLAYMOBIL-FunPark

PLAYMOBIL-FunPark

Der PLAYMOBIL-FunPark in Zirndorf bei Nürnberg bietet auf über 90.000 m² Spiel- und Kletterspaß für die ganze Familie. Hier können Kinder in ihre Lieblingsthemen von PLAYMOBIL eintauchen und tolle Abenteuer erleben. Brandstätterstraße 2-10, Zirndorf

GASTRONOMIE FÜRTH: Hotel Forsthaus, Maximilian's & Maxgarten, Zum Vogelsang 20 **LANGENZENN:** Gasthof Seerose, Weiherstraße 6 * Gasthof Seerose, Weiherstraße 6 **ZIRNDORF:** Pizzeria Amici, Bahnhofstraße 23 * Nord Asien, Nürnberger str. 47 * Zirndorfer Bräuschank, Rote Straße 8 **FREIZEIT & SPORT FÜRTH:** Fürthermare, Scherbsgraben 15 **STEIN:** Freiland-Aquarium und -Terrarium, Heuweg 16 * Kristall Palm Beach, Albertus-Magnus-Straße 29 **ZIRNDORF:** Bibert Bad, Neptunstr. 8 Playmobil FunPark, Brandstätterstraße 2-10 **ÜBERNACHTUNGEN FÜRTH:** Hotel Forsthaus Nürnberg Fürth, Zum Vogelsang 20 * Hotel PrimaVera parco, Waldstraße 44 * Pension Central & Apartments, Katharinenstrasse 3 **ROSSTAL:** Apartmenthaus zum Birnbaum, Felsenstraße 12 **ZIRNDORF:** Hotel Knorz, Volkhardtstraße 18 * PLAYMOBIL-Hotel, Brandstätterstraße 5 * Ringhotel Reubel, Banderbacher Straße 27

Main-Tauber-Kreis

WILLKOMMEN IM LIEBLICHEN TAUBERTAL



© Tourismusverband
Liebliches Taubertal /
Peter Frischmuth

Tourismusverband „Liebliches Taubertal“ e.V.
Gartenstraße 1, 97941 Tauberbischofsheim, Tel.: 09341 825806
touristik@liebliches-taubertal.de, www.liebliches-taubertal.de/



© Peter Frischmuth / Tourismusverband „Liebliches Taubertal“

Die Ferienlandschaft ist mit rund 2.200 km Radtourenvorschlägen ein beliebtes Ziel für Fahrradfahrer. Der Radweg „Liebliches Taubertal – Der Klassiker“ von Rothenburg o.d.T. bis Wertheim am Main ist die Attraktion schlechthin. Daneben bestehen Themenradwege wie die Wein-Radreise, der Grünkernradweg oder der Main-Tauber-Fränkische-Rad-Achter. Erlebenswerte Urlaubstage garantieren auch die Wanderangebote. Der rund 130 km lange Panoramaweg „Taubertal“ von Freudenberg über Wertheim und Bad Mergentheim nach Rothenburg o.d.T. ist mit dem Siegel „Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet. Hinzu gesellen sich der Jakobswanderweg durch Odenwald, Main- und Taubertal sowie 30 Rundwanderwege (inkl. drei Bierwanderwege) und neun Meditationswanderwege.

TreffpunktDeutschland.de/liebliches-taubertal

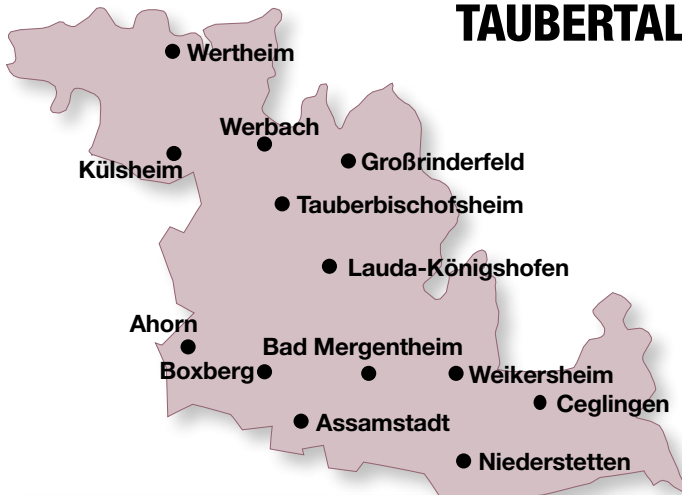


© Peter Frischmuth / Tourismusverband „Liebliches Taubertal“



© Peter Frischmuth / Tourismusverband „Liebliches Taubertal“

BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE ORTE IM LIEBLICHEN TAUBERTAL



Gemeinde Ahorn	Gemeinde Großrinderfeld	Stadt Tauberbischofsheim
Gemeinde Assamstadt	Stadt Külsheim	Stadt Weikersheim
Stadt Boxberg	Stadt Lauda-Königshofen	Gemeinde Werbach
Stadt Bad Mergentheim	Stadt Niederstetten	Stadt Wertheim
Stadt Creglingen		



© TLJ Tom Weller

Im Lieblichen Taubertal treffen drei Weinbauggebiete aufeinander: Baden, Württemberg und Franken. Über 30 private Weingüter und drei Winzergenossenschaften sind von Rothenburg ob der Tauber bis Wertheim am Main angesiedelt. Dort kann bei einer Keller- oder Weinbergführung direkt vor Ort die Vielfalt der Rot- und Weißweine gekostet werden. Qualifizierte Weingästeführer wissen Interessantes zum Weinanbau und zum Ausbau in den Weinkellern zu berichten und können für verschiedene Führungen und Weinproben

gebucht werden. Der Tauberscharw ist die Ur-Rebe des Taubertals, die nur im Taubertal, sowie im naheliegenden Vorbachtal angebaut werden darf. Sie bringt leichte, fruchtige Rotweine hervor. Der Tauberscharw war über viele Jahrzehnte fast von den Weinhängen verschwunden und wurde erst in den 1970er Jahren wieder rekultiviert. Heute ist er in allen drei Weinbaugebieten anzutreffen und sollte bei einer Reise auf der Weinstraße Taubertal unbedingt probiert werden.
www.liebliches-taubertal.de



Jetzt QR-Code scannen
und Liebliches Taubertal
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/liebliches-taubertal



© Gemeinde Ahorn

Ahorn

Die Gemeinde Ahorn liegt zwischen dem „Lieblichen Taubertal“ und dem Odenwald. Damit ist sie ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge in geschichtsträchtige Städte und abwechslungsreiche Landschaften.

TreffpunktDeutschland.de/ahorn



© Gemeinde Assamstadt

Assamstadt

Zwischen dem Tauber- und Jagsttal gelegen. Neue Wanderwege und der Naturerlebnispfad sowie Kleinode ziehen Tagestouristen an, die gerne in die örtliche Gastronomie einkerhen.

TreffpunktDeutschland.de/assamstadt



Residenzschloss © Tourist-Information Bad Mergentheim / Björn Hänssler

Bad Mergentheim

Bad Mergentheim liegt direkt an der Tauber, im fränkisch geprägten Nordosten Baden-Württembergs. Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und entdecken Sie die besondere Atmosphäre der romantischen Urlaubers- und Gesundheitsstadt mitten im Lieblichen Taubertal und direkt an der Romantischen Straße. Das Stadtbild gibt die besondere Atmosphäre einer alten Residenz wieder, insbesondere das zentral gelegene mächtige Schloss zeugt seit dem 12. Jahrhundert davon. Die Renaissance prägt noch heute das Erscheinungsbild der Anlage mit dem Äußeren und Inneren Schlosshof. Der daran anschließende Schlosspark wurde im Stil englischer Landschaftsgärten angelegt. Der Kurpark ist ein vielfältiger Park für alle Sinne. TreffpunktDeutschland.de/bad-mergentheim



Münsterschatz © Holger Schmitt / Tourist-Information Bad Mergentheim

Münsterschatz

Der Schatz von St. Johannes Baptist dokumentiert über 500 Jahre, von der Spätgotik bis zur Gegenwart, liturgische Gefäße und Geräte. Auf dem Gebiet der Gold- und Silberschmiedekunst birgt er Objekte von höchstem künstlerischem Rang. **Ledermarkt 12, Bad Mergentheim**



© Holger Schmitt

Kurpark Bad Mergentheim

Auf stolzen 134.000 m² erblüht der Bad Mergentheimer Kurpark von Frühjahr bis Herbst in farbenfroher Pracht. Rosengarten, Gradierpavillon, Wasserspielen und der exotische Japangarten begeistern. **Lothar-Daiker-Str. 4, Bad Mergentheim**



© Stadtverwaltung Boxberg

Boxberg

Malerische und zum Teil sehr alte Fachwerkhäuser, Burgruinen, Bildstöcke, Kirchen und Naturdenkmäler zeugen von der traditions- und kulturreichen Geschichte unseres badisch-fränkischen Landstrichs. TreffpunktDeutschland.de/boxberg



© Stadtverwaltung Boxberg

Schloss Unterschüpf

Das Schloss in Unterschüpf ist ein vierflügeliges ehemaliges Wasserschloss. Errichtet ab 1610 (Urbau 1561) im Renaissance-Stil. Die umliegenden Wassergräben wurden im Jahre 1830 zugeschüttet. **Unterschüpf Str. 13, Boxberg**



Romschlössle © Touristinformation Creglingen

CREGLINGEN

Als kleiner Erholungsort liegt Creglingen inmitten des Lieblichen Taubertals und ist Mitgliedsort der Romantischen Straße. Der Taubertalradweg in Verbindung mit dem Main-Radweg bietet ein sportliches Natur- und Kulturerlebnis. Ländlich geprägt und mit viel Platz in der Natur vereint die Flächengemeinde als Nachbarstadt von Rothenburg ob der Tauber Erholung und aktiv sein. Tilman Riemenschneiders Meisterwerk in der Herrgottskirche, jüdisches Museum und Lindleinturm-Museum in der Innenstadt, Keltenlehrpfad und eine Flachsbrechhütte, das ehemalige Kloster Frauental mit Mumien, das interessante Feuerwehrmuseum und das bezaubernde Fingerhutmuseum für Gruppenreisende bieten schöne Ziele für einen Besuch in Creglingen. TreffpunktDeutschland.de/creglingen



Herrgottskirche © Touristinformation Creglingen



Feuerwehrmuseum © Touristinformation Creglingen



© Gemeinde Großrinderfeld

Großrinderfeld

Die Gegend bietet ausgedehnte Waldflächen und eine reizvolle, ländlich geprägte Landschaft mit einem hohen Naherholungswert. Leidenschaftliche Wanderer und Radfahrer kommen voll auf ihre Kosten und dürfen sich auf abwechslungsreiche Touren nicht nur auf dem zertifizierten Wanderweg freuen.

Neben Theateraufführungen organisieren viele ortsansässige Vereine etliche Festlichkeiten während des ganzen Jahres. Im zweijährigen Rhythmus findet der Großrinderfelder Bauernmarkt mit Gewerbeschau statt, bei dem, neben tollen Attraktionen, auch vielerlei kulinarische Spezialitäten geboten werden. TreffpunktDeutschland.de/grossrinderfeld



© Touristinformation Creglingen

Fingerhutmuseum

Gegenüber der Herrgottskirche findet man das bisher weltweit einzige Spezialmuseum dieser Art. Über 4.000 Exponate aus aller Welt werden gezeigt. Kurioses, einmaliges und schönes. Das Museum kann nach Voranmeldung (07933 370) besichtigt werden. **Kohlesmühle 6, Creglingen**



© Stadt Kilsheim

Kilsheim

Schon fast eine Ewigkeit plätschern in Kilsheim die vielen Quellbrunnen im historischen Stadtkern, ungeachtet der wechselnden Jahreszeiten und auch ungeachtet der geschichtsträchtigen Ereignisse. TreffpunktDeutschland.de/kuelsheim



LAUDA-KÖNIGSHOFEN

© Stadt Lauda-Königshofen
 Marienstraße Lauda

Mitten im Herzen des Lieblichen Taubertals an der Romanantischen Straße liegt Lauda-Königshofen und bietet für jeden Urlauber genau das Richtige. Die zwölf Stadtteile bestechen durch ein abwechslungsreiches Freizeitangebot mit historischen Sehenswürdigkeiten, familiengeführten Weingütern und zertifizierten Weinhotels, zahlreichen Kulturveranstaltungen und einem gut ausgebauten Rad- und Wanderwegenetz. Taubertaler Gastfreundschaft, edle Weine im bauchigen Bocksbeutel und eine sprichwörtlich liebeliche Landschaft – das sind Trümpfe, die stechen. Lauda-Königshofen nennt sich mit berechtigtem Stolz „Weinstadt“ – mit badischem Wein und fränkischer Tradition
TreffpunktDeutschland.de/lauda-koenigshofen



© Stadt Lauda-Königshofen / Peter Frischmuth
 Dampflokdenkmal



© Stadt Lauda-Königshofen / Dieter Göbel
 Größtes überschlächtiges Mühlrad Süddeutschlands



© Stadt Niederstetten

Niederstetten

Niederstetten, idyllisch mitten im Hohenloher Land, zwischen Tauber und Jagst gelegen, ist idealer Ausgangsort für Tages-touren in die Feriengebiete Liebliches Taubertal, Franken und das Jagsttal. Jakobsweg und Romantische Straße sowie ein gut ausgebautes Rad- u. Wanderwegenetz locken. Historische Stätten wie die Keltische Viereckschanze zeugen von der frühen Besiedelung. Die Werke des großen Bildhauermeisters Tilman Riemenschneider, Klöster, Burgen und die Städte Würzburg, Schwäbisch Hall sowie die alte Deutschordensstadt Bad Mergentheim und natürlich Rothenburg ob der Tauber lassen erahnen, dass man sich in altem Kulturland befindet.

TreffpunktDeutschland.de/niederstetten



© Holger Leue / Stadt Tauberbischofsheim

Barockpalais Bögne

Das große Barockhaus in der Fußgängerzone, Ecke Klostersgasse/Marktplatz, war das Haus des Weinhändlers Bögner. Er baute es in den Jahren 1744 - 1746. Das Portal ist mit dem Prunkwappen des Weinhändlers Bögner geschmückt. Eine mächtige doppelläufige Stein-treppe führt in das Haus. Der Treppenaufbau ist gekrönt von übergroßen Steinfiguren. Dargestellt sind der auferstandene Christus sowie Maria und Johannes. Bögner war einer der 15 Weinhändler des Taubertals, die später nach Frankfurt übersiedelten und dort wohlhabende Bürger wurden. Bögner sah in Frankfurt dieses Haus und ließ es detailgenau in Tauberbischofsheim nachbauen. Das Haus in Frankfurt wurde im 2. Weltkrieg zerstört, der Nachbau in Tauberbischofsheim ist erhalten.

Nähe Marktplatz, Tauberbischofsheim



© Stadt Tauberbischofsheim / Holger Leue
 Fiest am Marktplatz

Der Marktplatz mit dem neugotischen Rathaus bildet das Zentrum der Ferienstadt Tauberbischofsheim. Ob Glockenspiel, Marktveranstaltungen oder Feste – Urlauber und Einheimische halten sich gerne auf der neu gestalteten Fläche auf und genießen die Atmosphäre. Von hier aus lassen sich Stadtrundgänge wie zur Stadtkirche St. Martin, dem Schlossplatz mit dem Kurmainzischen Schloss sowie durch die verwinkelten Gassen der Altstadt unternehmen. Die neu sanierte Fußgängerzone lädt zum Flanieren und Bummeln geradezu ein. Die örtliche Gastronomie bietet gemütliche Rastmöglichkeiten.

TreffpunktDeutschland.de/tauberbischofsheim



© Stadt Tauberbischofsheim / Holger Leue



© Stadt Tauberbischofsheim / Holger Leue
 Badgarten



© Tourist-Information / Jennifer Sauer
 Schloss Weikersheim

Eingebettet in Weinberge liegt Weikersheim mit einem der bedeutendsten Renaissance-Schlösser Deutschlands und seinem prächtigen barocken Schlossgarten inmitten des Lieblichen Taubertals. Für Radfahrer und Wanderer ist die Stadt mit ihrem bestens ausgebauten Radwegenetz und Wanderwegen ein idealer Ausgangspunkt. Aber auch Kunst und Kultur kommen nicht zu kurz: In dem Konzerthaus TauberPhilharmonie wird ein hochkarätiges Programm angeboten. Skulpturen- und Foto-SCHAU geben den Besuchern die Möglichkeit Kunst im öffentlichen Raum im historischen Ambiente zu betrachten. Lebendige Geschichte und der fürstliche Charme von einst sind auch heute noch spürbar. Ideal für eine Auszeit aus dem Alltag.

TreffpunktDeutschland.de/weikersheim



© Tourist-Information / Jennifer Sauer
 Ausblick über Weikersheim



© Michael Pogoda
 TauberPhilharmonie



Werbach mit den Ortsteilen Brunntal, Gamburg, Niklashausen, Wenkheim und Werbachhausen liegt in einer der landschaftlich reizvollsten Gegenden des „Lieblichen Taubertals“. Gasthäuser und Privatquartiere bieten den Gästen erholsame Ruhe und sind ein idealer Ausgangspunkt für Entdeckertouren. Das optimal ausgebaute Wander- und Radwegenetz lässt Naturfreunde und Kulturinteressierte gleichermaßen voll auf ihre Kosten kommen. Und auch Sportanglern, Kanu- und Stand-up-paddle-Begeisterten bietet die Tauber ein äußerst gutes Fisch- und Wassersportgewässer. Sehenswert sind die Burg Gamburg (12. Jhdt.), das Buscher-Museum Gamburg, das Denkmal und Museum des Pfeiferhannes, ehem. Synagoge und der jüd. Friedhof Wenkheim, Wallfahrtskirche Liebfrauenbrunn.

TreffpunktDeutschland.de/werbach



© Gemeinde Werbach



© Gemeinde Werbach



©TOURISMUS REGION WERTHEIM GmbH / Spessart Mainland / Holger Leue

Wertheim

Zwei Flüsse. Eine Region. Tausend Möglichkeiten. Wertheim ist die nördlichste Stadt Baden-Württembergs und Zentrum einer riesengroßen Ferienregion mit Lieblichem Taubertal, Spessart, Odenwald, Churfranken und Fränkischem Weinland. Die Große Kreisstadt ist Mitglied der „Romantischen Straße“ und staatlich anerkannter Erholungsort. In Wertheim vereinen sich Tradition und Moderne, locken kulturelle und kulinarische Vielfalt, fränkische Gastfreundschaft und die Weinvielfalt der zahlreichen Weinanbaugebiete. Von hier aus erkunden Sie die vielen Sehenswürdigkeiten und Attraktionen. Wertheim ist Ankerplatz für internationale Flusskreuzfahrten und Schiffsausflüge.

TreffpunktDeutschland.de/wertheim



© TOURISMUS REGION WERTHEIM / Peter Frischmuth/Argus

Glasmuseum Wertheim

Das Glasmuseum in Wertheim präsentiert und dokumentiert die Geschichte und Anwendung des Werkstoffes Glas von der Antike bis zu Wertheims Glasindustrie der Gegenwart. Mühlenstraße 24, Wertheim



©TOURISMUS REGION WERTHEIM GmbH / Spessart Mainland / Holger Leue

Burg Wertheim

Erbaut im 12. Jahrhundert, thront die Burg auf einer Bergzunge oberhalb von Wertheim zwischen den Tälern von Main und Tauber. Als Sitz der Wertheimer Grafen wurde die Burg bis ins 17. Jahrhundert kontinuierlich ausgebaut und erweitert. Schloßgasse 11, Wertheim

EVENTS IN DER REGION...



Königshöfer Messe

13.09. - 22.09.2024, Lauda-Königshofen

© Tobias Hönig

Kein anderes Ereignis im Taubertal ist so facettenreich wie die Königshöfer Messe. Sie vereint Markthändler, Schausteller, Vereine, Gewerbetreibende und Volksfestfreunde gleichermaßen. Die Königshöfer Messe ist das größte Volksfest in Tauberfranken. Jeder der alljährlich mehr als 200.000 Besucher verbindet ein ganz bestimmte Erlebnis mit der Mess'.



©Stadt Wertheim / Glaskunst von Yvonne Diekmeyer

Glas-Festival

20.09. - 22.09.2024, Wertheim

Hier wird die Kunst des Glasblasens zelebriert. Das Festival präsentiert faszinierende Glaswerke und bietet Workshops für Besucher. Ein Fest voller Farben und Kreativität!



©TOURISMUS REGION WERTHEIM GmbH / Peter Frischmuth / Argus

Wertheimer Michaelismesse

28.9. - 06.10.2024, Wertheim

Die Wertheimer Michaelismesse ist der alljährliche Höhepunkt im Veranstaltungsreigen der Großen Kreisstadt Wertheim. Eröffnet wird das Volksfest mit dem Schützenruf und dem großen Festumzug.



© Stadt Wertheim

Wertheimer Bauernmarkt

03.11.2024, 13-18 Uhr, Wertheim

Der mittlerweile schon traditionelle Wertheimer Bauernmarkt präsentiert sich in diesem Jahr erneut im Herzen der Altstadt. An den vielen Ständen gibt es regionale Produkte soweit das Auge reicht.



© Gemeinde Großrinderfeld

Großrinderfelder Bauernmarkt

06.10.2024, Großrinderfeld

Mit einem prachtvoll geschmückten Erntedankwagen und einem riesigen Füllhorn, liebevoll arrangiert vom Obst- und Gartenbauverein, wird der Ortseingang wieder geziert sein. So kann es losgehen.



© Hyou Vielz

Jazz in der Aula

06.10.2024, 18 Uhr, Lauda-Königshofen

Chris Hopkins, geboren in Princeton, N.J. (USA), zählt mit seinem farbenreichen, kreativen Stil längst zu den renommierten Musikern der Jazz-Szene und kann auf eindrucksvolle 5000 Konzerte vom edlen Club bis zur Elbphilharmonie zurückblicken.



© Stadt Wertheim

Glasmuseum mit Weihnachtsausstellung

02.12. - 07.01.2025, Wertheim

Zahlreiche Weihnachtsbäume, darunter auch ein Glasweihnachtsbaum, sind unterschiedlich geschmückt. Vom historischen Glasschmuck bis hin zur modernen Dekoration.



© Stadt Wertheim

Wertheimer Adventskalender

01.12. – 24.12.24, Wertheim
Der Adventskalender öffnet täglich um 17 Uhr ein Türchen mit Kunst, Kultur, Musik oder Kulinarik.

WOHIN ALS NÄCHSTES? REGION NÜRNBERG



Über 300 Tipps zu Regionen, Orten, Sehenswürdigkeiten und Events.
TreffpunktDeutschland.de/willkommen

NOCH MEHR IN DER REGION...



Noch mehr Informationen zu den folgenden Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und das Liebliche Taubertal entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/liebliches-taubetal



© Tourist-Information Bad Mergentheim / Holger Schmitt

FREIZEIT & SPORT

Wildpark Bad Mergentheim
Wildpark 1
97980 Bad Mergentheim
www.wildtierpark.de



Wertheimer Weihnachtsmarkt

An allen 4 Adventswochenenden, Wertheim

Spezial
**WEIHNACHTS-
MÄRKTE
IN DER
REGION**

© TOURISMUS REGION WERTHEIM / Peter Frischmuth / Argus

Tauchen Sie ein in das weihnachtliche Wertheim... An allen 4 Adventswochenenden (Fr-So 12-20 Uhr) erleben Sie stimmungsvollen Budenzauber in der weihnachtlich beleuchteten Altstadt. Am 3. & 4. Adventswochenende erwartet Sie eine Besonderheit - der kleine Mittelaltermarkt auf dem Mainplatz mit Gauklern, Drachenbändigern, Falknern, Schwertkämpfer, Feuershow, Musik, Speis und Trank, uvm.



© Rebgut Lauda/Andreas Nutt

ÜBERNACHTEN
Rebgut Die Weinherberge
Rebgutstr. 80
97922 Lauda-Königshofen
rebgut.de



© Tourismus Region Wertheim GmbH

KUNST & KULTUR
Schlösschen im Hofgarten
Würzburger Str. 30
97877 Wertheim
schloesschen-wertheim.de



© Touristinformation Creglingen

Weihnachtsmarkt

29.11. - 01.12.2024, Creglingen
In der romantischen Kulisse des Schlosshofes sowie des Schulhofes in der Creglinger Innenstadt findet ein Weihnachtsmarkt mit schönen Geschenkideen und einem vielfältigem Rahmenprogramm statt.



© Kurverwaltung Bad Mergentheim

Weihnachtsmarkt in und um das Kurhaus

29.11. - 01.12.2024, Bad Mergentheim
Das Kurhaus mit seiner Terrasse verwandelt sich in einen gemütlichen Weihnachtsmarkt mit liebevoll geschmückten Hütten in ganz besonderer Atmosphäre. Verschiedene Aussteller, Kunsthandwerker und Hobbykünstler präsentieren drei Tage lang ihre Angebote.



© Gasthaus und Hotel Drei Lilien / Leonardo Barisic

GASTRONOMIE
Gasthaus & Hotel Drei Lilien
Hauptstraße 14
97956 Werbach
hotel-drei-lilien.de/

GASTRONOMIE

CREGLINGEN: Café Fritz, Weiler 4 **LAUDA-KÖNIGSHOFEN:** Historische Kelter, Gasthaus Zur alten Kelter, Weinstraße 13, Stadtteil Beckstein **WERBACH:** Gasthaus & Hotel Drei Lilien, Hauptstraße 14

KUNST & KULTUR

BAD MERGENTHEIM: Kapellenpflege Stuppacher Madonna, Grünwald-Straße 45, Haus Maria * Münsterschatz, Ledermarkt 12 **LAUDA-KÖNIGSHOFEN:** Dampflokdenkmal, Lauda * Heimatmuseum, Rathausstraße 25, Lauda **TAUBERBISCHOFSHOFEN:** Berthold's Bauernhofmu-



© Bürgermeisteramt Ahorn

Weihnachtsmarkt

07.12.2024, Ahorn/Eubigheim
Im stimmungsvoll beleuchteten Schlosshof ist vor historischer Kulisse für jeden Geschmack etwas dabei. Ob Glühwein oder Grünkernsuppe, ob Honig oder Hochprozentiges uvm.

Weihnachtsmarkt Schloss Unterschüpf
29.11.2024, 16-22 Uhr,
Wasserschloss Unterschüpf

Sternfest

01.12.2024, ab 15 Uhr,
Altes Schloss Oberschüpf

Weihnachtsmarkt Schweigern

07.12.2024, 16-23:59 Uhr,
Alter Turnplatz Scheigern

Külsheimer Weihnachtsmarkt

07./08. + 14./15.12.2024, Külsheim

fairliebt Weihnachtsmarkt

13.12.2024, 14-21:00 Uhr,
Rathausinnenhof Boxberg

Weihnachtsmarkt Freudenberg am Main
14.12.-15.12.2024, Freudenberg a.M.

Weihnachtsfeuer

23.12.2024, 17-23 Uhr,
Rathausinnenhof Boxberg

seum, Bundesstraße 53 **WERTHEIM:** Glasmuseum Wertheim, Mühlenstraße 24 * Grafschaftsmuseum, Rathausgasse 7, 10 * Schlösschen im Hofgarten, Würzburger Str. 30

FREIZEIT & SPORT

BAD MERGENTHEIM: Wildpark Bad Mergentheim, Wildpark 1 * Kurpark, Lothar-Daiker-Straße 4

SHOPPEN

CREGLINGEN: Rupp's Hofladen, Weiler 4

ÜBERNACHTUNGEN

BAD MERGENTHEIM: Landhotel Edelfinger Hof, Landstraße 14 * stadthotel miya, Wolfgangstraße 4-6 **DERTINGEN:** Weingut Oesterlein, Am Oberen Tor 9 **IGERSHEIM:** Urlaubsreiterhof Trunk, Reckerstal 14 **LAUDA-KÖNIGSHOFEN:** Beim Schloß Michel, Brunnenstraße 15 * Gastronomie im Rebgut Lauda, Rebgutstr. 80 **WERBACH:** Gasthaus & Hotel Drei Lilien, Hauptstraße 14 **WERTHEIM:** Hotel Wertheimer Stuben, Rechte Tauberstraße 2 * Tauberhotel Kette, Lindenstraße 14

Franken.

WILLKOMMEN IM FRÄNKISCHEN WEINLAND



Rast in den Weinbergen © Fränkisches Weinland Tourismus GmbH Volkach - Weinprinzessin an der Traubenpresse © ZUEDEM Hunting

Wein, Weltkultur und Wohlfühl

Urlaub vom Alltag im Fränkischen Weinland. Zwischen Spessart und Rhön, Steigerwald und Taubertal erstreckt sich das Fränkische Weinland. Diese Urlaubsregion bringt zusammen, was fränkische Lebensfreude ausmacht: Wein und Winzerstolz, kulturelle Glanzpunkte und kulinarische Freuden, aktive Erlebnisse und entspannte Gelassenheit.

Wie kaum etwas Anderes prägt der Frankenwein die Region: ein besonders mildes Klima, fruchtbare Böden und Winzer, die im Weinberg und im Keller auf Qualität setzen. Rund um die Gewächse des Fränkischen Weinlands ranken sich vielfältige Erlebnisse wie Weinfeste und Weinproben, Wanderungen durch die Weinberge und neue Entdeckungen in den Vinotheken der Region. Das Schöne am Fränkischen Weinland ist aber auch, dass man gerade den Wein und die Kultur auf entspannt aktive Art erleben kann.

Das Fränkische Weinland steht aber auch für außergewöhnliche Kultur. Bestes Beispiel dafür ist Würzburg mit der Residenz. Dieses „Schloss über allen Schlössern“ zählt zum Welterbe der UNESCO – und genauso wie viele andere der großartigen Bauten, Gärten und Plätze des Fränkischen Weinlands ist es Schauplatz von fröhlichen Festen und hochkarätigen kulturellen Veranstaltungen.

Fränkisches Weinland Tourismus GmbH Turmgasse 11, 97070 Würzburg, www.fraenkisches-weinland.de



Mainradweg bei Karlstadt © Fränkisches Weinland Tourismus GmbH



Wandern in den Weinbergen von Iphofen © Fränkisches Weinland Tourismus GmbH



Fränkisches Weinland Aktiv unterwegs im Fränkischen Weinland

Schweinfurt Mainlaende Fränkisches Weinland / Florian Trykowski

Eine Landschaft, die dazu einlädt, sie ganz unmittelbar zu erleben: Am Flussufer entlang, zwischen sonnigen Weinbergen hindurch, zu charmanten Dörfern und historischen Städten führen im Fränkischen Weinland traumhafte Touren für Aktivurlauber Radwanderer schätzen die Vielfalt der Region: mit Genussrouten, sportlichen Strecken oder E-Bike-Touren. Qualitätsrouten wie der Main-Radweg, der von den Radlern immer wieder unter die beliebtesten Strecken Deutschlands gewählt wird, oder andere Fernradwege wie der Main-Tauber-Fränkische-Radachter oder der Wern-Radweg garantieren entspannten Tourgenuss ohne große Steigungen am Fluss entlang. Wanderer genießen Schritt für Schritt die "Wege zum Wein", die mitten hinein in die weinselige Landschaft und die Weinorte führen. Besonders "wandenswert" sind die "Traumrunden im Kitzinger Land". Die Rundtouren führen über abwechslungsreiches Terrain durch Weinberge, Wald und Wiesen und bieten weite Blicke über das Fränkische Weinland. Aus einer ganz anderen Perspektive erkundet man das Fränkische Weinland beim Bootwandern auf Main und Saale. Auf dem Main ist man mit der „Gelben Welle“ besonders unkompliziert unterwegs: Die Schilder zeigen an, wo Ein- und Ausstiegstellen, Camping- und Rastplätze, Gaststätten und Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten oder Bahnhöfe entlang des Wasserweges zu finden sind.

TreffpunktDeutschland.de/fraenkisches-weinland

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM FRÄNKISCHEN WEINLAND



Stadt Schweinfurt
Stadt Würzburg

Landkreis Kitzingen
Landkreis Main-Spessart
Landkreis Schweinfurt
Landkreis Würzburg



Jetzt QR-Code scannen und den Fränkisches Weinland online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/fraenkisches-weinland

Franken. Fränkisches Weinland.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS WÜRZBURG

UND STADT WÜRZBURG



Matthias Bickel-Stumpf, Frickenhausen - Thüngersheim © Stefan Bausewein



Schloss Veitshöchheim © Jan R. Schäfer

Der Landkreis Würzburg liegt im Herzen Europas. Veitshöchheims Ortsteil Gadheim ist geographischer Mittelpunkt der EU: eine Besonderheit, die sich in eine Fülle an lebenswerten Eigenheiten einreicht, die unsere Heimat so einzigartig und vielfältig machen. In dem ausgedehnten Flächenlandkreis mit 968 Quadratkilometern gibt es vieles zu entdecken: malerische Weinorte, historische Burgen und Schlösser sowie eine bezaubernd schöne Kulturlandschaft stehen für ein „Leben wie Gott in Franken“.

Hier wird Tradition bewahrt und Neues geschaffen, Kultur und Kulinarik zelebriert und das Leben von wunderbaren Menschen bereichert. Ein Besuch offenbart, warum unsere Region ein traumhafter Ort zum Leben ist, der Perspektiven für Jung und Alt bietet. TreffpunktDeutschland.de/wuerzburg-region



Aub © Ronald Grunert-Held



Eibelstadt, terrort f © Ronald Grunert-Held

Fränkisches Weinland Tourismus GmbH
Turmgasse 11, 97070 Würzburg, Tel.: 0931 37-2335
tourismus@raenkisches-weinland.de, www.raenkisches-weinland.de

DER LANDKREIS WÜRZBURG



Landkreis Würzburg Weinbau



© Stefan Bausewein

Im milden Klima des Landkreises Würzburgs gedeihen die fränkischen Weintrauben an sonnigen Hängen direkt vor der Tür. Entlang des Mainflusses erstrecken sich prächtige, teils steile Weinberge. Hier werden die Trauben von der Sonne verwöhnt und die Wurzeln aus gesunden und fruchtbaren Böden von Keuper und Muschelkalk gestärkt.

Mehr als 60 Weingüter sorgen mit ihren Winzerinnen und Winzern dafür, dass der Frankenwein auch weit über die Grenzen des Landkreises hinaus geschätzt und geliebt wird. Mit viel Liebe und großer Leidenschaft für Wein und viel Erfahrung und Können in ihrem Handwerk stärken und sichern sie Tag für Tag den hervorragenden

Ruf des Frankenweins. Charakterstarke und ausdrucksreiche Weine wie Silvaner, Müller-Thurgau, Scheurebe, Domina, Bacchus und Spätburgunder laden dazu ein, entdeckt und zelebriert zu werden.

Im Landkreis findet an lauen Sommerabenden garantiert immer irgendwo ein Weinfest statt, das zum gemeinsamen Genuss einlädt. Wenn der Frühling erwacht und nach der Weinlese im Herbst öffnen die Heckenwirtschaften ihre Pforten – hier kann man den Frankenwein in seinem ursprünglichsten Zustand erleben: In einem gemütlichen Ambiente, direkt beim Winzer, begleitet von traditioneller fränkischer Brotzeit.



Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Würzburg online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/wuerzburg-region



Marienkapelle
© Ute Morawetz

Bütthard

Der Markt Bütthard liegt idyllisch am Westrand des Ochsenfurter Gaus. Der 35 km lange Kultur-Radweg „Dreiländereck“ durch das alte Büttharder Amt verbindet die beiden Bundesländer Bayern und Baden-Württemberg.
TreffpunktDeutschland.de/buetthard



© Markt Bütthard

Europäischen Kulturweg „Dreiländereck – durch das alte Büttharder Amt“

Die Radstrecke beträgt 35 km. Start und Endpunkt ist die Marienkapelle in Bütthard – weitere Stationen sind Gützingen/Höttingen/Gaurettersheim/Tiefenthal/Simmringen/Bernsfelden/Oesfeld/Bowiesen. **Markt Bütthard**



© Renate Wohlfeil

Europäischen Kulturweg „Weiß der Geyer“

Der europäischen Kulturweg „Weiß der Geyer“. Der Rundweg führt von Giebelstadt über Sulzdorf und Ingolstadt wieder zurück nach Giebelstadt und hält viele Informationstafeln zur Geschichte dieser Orte bereit.
Giebelstadt



Florian-Geyer-Festspiele
© Renate Wohlfeil

Giebelstadt

Im Sommer sind die Kinderfestspiele und die Florian-Geyer-Festspiele auf der Freilichtbühne Publikumsmagnete. Beliebte sind auch die beiden europäischen Kulturwege „Weiß der Geyer“ und „Vom Minnesang zum Düsenklang“
TreffpunktDeutschland.de/giebelstadt



© Grunert Held

Kleinrinderfeld

Kleinrinderfeld ist eine unterfränkische Gemeinde von Würzburg, und liegt ca. 18 km südwestlich von Würzburg. Geografisch gesehen liegt Kleinrinderfeld am Westrand des Ochsenfurter Gaus an der Grenze zu Baden-Württemberg. Zur Gemeinde Kleinrinderfeld gehören neben dem Hauptort noch die beiden Weiler Limbachshof und Maisenbachhof. Die Wurzeln der Gemeinde Kleinrinderfeld liegen im Bistum Mainz, die 1585 dem Bistum Würzburg zufiel und seit 1814 zu Bayern gehört. Landwirtschaft, Handwerk und Steinindustrie waren seit je her die wirtschaftliche Grundlage des Ortes und prägen sein Bild noch heute. Heutzutage gehört eine lebhaftes Kunstszene, Vereine und ein starker Zusammenhalt unter den Bürgerinnen und Bürgern ebenso zum Portrait der Gemeinde.
TreffpunktDeutschland.de/kleinrinderfeld



Leinach Kirschenweg © Fotokoppter

Leinach

Ein Geheimtipp für Naturliebhaber: Hier gibt es viele abwechslungsreiche Wanderwege und Lehrpfade, Waldbaden im größten zusammenhängenden Schwarzkiefernwald Deutschlands, leckere Torten und Wein.
TreffpunktDeutschland.de/leinach



Vogelsang Balkon © Markt Markt Einersheim / Richard Schober, Iphofen

Markt Einersheim

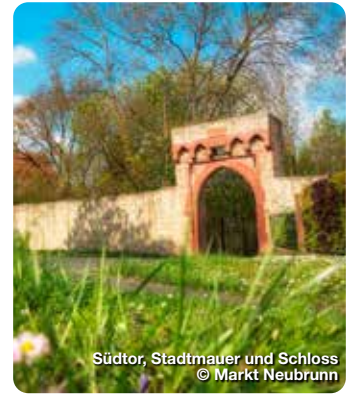
Eingerahmt von zwei historischen Torhäusern lädt der Marktplatz mit seinen Fachwerkhäusern, dem Brunnen und dem stattlichen Schloss zum Verweilen ein.
TreffpunktDeutschland.de/markt-einersheim 36



Mainufer Margetshöchheim
© Roland Grunert-Held / ZweiUferLand Tourismus e.V.

Margetshöchheim

Das Gartendorf am Main bietet im Herbst ein tolles Panorama. Wer auf dem MainRadweg unterwegs ist, kommt an bunt behangenen Streuobstwiesen vorbei. Wer lieber wandert, kann auf dem neuen Wanderweg „Zwischen Wengert und Kiefern“ auf zwei Strecken die Wiesen und Weinlagen in Margetshöchheim und Erlabrunn entdecken. Start ist an der Margaretenhalle. Auf der Höhe bieten sich dabei schöne Ausblicke ins Maintal und auf die gegenüberliegenden Weinberge von Veitshöchheim und Thüngerheim. Mit einem Abstecher über den Mainsteig kann man zu Fuß von Margetshöchheim aus ganz einfach und schnell Veitshöchheim erreichen und das Schloss und den Rokokogarten besuchen.
TreffpunktDeutschland.de/margetshoechheim



Südtor, Stadtmauer und Schloss
© Markt Neubrunn

Neubrunn

Der Markt Neubrunn mit dem Ortsteil Böttigheim bietet mit einem der orchideenreichsten Naturschutzgebieten in Bayern viele Entdeckungsmöglichkeiten für den Naturliebhaber, aber auch Spiel, Spaß, Bewegung und Erholung auf dem Jugendzeltplatz und im gemeindlichen Freibad. Die zentrale Lage zwischen Würzburg und Wertheim ist Ausgangspunkt für Ausflüge und Shopping-Touren, z. B. ins Kloster Bronnbach oder ins Factory-Outlet-Center „Wertheim Village“. Im Frühjahr werden Führungen durch die herrliche Natur angeboten. Wir freuen uns über Ihren Besuch, z. B. beim großen Michaelismarkt im September.
TreffpunktDeutschland.de/neubrunn



Fachwerkhäuser © Anke Hartenstein AHA Design / Stadt Ochsenfurt

OCHSENFURT

Das moderne Kleinstadtfair, in historischem Rahmen, erweckt vielfältige Eindrücke. Die abwechslungsreichen Landschaften im MainDreieck bieten für jeden Besucher das passende Wanderangebot. Schon der Aufstieg über den Trampelpfad birgt einen zauberhaften Ausblick auf Weinberge und Main. Von dort ist es ein leichtes, auf den naturbelassenen Panoramawanderweg oberhalb der Hangkante, mit traumhaften Blick ins Maintal Richtung Sommerhausen, einzusteigen. Familienzeit und ein ganz besonderes Erlebnis für Kinder bietet die Tour „Geologie erleben“ bei Kleinochsenfurt im Steinbruch „Würzburger Quaderkalk“. Als Geheimtipp lohnt auch ein Besuch im hiesigen Triasmuseum in Kleinochsenfurt, das unter anderem fossile Funde aus diesem Steinbruch beherbergt.
TreffpunktDeutschland.de/ochsenfurt



Neues Rathaus © Anke Hartenstein AHA Design / Stadt Ochsenfurt



Geologie erleben © Stadt Ochsenfurt



Kobelweg - Rimparr terroir f
© Markt Rimparr / Nadja Kess

Rimparr

Das Landschaftsbild der Markt-gemeinde ist geprägt von Wald und Wiesen und bietet zahlreiche Erholungsräume. Einer davon ist der magische terroir f-Standpunkt am Kobersberg.
TreffpunktDeutschland.de/rimparr



© Nadja Kess

terroir f - Kobelweg

Ökologie entdecken – Aus-sicht und Einsicht. Der „Kobelweg Rimparr“ lädt ein, die bunte Vielfalt der Landschaft mit Obstbäumen, Weinreben, Hecken und Wiesen bewusst zu genießen. Eine erlebnisrei- che und informative Wande- rung erwartet den Besucher.
Rimparr



© Nadja Kess

Schloss Grumbach

Geprägt wird das Rimparrer Ortsbild vom Schloss Grumbach, das vom 14. Jahrhundert an bis 1593 Stammsitz der Herren von Grumbach war. 1980 kaufte der Markt Rimparr das Schloss vom Frei- staat Bayern.
Schloßberg 1, Rimparr



© Stadt Röttingen - Tourist-Information

Röttingen

An der Romantischen Straße, im fränkischen Weinland, im Lieblichen Taubertal, liegt die schöne Stadt Röttingen. Das barocke Rathaus, mit seinen zwei kunstvollen Drachenwas- serspeiern, und die Fachwerk- häuser umschließen den Markt- platz. Ein Brunnen erinnert hier an die Proklamation zur ersten Europastadt. Einzigartig der Sonnenuhrenweg. Um die historische Altstadt verläuft die Stadtmauer mit sieben noch erhaltenen Türmen. Sehens- wert ist die romanische Pfarr- kirche St. Kilian (13. Jh., in der Außenfassade sind Epitaphe erhalten), die Kapelle St. Georg (1588) und das Käppele (1766). Die Spitalkirche St. Peter und Paul wurde in den Jahren 1613 bis 1615 erbaut.
TreffpunktDeutschland.de/roettingen



© Stadt Röttingen / Dr. Michael Gura

Sonnenuhrenweg

Röttingen ist die Stadt der Sonnenuhren. 25 verschie- dene Sonnenuhren liegen auf dem 2 km langen Rundweg innerhalb und um die Stadt- mauer. Der Sonnenuhrenweg lädt besonders an sonnigen Tagen ein, die Zeiten abzu- lesen.
Sonnenuhrenweg, Röttingen



Sommerhausen © Johannes Romeyke / Tourist-Information Sommerhausen

Sommerhausen

Am rechten Mainufer, 13 km südlich von Würzburg gelegen, Sommerhausen durch Wein, Kunst und Kultur aus. Direkt gegenüber von Sommerhau- sen, am Westufer des Mains, liegt der Ort Winterhausen. Die kuriosen Namen der beiden Ortschaften beziehen sich auf die damaligen Kirchen- patronen. Eingebettet in den Weinlagen Ölspiel, Steinbach und Reifenstein, umgeben von Obstanlagen und Wald, durch- zogen von Rad-, Spazier- und Wanderwegen – liegt Sommerhausen eingebettet im Maintal zumindest geographisch auf der Sonnenseite des Lebens. Das Ortswappen beschreibt eben diese Kennzeichen: Son- ne und Traube.
TreffpunktDeutschland.de/sommerhausen



„terroir f“ Thüngersheimer Johannesberg © Gemeinde Thüngersheim / Rolf Nachbar

In Thüngersheim, eine der größten Weinbaugemeinden Fran- kens, entdecken Sie ein typisches fränkisches Winzerdorf mit verwinkelten Gassen und liebevoll renoviertem Fachwerk. Der mittelalterliche Ortskern steht unter Ensembleschutz und ist durch eine außergewöhnlich hohe Dichte an wertvollen Einzel- denkmälern ausgezeichnet. Doch versteht man sich hier nicht nur auf die Kunst des Weinbaus. Schon seit der Zeit des Barock ist die Gemeinde eine Adresse beim Thema bildende Künste. Immerhin wurde hier 1713 einer der größten fränkischen Barock- künstler geboren: der Maler Georg Anton Urlaub.
TreffpunktDeutschland.de/thuengersheim



Hirtenort
© Gemeinde Thüngersheim



© Florian Hammerich / Gemeinde Thüngersheim



© Ronald Grunert-Held / Gemeinde Veitshöchheim Tourist-Information

Die herrliche Lage am Main, zwischen sonnenbeschiene- nen Weinbergen, begeisterte schon die Würzburger Fürstbischöfe. Hier, ganz in der Nähe ihrer Residenzstadt, ließen sie sich ein kleines Sommerschloss mit einer einzigartigen Gartenanlage er- richten. Ob mit dem Ausflugschiff, Fahrrad, Auto oder Reisebus, die meisten Besucher kommen in Veitshöchheim direkt an der Flusspromenade Mainlände an. Entlang der beliebten Flanier- meile reihen sich, neben unterhaltsamen Spiel- und Sportmög- lichkeiten, Sitzgruppen und Ruhebänke, zahlreiche Restaurants, Cafés und Biergärten aneinander, in denen man, bei fast südlän- dischem Flair, regionale Schmankerln und Frankenwein genießen kann.
TreffpunktDeutschland.de/veitshoechheim



Mainlände © Ronald Grunert-Held / Gemeinde Veitshöchheim Tourist-Information



Rökogarten © Ronald Grunert-Held / Bayerischen Schlösser- und Seen- verwaltung / Gemeinde Veitshöchheim Tourist-Information



Veitshöchheim, Schloss
© Konrad Rainer / Bayerische
Schlösserverwaltung

Schloss Veitshöchheim

Der 1680 bis 1682 erbaute Sommersitz der Würzburger Fürstbischöfe wurde 1753 durch Balthasar Neumann vergrößert. Erst durch die Restaurierung von 1931/32 wurden alle Räume des Obergeschosses wieder geöffnet. Echterstrasse 10, Veitshöchheim



BesucherInnen Riemenschneider
© Museum für Franken

Museum für Franken

Festungsblick und Kunstgenuss. Das Museum zu einer Entdeckungsreise in vergangene Zeiten ein. Gezeigt wird die weltweit größte Riemenschneider-Sammlung mit über 80 Werken des mittelalterlichen Bildhauers. Festung Marienberg, Würzburg



© Vereinigung Kunstschaffender
Unterfrankens e.V. (VKU)

Das Spitale

Imposante Säulen umrahmen den Eingang dieser kleinen Kirche, in dezenter Schrift lesen Sie das Schild »Kunst-Galerie«! Treten Sie ein und lassen Sie sich überraschen von der modernen Innenarchitektur. Zeller Straße 1, Würzburg



Panorama Markt Zell a. Main
© Markt Zell a. Main

Zell am Main

Direkt vor den Toren Würzburgs, idyllisch eingebettet zwischen den Muschelkalkhängen des Wasserschutzgebiets und dem Fluss, liegt die Marktgemeinde am überregional bekannten und beliebten Main-Radweg. Dieser führt am Kloster Oberzell vorbei, das zu den eindrucksvollsten und geschichtsträchtigsten Orten im Landkreis Würzburg gehört. Auch im Zeller Altort gibt es äußerst viel zu sehen. So z. B. die Zeller Weinhändlerhäuser, das Wassermuseum und den Kulturkeller, den Bürgerbräustollen, die Rosenbaumsche Laubhütte und das Areal des ehemaligen Klosters Unterzell mit Zugang zum historischen Kapitelsaal mit originalem Stück aus der Echterzeit. TreffpunktDeutschland.de/zell-am-main

WÜRZBURG



Alte Mainbrücke mit Festung Marienberg
© Congress-Tourismus-Würzburg / A. Bestl

Die reizvolle Universitätsstadt am Main liegt inmitten von Weinbergen, überragt von ihrem Wahrzeichen, der Festung Marienberg. Architektonischer Glanzpunkt ist die fürstbischöfliche Residenz, seit 1981 UNESCO Welterbe. Balthasar Neumann schuf dieses „Schloss über allen Schlössern“ mit dem berühmten Treppenhaus und dem weltgrößten Deckenfresko von Giovanni B. Tiepolo. Die spätgotische Marienkapelle, das Haus zum Falken mit seiner prunkvollen Rokoko-Fassade und der Dom St. Kilian, die viertgrößte romanische Kirche Deutschlands, dürfen ebenfalls bei keiner Stadtbesichtigung fehlen. TreffpunktDeutschland.de/wuerzburg



Dom St. Kilian © Congress-
Tourismus-Würzburg / A. Bestl



Hofgarten Weinfest © Staatlicher
Hofkeller Würzburg / Kathrin Heyer



Festung Marienberg
© Bayerische Schlösserverwaltung
(www.schloesser.bayern.de)

Festung Marienberg

Die mächtige Anlage, die von 1253 - 1719 Sitz der Fürstbischöfe war, liegt auf einem gut einhundert Meter über das Maintal erhebenden Höhenrücken, den auf drei Seiten steil abfallende Hänge umgeben. Marienberg, Würzburg



Residenz Würzburg Ostfassade mit
Ostgarten / Veronika Freudling
© Bayerische Schlösserverwaltung

Residenz Würzburg

Die ehemalige Residenz der Würzburger Fürstbischöfe ist von 1720 bis 1744 in einer Bauzeit von nur 24 Jahren im Rohbau entstanden und wurde bis 1780 fertig ausgestattet. Residenzplatz 2, Würzburg

ZWEIUFERLAND



Erlabrunn © Roland Grunert Held / ZweiUferLand Tourismus e.V.

Nur einen Katzensprung entfernt von Würzburg laden die Orte im ZweiUferLand am Main zu einer Pause vom Alltag ein. Auf beiden Seiten vom Main erstrecken sich die acht Gemeinden umgeben von Weinbergen, Streuobstwiesen, Trockenrasen und Schwarzkiefernwald: Veitshöchheim, Zell am Main, Margetshöchheim, Erlabrunn, Leinach, Zellingen / Retzbach und Retzstadt. Egal ob zu Fuß, mit dem Rad, beim Wasserwandern auf dem Main oder mit dem Campingwagen – das ZweiUferLand lädt Sie ein zu einem Urlaub umgeben von fränkischem Charme. Jeder der Orte im ZweiUferLand bietet den Besuchern etwas ganz Besonderes. TreffpunktDeutschland.de/zweiuferland



© GebrGeigerJun
ZweiUferLand Tourismus e.V.



©zfoto Thomas Zitzmann
ZweiUferLand Tourismus e.V.

EVENTS IN DER REGION...



Bachtagen

21.11.2024 - 01.12.2024
Würzburg

© Johann-Sebastian-Bach-Gesellschaft / Lukas Seufert

Für viele ist Johann Sebastian Bach der größte Komponist der Musikgeschichte. Gelegenheit dazu bieten die Würzburger Bachtage. An verschiedenen Veranstaltungsorten präsentiert die Reihe Orgelkonzerte, Festgottesdienste mit Bachkantaten, ein Trompetenkonzert und das Förderkonzert für junge Künstler.



© Frank Beer Photography / Tourismusverband Franken e.V.

Jazzfestival Würzburg

26.10. - 27.10.2024, Würzburg

Jazz made in Germany.
International bekannte Größen beim Jazzfestival in Würzburg.

Sommermarkt

23.06.2024, Ochsenfurt

Straßenweinfest des Historischen Burschenvereins

29.06. - 01.07.2024, Sommerhausen

Deutsch-Französisch-Italienisches Weinfest

26.07. - 28.07.2024, Ochsenfurt

Weinfest im Rokokogarten

26.07. - 29.07.2024

Würzburger Weinparade

22.08. - 01.09.2024, Würzburg

Würzburger Weihnachtsmarkt

29.11. - 23.12.2024, Domplatz, Würzburg

Spezial
WEIHNACHTS-
MÄRKTE
IN DER
REGION



© Congress-Tourismus-Würzburg / Andreas Bestle

Mit rund 100 Ständen fügt sich das breitgefächerte Angebot der Händler in die historische Kulisse von Falkenhaus und gotischer Marienkapelle ein: Gewürze, Christbaumkugeln und Schnitzereien, Kerzen, Keramik, Schmuck, Spielwaren, Kinderkarussells und vielem, was zur Weihnachtszeit gehört.



© Anke Hartenstein-Strýjski / Tourist-Information Sommerhausen

Sommerhäuser Weihnachtsmarkt

30.11. - 22.12.2024, Samstag/Sonntags
Sommerhausen

Sommerhausen bietet mit seinen Gassen, Türmen, Fachwerkhäusern und den vielen Künstlern für den Weihnachtsmarkt die perfekte Kulisse.



© Gemeinde Veitshöchheim / R. Grunert-Held

Veitshöchheimer Altortweihnacht

30.11.-01.12., 07.-08.12., 14.-15.12.2024,
Veitshöchheim

In den Ständen findet man liebevoll in Handarbeit hergestellte Geschenke, wie Holzspielzeug und Töpferwaren, Schmuck und Textilarbeiten, Edelbrände und Gewürze. Auch kulinarische Spezialitäten werden angeboten.

Dorfweihnacht

22.11.- 24.11.24, Rimpär

DIVINO Weihnachtsmarkt

23.11.-24.11.24, Nordheim a.Main

Gramschatzer Christbaummarkt

07.12.-08.12.24, Rimpär/Gramschatz

Kürnacher Weihnachtsmarkt

30.11.-01.12.24, Kürnach

WEITERE WEIHNACHTSMÄRKTE ONLINE

treffpunktdeutschland.de/weihnachtsmaerkte

NOCH MEHR IN DER REGION...



Noch mehr Informationen zu den folgenden Adressen finden Sie online.

Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Würzburg entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/wuerzburg-region



© Weingut Scheuring

WINZER

Winzerin Ilonka Scheuring
Lutzgasse 6
97276 Margetshöchheim
weingut-scheuring.de/



© Hotel Wiener Botschaft

ÜBERNACHTTEN

Hotel Wiener Botschaft
Herrnstraße 19
97209 Veitshöchheim
www.hotel-wiener-botschaft.de

GASTRONOMIE

MARGETSHÖCHHEIM: Weingut Scheuring, Lutzgasse 6 **OBEREISENHEIM:** Gasthof Hotel Rose, Gaulberg 2 **OCHSENFURT:** Hotel zum Schmied, Hauptstraße 26 **SOMMERHAUSEN:** Hotel & Restaurant Ritter Jörg, Maingasse 14 **THÜNGERSHEIM:** Wein-Träume, Schulstr. 25/27 **VEITSHÖCHHEIM:** Hotel Weisses Lamm, Kirchstraße 24 **WÜRZBURG:** GHOTEL hotel & living Würzburg, Schweinfurter Str. 3 * Ottolina Würzburg, Hofstraße 20 * Weingut Juliusospital, Klinikstr. 1

KUNST & KULTUR

OCHSENFURT: Trachtenmuseum, Spitalgasse 13 **RIMPAR:** Schloss- und Museum, Schloßberg 1 **VEITSHÖCHHEIM:** Fastnachtshaus, Bahnhofstraße 13 * Jüdisches Kulturmuseum Thüngersheimer Straße 17 * Mainfrankensäle „Fastnacht in Franken“, Mainlande 1 **WÜRZBURG:** Theater Ensemble Würzburg, Frankfurter Str. 87 **ZELL AM MAIN:** Kelterhofscheune, Hauptstraße 84 * Zeller Bürgerhaus Wassermuseum, Hauptstraße 34

FREIZEIT & SPORT

OCHSENFURT: Casablanca Kino & Kneipe, Wagstraße 4A **WÜRZBURG:** Nautiland * Niggelweg 9 * Würzburger Eisbahn, Niggelweg 7

SHOPPEN

MARGETSHÖCHHEIM: Weingut Scheuring, Lutzgasse 6 **RÖT- TINGEN:** Weingut Hofmann, Strüther Straße 7 **THÜNGERSHEIM:** Wein-Träume, Schulstr. 25/27 **WÜRZBURG:** Weingut am Stein, Mittlerer Steinbergweg 5 * Weingut Juliusospital, Klinikstr. 1

ÜBERNACHTUNGEN

OBEREISENHEIM: Gasthof Hotel Rose, Gaulberg 2 **OCHSENFURT:** Best Western Hotel Polisina, Marktbreiter Straße 265 * Hotel zum Schmied, Hauptstraße 26 **RANDERSACKER:** Brunnenhof Randersacker, Brunnengasse 7 **RÖTTINGEN:** Weingut Hofmann Strüther Straße 7 **SOMMERHAUSEN:** Der Kirschberghof - Gäste und Wein, Kirschberghof 1 * Hotel & Restaurant Ritter Jörg, Maingasse 14 **THÜNGERSHEIM:** Wein-Träume, Schulstr. 25/27 **VEITSHÖCHHEIM:** Haus zum Schlosspark, Obere Maingasse 20 * Hotel Weisses Lamm, Kirchstraße 24 * Hotel Wiener Botschaft, Herrnstraße 19 **WÜRZBURG:** Best Western Hotel Würzburg-Süd, Mergentheimer Straße 162-168 * Exerzitienhaus Himmelsportfen der Diözese Würzburg, Mainaustraße 42 * GHOTEL hotel & living Würzburg, Schweinfurter Str. 3 * Hotel Lindleinsmühle, Frankenstraße 15 * Hotel Melchior Park, Am Galgenberg 49 * Hotel Poppular, Textorstraße 17 * Hotel Würzburger Hof, Barbarossaplatz 2 * TOP Hotel Amberg, Ludwigstraße 17-19 * Weingut am Stein, Mittlerer Steinbergweg 5

Franken. Fränkisches Weinland. Steigerwald.

WILLKOMMEN IM KITZINGER LAND LANDKREIS KITZINGEN



Wandern im Kitzinger Land
© KitzingerLand / studioZudem

Dachmarketing Kitzinger Land

Kaiserstraße 4, 97318 Kitzingen, Tel.: 09321 9281104,
tourismus@kitzingen.de, www.kitzinger-land.de

KITZINGER LAND



Wandern im Kitzinger Land
© Holger Leue /Fränkisches Weinland / Touristinfo Kitzingen

Das Kitzinger Land ist ein „Tausendsassa“! Hier findet jeder das Richtige – der Erholungssuchende schlendert durch mittelalterliche Dörfer, entschleunigt in einem unserer wunderschönen Parks und genießt herrliche Weine, der Aktive schnürt die Wanderstiefel, schwingt sich aufs Rad oder taucht in die Geschichte ein. Vieles lässt sich zu Fuß entdecken – beispielsweise bei einer Wanderung auf einer unserer 15 TraumRunden. Hier finden Wanderer beste Bedingungen für einen unvergesslichen Ausflug: wenig Asphalt, naturnahe Pfade, weite Blicke und viele Besonderheiten auf oder neben der Wegstrecke machen die Wanderungen zu einem Erlebnis der besonderen Art. Auch mit dem Fahrrad lohnt sich eine Tour. TreffpunktDeutschland.de/kitzinger-land



© FWL-Kitzinger Land / Holger Leue



Weinbergsführung
© Dachmarketing Kitzinger Land

ORTE IM KITZINGER LAND



Kitzinger Land TraumRunden Fotospots



Traumrunde Marktbreit-Obernreit
© WL-KitzingerLand / Holger Leue

Ein besonderes Highlight sind die „TraumRunden-Fotospots“ (siehe Foto). Die Punkte markieren unter anderem die schönsten Aussichten entlang der Tour und dienen gleichzeitig als Rahmen für ein tolles Erinnerungsfoto. Stellen Sie sich neben, hinter oder unter den Spot und knipsen Sie Ihr persönliches Erinnerungsbild oder aber halten Sie die einzigartigen Naturschauspiele wie beispielsweise Sonnenuntergänge in diesem Fotospot-Rahmen fest.

Atemberaubende Bilder sind garantiert. Alle Rundwege sind in der Broschüre „TraumRunden – Wanderglück im Kitzinger Land“ mit detaillierten Karten und vielen Tipps zusammengefasst. Zusätzlich finden Sie geführte Wanderungen und tolle Weinerlebnis-Angebote in unserer Broschüre „Wandrerlebnisse 2024“. Alle Broschüren können Sie gerne kostenfrei beim Dachmarketing Kitzinger Land anfordern.
www.kitzinger-land



**Jetzt QR-Code scannen
und das Kitzinger Land
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/kitzinger-land



© Hardy Müller / Fürstlich Castell'sche Domäne

Castell

Castell liegt an den westlichen Ausläufen des Steigerwaldes. Der malerische Weinort schmiegt sich unterhalb des Schlossberges an den Hang, landschaftlich schön gelegen zwischen Weinbergen, Streuobstwiesen und Wald. Castell, erstmals 816 urkundlich erwähnt, war früher Mittelpunkt der reichsständischen Grafschaft Castell und ist heute noch der Stammsitz der Fürsten zu Castell - Castell. Im Jahre 1659 wurden hier die ersten Silvanerreben gepflanzt. In der Silvaneresidenz entstehen langlebige und charaktervolle Silvanerweine, die Ihre Herkunft und die für die Region typischen Gipskeuperböden widerspiegeln. Das Barockschloss mit seinem Garten, das aus der Renaissance stammende Wildbad und die ehemalige Grafschaftskirche machen den Charme des alten Residenzortes aus.

TreffpunktDeutschland.de/castell



Östliche Stadtmauer © Petra Reißmann / KUK Dettelbach

Dettelbach

Neben kulturellen, historischen und kulinarischen Schätzen bietet Dettelbach dem Gast eine abwechslungsreiche Landschaft. Genuss und Lebensfreude sind garantiert.

TreffpunktDeutschland.de/dettelbach



Dactari Fahrt © Freizeit-Land Geiselwind

Geiselwind

Geiselwind ist ein richtiges Freizeitparadies für Jung und Alt. Die waldreiche Umgebung lädt zu ausgedehnten Wanderungen und Radtouren ein.

TreffpunktDeutschland.de/geiselwind



Vogelsang Balkon © Markt Markt Einersheim / Richard Schober, Iphofen

Markt Einersheim

Eingerahmt von zwei historischen Torhäusern lädt der Marktplatz mit seinen Fachwerkhäusern, dem Brunnen und dem stattlichen Schloss zum Verweilen ein.

TreffpunktDeutschland.de/markt-einersheim



© Touristinfo Marktbreit

Markt Obernbreit

Die Marktgemeinde kann auf eine stolze Vergangenheit zurückblicken. Sie gelangte unter der Herrschaft der Marktgrafen zu Ansbach zu großer Blüte. Das Rathaus – erbaut 1610 – ist der zentrale Mittelpunkt im Obernbreiter Ortskern.

TreffpunktDeutschland.de/markt-obernbreit



Grabengärten © Stadt Mainbernheim

Mainbernheim

Erstmals 889 urkundlich erwähnt, ist Mainbernheim ein Städtchen umrahmt von einem Stadtmauerring mit 18 Türmen und 2 Toren und vorgelagerten Grabengärten.

TreffpunktDeutschland.de/mainbernheim

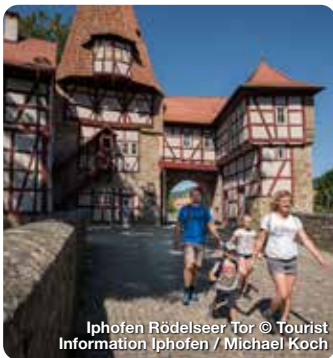


© Stadt Marktsteff

Marktsteff

Marktsteff liegt in der Spitze des Maindreiecks zwischen Kitzingen und Marktbreit. Der älteste in seiner ursprünglichen Form erhaltene Binnenhafen Bayerns liegt in Marktsteff.

TreffpunktDeutschland.de/marktsteff



Iphofen Rödelseer Tor © Tourist Information Iphofen / Michael Koch

Iphofen

Weinkultur. Wanderglück. Naturgenuss. Wein in all seinen Facetten, Wandern durch eine herrliche Landschaft mit traumhaften Ausblicken, Kultur an allen Ecken – ein Besuch in der Weinstadt Iphofen ist eine Entdeckungstour für alle Sinne. Gehen Sie auf Genussreise!

Dass Iphofen eine Weinstadt mit Kultur ist, zeigt sich allgegenwärtig bei einem Rundgang durch das schöne Städtchen. Die über 20 Winzerfamilien mit ihren Weingütern, die Vinothek, die Weinberge rund um Iphofen und viele andere Details machen den Wein in all seiner Vielfalt überall in Iphofen erlebbar. Am Wein kommen Sie in Iphofen nicht vorbei.

TreffpunktDeutschland.de/iphofen



Panorama Kitzingen © Atelier Zudern

Kitzingen

Kitzingen ist ein Kleinod für Radfahrer und Wanderer. Die Perle am Main begrüßt auf dem Mainradweg mit einzigartiger Stadtsilhouette und lädt zum Verweilen ein. Entlang des Mains gibt es mehrere Themenradwege und die Weinberge der Region zu erkunden.

Die umliegenden Wälder und Hügel laden zu Wanderungen ein. Ein Muss für Natur- und Aktivurlauber. Bei einem Bummel durch die malerische Altstadt gibt es viele inhabergeführte Geschäfte zu entdecken. Bei einem Glas Wein am Main lässt es sich im Anschluss entspannen.

TreffpunktDeutschland.de/kitzingen



Malerwinkel © Karl Schönherr / Tourist-Information Marktbreit

MARKTBREIT

Georg-Ludwig von Seinsheim der Ältere, geboren 1514, prägte wie kein zweiter das Ortsbild von Marktbreit. Bis heute sind die prächtigen Bauten aus jener Zeit erhalten geblieben und verleihen der Stadt ihren ganz persönlichen provinziellen Charme. Eingebettet im lieblichen Maintal liegt Marktbreit an der südlichsten Spitze vom Maindreieck, dort wo der Breitbach in den Main mündet. Weinreben säumen die Hänge des Tals. Der fruchtbare Boden, auf den sanft geschwungenen Hügeln, spendet reichhaltige Ernten. Das im Renaissance-Stil von 1585 erbaute Seinsheimsche Schloss prägt bis heute das markante Ortsbild von Marktbreit. TreffpunktDeutschland.de/marktbreit



Schloss © Karl Schönherr aus Marktbreit / Tourist-Information Marktbreit



Kranen © Karl Schönherr aus Marktbreit / Tourist-Information Marktbreit



Nordheimer Mainfähre © Touristikrat Nordheim am Main

Nordheim am Main

Mit rund 450 Hektar Rebfläche ist Nordheim am Main die größte Weinbaugemeinde in Franken und mit über 1.100 Jahren Weinbautradition seit jeher ein Mekka für Weinfreunde. Vöglein und Kreuzberg heißen die weithin bekannten Weinlagen, überwiegend mit den klassischen fränkischen Rebsorten Silvaner und Müller-Thurgau bepflanzt. Aber auch neue junge Sorten und Rotweine fühlen sich im Klima der Mainschleife wohl. Mehr als 30 selbstvermarktende Weingüter, die Winzergenossenschaft DIVINO Nordheim-Thüngersheim mit ihren über 280 Mitgliederbetrieben und zahlreiche Edelobstbrenner machen den Gästen ihre Produkte schmackhaft. TreffpunktDeutschland.de/nordheim-am-main



© Stadt Prichsenstadt

Prichsenstadt

Wussten Sie, dass Prichsenstadt eine der kleinsten Städte Bayerns ist? Hier wird die altfränkische Kultur und Lebensart, gemütliches Beisammensein, Schlemmen mit allen Sinnen und natürlich der Weingenuß noch großgeschrieben. Enge, kleine Gassen, alte Fachwerkhäuser, Stadtmauer und Wehrtürme entführen Sie in die Zeit des Mittelalters. Entschleunigt, ruhig und beschaulich geht es hier zu. Aber wenn's darauf ankommt, werden auch Feste gefeiert. In reizvoller Landschaft liegen, um Prichsenstadt herum, neun typisch fränkische Dörfer, die sich mit der romantischen Stadt zur Großgemeinde zusammenschlossen haben. TreffpunktDeutschland.de/prichsenstadt



Benediktinerabtei Münsterschwarzach © Grafikbüro Reißmann Petra Reißmann

Schwarzach a. Main

Schwarzach a. Main steht für Natur und bietet mit seinen nahegelegenen Seen, dem Main mit seinen Mainauen und einem Campingplatz Möglichkeiten zur Entspannung oder für sportliche Betätigung. Für Radfahrer und Wanderer stehen Rad- und Wanderwege zur Verfügung. Der Genuss kommt in Schwarzach a. Main nicht zu kurz. Dafür sorgen unsere sehr guten Gasthäuser, die nicht nur „typisch fränkische“ Schmankerl, sondern auch den Gourmets unter Ihnen bei gehobenen Ansprüchen einiges zu bieten haben. TreffpunktDeutschland.de/schwarzach-am-main



© Julia Martin / Abtei Münsterschwarzach

Benediktinerabtei Münsterschwarzach

Seit über 1.200 Jahren leben, beten und arbeiten hier Benediktiner. Die jetzige Abteikirche ist bereits der vierte Kirchenbau an dieser Stelle und erzählt von der bewegten Geschichte des Klosters. Münsterschwarzach



Marktplatz © Touristinformation Volkacher Mainschleife Agentur ZUDEM / Nitschke & Hünting

Volkach

Die Weinstadt ist das Zentrum der Mainschleife und hat eine über 1.100jährige Ortsgeschichte, ganz im Zeichen des Frankenweins, vorzuweisen. TreffpunktDeutschland.de/volkach



RÖDELSEE

Promotion

terroir f © Gemeinde Rödelsee

Rödelsee liegt direkt am Fuße des sagenumwobenen Schwanbergs, der von einer ganz besonderen Aura umgeben ist. In den dortigen Weinlagen „Küchenmeister“ und „Schwanleite“ reifen die Trauben und werden geprägt durch das spezielle Kleinklima. Diese Trauben sind der Stolz der Rödelsee Winzer und die Weine garantieren höchsten Genuss – ob direkt beim Winzer, in einer Gaststätte oder in einer Häckerstube. Am besten informiert man sich in der Vinofothek Schloss Crailsheim – der neuen Tourist Information und Vinothek – im Herzen der Winzergemeinde über die vielen Möglichkeiten, Natur und Wein in Rödelsee zu genießen. Hier, auf dem Gelände des Schloss Crailsheim, finden auch weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannte Veranstaltungen wie Märkte oder das Rödelseer Weinfest statt. TreffpunktDeutschland.de/roedelsee



© Gemeinde Segnitz

Segnitz am Main

Die neugestaltete Mainlände und die Wanderwege laden zu einem Spaziergang durch Segnitz ein und bieten an vielen Stellen die Möglichkeit, sich über die zahlreichen historischen Gebäude zu informieren. TreffpunktDeutschland.de/segnitz



© Weinparadies Franken

Seinsheim

Der Ortsmittelpunkt ist die sehenswerte Kirche St. Peter und Paul, die in die historische Kirchengadenanlage eingebettet ist. Lehr- und erlebnisreich vermittelt der Baumhoroskopweg Wissenswertes über Bäume und Holz, geschichtliche und medizinische Besonderheiten. TreffpunktDeutschland.de/seinsheim



© Agentur ZUDEM / Nitschke & Hünting

Museum Barockscheune

1714 erbaut als Scheune aus kleinformatigem Muschelkalk. Ein Blickfang ist das Mansarddach. Zu sehen gibt es ein Stadtmodell, die Volkacher Stadtchronik (Salbuch), Informationen zum Weinbau, eine Sammlung alter Bocksbeutel von 1710 bis heute, die Büttnerwerkstatt und Wechselnde Ausstellungen im Foyer. Für Kinder gibt es verschiedene Fragespielstationen im Museum. Wer alle Fragen richtig beantwortet, kann am Ende den Tresor des Stadtschreibers knacken. In der Vergangenheit wurde die Scheune als Feuerwehrrandort und Lager für den städtischen Bauhof genutzt. 2003 wurde das barocke Gebäude generalsaniert und zum Stadtmuseum umgestaltet. Weinstraße 7, Volkach



© Burkhard Klein



Elfleinshäusla © Atelier Zudem



WIESENTHIED

Kreuzigungsgruppe © Marktgemeinde Wiesentheid

Die Marktgemeinde Wiesentheid ist eine kleine Schatztruhe, genau zwischen dem Steigerwald und dem Fränkischen Weinland gelegen und dennoch fernab von großen Besucherströmen. Vor allem Barockfreunde kommen hier auf ihre Kosten. Alleine das Barock-Ensemble im Ortskern lädt zum Staunen ein: Das Schloss Schönborn, das historische Rathaus sowie die St. Mauritiuskirche bilden ein einmaliges Trio. Diese und weitere der insgesamt 14 Stationen können auf dem Barockrundgang entdeckt werden. Das Schloss Schönborn ist zwar nicht frei zugänglich, kann aber bei einem gemütlichen Spaziergang durch den angrenzenden Park bestaunt werden.

TreffpunktDeutschland.de/wiesentheid



Schloss Schönborn © Marktgemeinde Wiesentheid



St. Mauritiuskirche © Marktgemeinde Wiesentheid



© Marktgemeinde Wiesentheid

Schlosspark

Der Schlosspark Wiesentheid wurde Anfang des 18. Jahrhunderts angelegt und erlebte drei große Umgestaltungsphasen: Der französische Garten im Barock, Der Landschaftsgarten in der Klassik, Der Volks- oder Reformgarten im Jugendstil. Der feudale Stil – und Prunk – des französischen Absolutismus war das modische „must-have“ damaliger Herrschaftshäuser. Sich durch prunkvolle Künstlichkeit abheben von der profanen Realität und Natur war „en vogue“. In der Gartenkunst hielt der französische Stil mit der strengen Symmetrie und prachtvollen Dekorationselementen Einzug. Gärten dienten als idealisierende Erweiterung von Schlossanlagen und bildeten zusammen eine Art „göttliche“ Einheit. Mittelpunkt des Parks war das große, ornamentale Wasserbassin. Kanzleistraße, Wiesentheid



© Gästeinformation Markt Willanzheim, Linda Schatz

Willanzheim/Hüttenheim

Eingebettet in eine reizvolle Kulturlandschaft liegt am sonnigen Westrand des Naturparks Steigerwald der Markt Willanzheim mit seinen drei Ortsteilen im „Weinparadies Franken“. Genießen Sie bei uns die Stille der Natur auf den attraktiven ausgewiesenen Rad- und Wanderwegen sowie dem Willanzheimer Dorfkulturweg und dem einzigartigen Streuobst Erlebnisweg im Streuobstdorf Markt Herrnsheim. Genießen Sie „Heimisches“ in den Heckenwirtschaften, in den fränkischen Gasthäusern, bei den vielzähligen Direktvermarktern oder direkt beim Winzer. Erleben Sie kulinarischen Menüs oder Übernachtungen in den Weingütern und im Landgasthof.

TreffpunktDeutschland.de/willanzheim

EVENTS IN DER REGION...



Einholen der Letzen Fuhre

05.10.2024, Iphofen

© Tourist Information Iphofen / Michael Koch

Die „Letzte Fuhre“ symbolisiert das Ende der Weinlese in den Weinorten Frankens. Mit festlich geschmückten Wagen ziehen die Iphöfer Winzer begleitet von der Wintertanzgruppe und dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr vom Einersheimer Tor zum historischen Marktplatz.



© Agentur ZUDEM / Hütting

Mainschleifen-Weintasting

14.09. - 15.09.24, Volkach

Rund 40 Weingüter auf einem Fleck kennenlernen und rund 80 Frankenweine auf einen Streich probieren – diese Möglichkeit bietet sich beim Mainschleifen-Weintasting von 11 bis 18 Uhr. Der Marktplatz von Volkach verwandelt sich an diesem Tag in eine große fränkische Regionalvinothek.



© Tourinfo Kitzingen

Kirchweih in Sickershausen

04.10. - 07.10.2024, Kitzingen

Die Sickershausener Kirchweih in Kitzingen ist ein fränkisches Traditionsfest mit Gottesdienst, Musik, Tanz, regionalen Spezialitäten und dem Aufstellen des Kirchweihbaums.



© Marktgemeinde Wiesentheid

Musikmeile

02.10.2024, Wiesentheid

Da ist was los! An verschiedenen Stationen im Ort gibt es einen Ohrenschaus der örtlichen Künstler. Frohe Feierstimmung und Tanzen ist garantiert.



© Gästeinformation Markt Willanzheim

Hüttenheimer Hofgenuss

23.11. - 24.11.2024, Willanzheim

Mit einem besonderen Angebot beginnen die Hüttenheimer Winzer, Direktvermarkter und Gastronomen die Wintersaison. Es bietet sich die Gelegenheit durch die Hüttenheimer Gassen zu schlendern, bei Direktvermarktern und Winzern regionale Produkte zu genießen.



© Stadt Prichsenstadt

Prichsenstadt Leuchtet

02.11.2024, Prichsenstadt

Lassen Sie sich von der farbenfrohen Atmosphäre, den vielen hundert Kerzen auf der Straße und den typisch fränkischen Köstlichkeiten verzaubern und freuen Sie sich auf eine Feuershow, einen Leuchtshow Tanz, den Drehorgelspieler, Kutschfahrten uvm.

Kirchweih Wiesentheid mit Herbstmarkt

20.09. - 24.09.2024, Wiesentheid

Herbstmarkt

22.09.2024, Wiesentheid

Weinkulinarischer Spaziergang

22.09.2024, Iphofen

Musikmeile

02.10.2024, Wiesentheid

StadtSchoppen

„Best of“ Frankenwein bis 13.10.2024, Kitzingen

Etwashäuser Kirchweihumzug

13.10.2024, Kitzingen



Entdecken Sie den kleinen, aber feinen Adventsmarkt im winterlichen Schlossgarten und der Reithalle. Wenn im Casteller Schlossgarten der Glühweinduft die Luft erfüllt, Feuer flackert und Christbäume in Reih und Glied auf den großen Tag warten, ist das dritte Adventswochenende da. Handwerker aus Nah und Fern bieten Ihre Waren feil und machen diesen kleinen, aber feinen Markt zu etwas ganz Besonderem. Die Reithalle ist beheizt.



Christkindles Werkstätten

22.11. - 24.11.2024, Schloss Crailsheim, Rödelsee
Die Winzer Schloss Crailsheim Rödelsee laden ein. Pünktlich vor der Adventszeit kann im malerischen Ambiente des Schloss Crailsheim in Rödelsee für den Advent und für Weihnachten nach Herzlust nach Präsenten und Geschenken geschaut und gestöbert werden. Lassen Sie sich von unserem Flair einstimmen auf die weihnachtliche Zeit und genießen Sie mit allen Sinnen den mit Fackeln und Feuern liebevoll geschmückten Schlosshof und die prachtvoll erstrahlenden Räume im Schloss. Genießen Sie das bunte Treiben an den Verkaufsständen von Handwerkern, Kunsthandwerkern, Künstlern beim Krippenbauen, Schnitzen, Töpfern, Backen, Schmieden...



Weihnachtsbegegnung

15.12.2024, 16-22 Uhr, Wiesentheid
Die Marktgemeinde Wiesentheid lädt alle zum gemütlichen Beisammensein vor den Weihnachtsfeiertagen ein. Bei Glühwein oder Punsch kann sich Groß und Klein auf die kommenden Feiertage einstimmen.



Iphöfer Weihnachtsmarkt

07.12. - 08.12.2024, Iphofen
Regionale Aussteller laden ein zu einem Spaziergang über den festlich geschmückten Rathausvorplatz, Marktplatz, Kirchplatz und in den Innenhof des Dienstleistungszentrums.



Weihnachtsmarkt

07.12.2024, Mainbernheim
Mit einem neuen Konzept in anderer Ambiente veranstaltet die Stadt Mainbernheim zusammen mit dem Arbeitskreis Kultur und Tourismus (AKuT) den diesjährigen Weihnachtsmarkt mit „Berna klingt ... echt weihnachtlich!“ im Turngarten an der nördlichen Stadtmauer.

Christkindles Werkstätten

22.11.-24.11.24, Rödelsee
DIVINO Weihnachtsmarkt
23.11.-24.11.24, Nordheim a.Main

Volkacher Weihnachtsstraße
29.11.-01.12.24, Volkach

Kitzinger Weihnacht - der Kitzinger Weihnachtsmarkt
13.12.-15.12.24, Kitzingen

Sommeracher WinterWeihnacht
14. - 15.12.24, Sommerach

WEITERE WEIHNACHTS-MÄRKTE ONLINE
treffpunktdeutschland.de/weihnachtsmaerkte

NOCH MEHR IN DER REGION...



Noch mehr Informationen zu den folgenden Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Kitzingen entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/kitzinger-land



KUNST & KULTUR

Deutsches Fastnachtmuseum
Luitpoldstraße 4
97318 Kitzingen

deutsches-fastnachtmuseum.byseum.de



KUNST & KULTUR

Knauf-Museum
Am Marktplatz
97346 Iphofen
www.knauf-museum.de

Kitzingen Grabkirchgasse 4 **SEGNITZ:** Museum Segeum, Alte Schule, Sulzfelder Straße 3

FREIZEIT & SPORT

DETTELBACH: Romantische Floßfahrten, Ritterstr. 22 **KITZINGEN:** aqua-sole Saunaparadies, Marktbreiter Str. 8 * Golfclub Kitzingen e.V., Lailachweg 1 **PRICHSENSTADT:** Aagland, Freihofgasse 3 * Bogenschießen & Fahrradverleih, Wörners Schloss, Neuses am Sand **VOLKACH:** kanuta - Kanuverleih, Mainstr. 19

ÜBERNACHTUNGEN

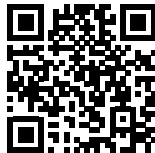
CASTEL: Ferienwohnung am ältesten Rebstock Deutschlands, Kniebrecher 8 **DETTELBACH:** AKZENT Hotel Am Bach, Eichgasse 5 * AKZENT Hotel Franziskaner, Wallfahrtsweg 14 * Hotel Alte Schmiede, Am Bach 5-7 * Weingut Knauer, Kühngasse 1 * Wohnmobilstellplatz, An d. Mainlände 9 **GEISELWIND:** Eventhotel Ó-Cappuccino, Rehweiler 1 * Landhotel Geiselwind, Friedrichstraße 10 **IPHOFEN:** Das kleine Hotel, Iphofens kleines Secret, Mainbernheimer Str 10 * Gasthof & Hotel Goldene Krone, Marktplatz 2 * Gasthof Goldener Stern, Maxstraße 22 * Weingut Gästehaus Weigand, Lange Gasse 29 * Weingut & Pension Claußen-Wintzheimer, Mühlenweg 1 **KITZINGEN:** Hotel Kitzinger Hof, Hindenburg Süd 1 * Wohnmobilstellplatz Kitzingen, Bleichwasen 12 **MAINBERNHEIM:** Gästehaus Reifenscheid, Sickershäuser Weg 5 **MARKTBREIT:** InHotel Mainfranken, Ochsenfurter Straße 29 **NORDHEIM:** Gasthaus zur Sonne, Hauptstraße 18 * Weingut Herbert Kram, Langgasse 29 **PRICHSESTADT:** Boutiquehotel Freihof, Freihofgasse 3 * Café Römer, Schulinstr. 8 * Gästehaus am Westtor, Luitpoldstr. 20 * Gästehaus & Weingut Keßler, Luitpoldstrasse 1 + 2, 97357 Prichsenstadt * Gasthof „Grüner Baum“, Schulinstr. 14 * Gasthof & Weingut „Zum Storch“, Luitpoldstraße 7 * Landhotel Alte Schmiede, Karlsplatz 7 * Wörners Schloss Weingut & Wellnesshotel / Restaurant, Neuses am Sand 21, Neuses am Sand **RÖDELSEE:** Gasthaus Winzerstube & Hotel, Wiesenbronner Straße 2-4 * Geistliches Zentrum Schwanberg e.V., Schwanberg 3, Schwanberg * Hotel und Gasthof Zum Rödelseer Schwan, Am Buck 1 * Hotel am Schwanberg, Im Grund 3 **SCHWARZACH:** Landhotel Schwab, Bamberger Straße 4 **SEGNITZ:** Hotel Zum Schiff, Hans-Kesenbrod-Str. 10 **SOMMERACH:** chez Douverne, Nordheimerstrasse 1 * Villa Sommerach, Nordheimer Straße 13 **SULZFELD AM MAIN:** Zum Hirschen, Zehntgasse 1 **VOLKACH:** Cube-House Ferienhaus in Franken, Eichfelder Str. 21 * Feriendomizil Winter, Am Sambühl 3 * Sonnenhotel Weingut Römmert, Erlachhof 1 a **TUCHHAUS:** Hotel & Geniesserei, Marktplatz 5 **WIESENBRONN:** ROTHWEINhotel, Büttnergasse 8 * Schwarzer Adler, Hauptstraße 21 **WIESENHEID:** Steigerwald Pension, Wiesenweg 15

Deutschland. Österreich. Italien. UND WOHNEN GEHT'S IM NÄCHSTEN URLAUB

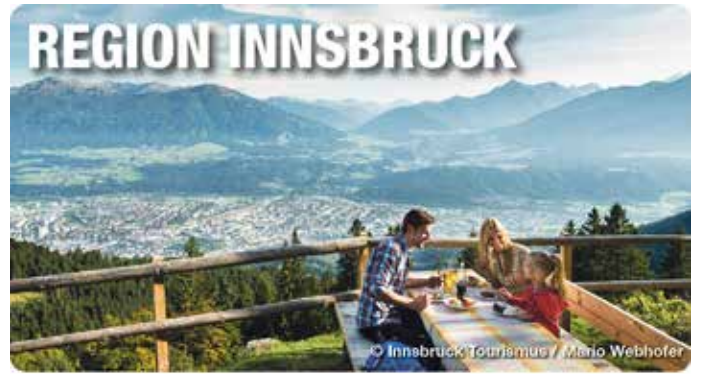


Almhütte
im Stubaital,
Österreich
© TVB Stubai Tirol /
Andre Schönherr

Stuttgart, Weintour Grabkapelle
© Thomas Niedermüller



www.treffpunktdeutschland.de



Hohe Berge. Starke Stadt. Region mit Charme. Die behauptete Vielfalt ist keine Worthülse, sie ist das gelebte Miteinander einer quirligen Stadt und von kleinen Orten mit bäuerlichem Charakter. Sie drückt sich aus in 30 Minuten Entfernung zwischen Goldenem Dachl und hochalpinem Freerideparadies. Sie spiegelt sich in den Glasfronten zeitgenössischer Architektur-Landmarks und im glitzernden Weihnachtsbaum auf einem der schönen Christkindlmärkte. Die Region Innsbruck besteht aus Innsbruck, der Landeshauptstadt des österreichischen Bundeslandes Tirol, sowie den Dörfern ringsum auf einer sonnigen Mittelgebirgsterrasse mit fantastischem Blick auf die Stadt. Westlich davon reihen sich im Inntal hübsche Orte aneinander, die bis zum Eingang des Ötztals reichen. TreffpunktÖsterreich.at



© Innsbruck Tourismus /
Christian Vorhofer



© Innsbruck Tourismus /
Kathrin Baumann



Schlossplatz Stuttgart © Stuttgart-Marketing GmbH / Werner Dieterich



© Stuttgart-Marketing GmbH /
Werner Dieterich

Stuttgarter Weihnachtsmarkt

27.11. - 23.12.2024, Stuttgart

Der Stuttgarter Weihnachtsmarkt, zählt mit seinen rund 290 wunderschön dekorierten Ständen nicht nur zu den ältesten, sondern auch zu den größten und schönsten in Europa.



Albstadt - Schlossfels, Ebingen
© Albstadt Tourismus

Albstadt

Albstadt liegt auf dem Hochplateau der Schwäbischen Alb im Süden Baden-Württembergs. Das Landschaftsbild ist vor allem von den typischen Wacholderheiden, den schroffen Felsformationen sowie den lichtdurchfluteten Buchenwäldern geprägt.

TreffpunktDeutschland.de/albstadt



Wandern, Radfahren - Übernachten bei uns



the niu Hop

Romantisch-lässiges Design-Hotel Forchheim

Bahnhofplatz 8 • 91301 Forchheim • +49 (0)9191 353 98 40 • hop@the.niu.de



Holiday Inn Express Erlangen

Erstklassiges internationales Hotel

Güterbahnhofstraße 9 • 91052 Erlangen • +49 (0)9131 68 19 80 • frontdesk@hi-express-erlangen.de



© Hochkönig Tourismus GmbH

Hochkönig

Die unvergleichliche Winteridylle der Region Hochkönig mit den Orten Maria Alm, Dienten und Mühlbach verführt mit ihrer einzigartigen Atmosphäre. Schneebedeckte Gipfel und klare, frische Bergluft schaffen eine Kulisse, die nicht nur Sportbegeisterte, sondern auch Naturliebhaber:innen fasziniert. Die malerischen Winterwanderwege genauso wie die Langlaufloipen bieten sich an, die Umgebung zu erkunden und die kalte Jahreszeit in vollen Zügen zu genießen. Ein außergewöhnliches Highlight erwartet Genießer:innen in der Region am Hochkönig: die kulinarischen Königstouren. Diese einzigartige Verbindung aus sportlichem Skivergnügen und kulinarischem Genuss führt von Almhütte zu Almhütte, wo in jeder Einkehr ein sorgfältig abgestimmtes Drei- bis Vier-Gänge-Menü wartet.

TreffpunktÖsterreich.at



© München Tourismus / Werner Böhm

Deutsches Museum

Gegründet wurde das Deutsche Museum 1963 von Otto Meyer. Highlights sind die Flugzeughalle und das Bergwerk. Inzwischen hat das Deutsche Museum einige Außenstellen wie zum Beispiel das Verkehrszentrum, die Flugwerft.

Museumsinsel 1, München



© München Tourismus, Lukas Barth

Christkindlmarkt am Marienplatz

25.11. - 24.12.2024, München

Seine Wurzeln gehen bis ins 14. Jahrhundert zurück. Vor der romantischen Kulisse des neugotischen Rathauses verzaubert im November und Dezember die Budenstadt im altbayerischen Charme.



Instelsteg © Pierre Johnne / Tourist-Information Pforzheim

PFORZHEIM

Als fünftgrößte Stadt Deutschlands und Schmuck- und Uhrenmetropole ist Pforzheim bis heute bekannt für die Goldverarbeitung. Das Schmuckmuseum Pforzheim ist das weltweit einzige seiner Art und präsentiert rund 2.000 Exponate aus fünf Jahrtausenden Schmuckgeschichte. Die Herstellung von Schmuck kann an Originalmaschinen im Technischen Museum Pforzheim hautnah erlebt werden. Darüber hinaus gibt es weitere neun Museen, die von Römern bis zum Leben in der DDR berichten. Entlang der drei Flüsse Nagold, Enz und Würm verlaufen zahlreiche Rad- und Wanderwege und laden zum Naturgenießen ein. Für Familien bietet sich der Wildpark Pforzheim als spannendes Ausflugsziel an. Der Waldklettergarten inmitten des Wildparks lädt mit sechs Parcours zum Adrenalinkick in luftiger Höhe ein. Ein Highlight für Groß und Klein ist das Gasometer Pforzheim mit dem 360°-Panorama „PERGAMON“ vom Künstler Yadegar Asisi. Der perfekte Ort für einen vielfältigen Kurztrip mit Freunden und Familie! TreffpunktDeutschland.de/pforzheim



Gasometer Foto Tom Schulze © Samsung Eigenbetrieb Pforzheim



Waisenhausplatz © Christoph DUEPPER Tourist-Information Pforzheim



© Region Lana

Region Lana

Malerisch eingebettet zwischen Meran und Bozen im Etschtal liegt die Region Lana – Südtirols größte und älteste Apfelanbaugemeinde. Es ist die Fülle an Produkten, die Lana einzigartig machen: Der Duft gerösteter Kastanien, geschmacksintensive Weine aus biodynamischem Anbau oder die vielen Geschäfte und Handwerksbetriebe mit ihrem individuellen Sortiment. Alpin-mediterranes Flair sowie Bewegung auf drei Ebenen beim Wandern und Biken komplettieren das ganzheitliche Urlaubsvergnügen. Ursprüngliche Natur erleben die Gäste auf dem Hausberg Vigiljoch oder beim Spazieren auf den Waalwegen. Kulturell verbindet die Region Historisches wie Castel Lebenberg oder den Schnatterpeck-Altar mit modern interpretierten Orten wie dem Ansitz Kränzelhof, welcher achtbares Erlebnis mit Genuss verbindet. TreffpunktItalien.de



Biken im Brixental © TVB Kitzbüheler Alpen-Brixental / Mathäus Gartner

Brixental

Kitzbüheler Alpen

Das Brixental mit seinen drei charmanten Orten Brixen im Thale, Kirchberg in Tirol und Westendorf ist vor allem eins – vielseitig. Denn die Region nimmt für jeden einzelnen seiner Gäste eine neue Gestalt an: Sportler und Genießer radeln oder wandern auf dem nahezu unendlichen Wegenetz einmal quer durch die traumhafte Natur. Familien fahren mit der Gondel hinauf zu einer der Bergerlebniswelten und verbringen hier spannende Ferientage. Und wer den Bergurlaub mal aus einem völlig neuen Blickwinkel erleben möchte, versucht sich im Bogenschießen oder Golfen und genießt anschließend regionale Köstlichkeiten in einem der Koch-Art-Restaurants der Region. TreffpunktÖsterreich.at



Phantasieland Wintertraum

16.11.2024 bis 26.02.2025, Brühl

© Phantasieland

Millionen Lichter, traumhaftes Winterfeeling und unzählige Momente gemeinsamen Glücks – im Winter wird das Phantasieland zum Ort, an dem Träume wahr werden! Der Phantasieland Wintertraum lädt mit großen Shows, atemberaubendem Fahrspaß und winterlichem Genuss inmitten der Magie des Lichts ein zum perfekten Wintertag für die ganze Familie! Der Winter ist im Phantasieland die Zeit des Lichts: Jede Themenwelt funkelt und strahlt in einem eigenen Lichterkleid – von glanzvoll bis mystisch, von fröhlich bis herzerwärmend – und lädt ein zu traumhaften gemeinsamen Momenten voller Glanz und Gefühl. Winterlicher Fahrspaß früh Gross und Klein. Eine ganz eigene Dimension und Erfahrung. Kein Winter ohne Genussmomente, die die Seele erwärmen – das gilt besonders im Phantasieland. TreffpunktDeutschland.de/bruehl



© Phantasieland



© Phantasieland

WIR WISSEN, WORAUF ES ANKOMMT

Genau das richtige Hotel.

ERWARTEN SIE MEHR

ZIMMER

- 186 Standardzimmer
- Kostenfreies WLAN (Glasfaser)
- Moderne Badezimmer
- Bügelisen und -brett
- Auswahl unterschiedlicher Kissen
- 40" LED-TV inkl. Google Chromecast
- Effizienter Arbeitsbereich
- USB-Steckdosen
- 15" Safe inklusive Ladefunktion
- Kaffee- und Tee-Station
- Haartrockner

AUSSTATTUNG

- Apple-Mac-Business-Corner
- Kostenfreies WLAN (Glasfaser)
- Tiefgarage

VERANSTALTUNGEN

- Meetingraum mit Tagungstechnik für bis zu 16 Personen
- Bitte wenden Sie sich für ein individuelles Angebot an reservations@hi-express-erlangen.de

ESSEN & TRINKEN

- Reichhaltiges Express Start™ Frühstück sowie nach Wahl auch „Grab & Go!“
- 24 Stunden Service an unserer Lobbybar

BREAKFAST HOURS

- Montag bis Freitag 06.30 – 10.00 Uhr
- Sa., So. und Feiertage 07.00 – 11.00 Uhr



HOLIDAY INN EXPRESS® ERLANGEN
Güterbahnhofstraße 9, 91052 Erlangen

T: +49 (0) 9131 68198-0
F: +49 (0) 9131 68198-355
frontdesk@hi-express-erlangen.de

Buchen Sie direkt bei uns und werden Sie **IHG® Rewards Club** Mitglied

EIN IHG® HOTEL
ERLANGEN



Stubaital

Das Stubaital, nur 20 Autominuten von Innsbruck entfernt. Dank der Höhenlage des Stubai Gletschers und der damit einhergehenden Schneesicherheit werden hier schon im Herbst die ersten Schwünge im Schnee gezogen. In der weiteren Wintersaison können Urlauber:innen einen aktiven Skitag in der Schlick 2000 in Fulpmes mit einer gemütlichen Einkehr in einer der urigen Hütten ausklingen lassen. Bei den Elferbahnen in Neustift werden rasante Rodelpartien auf drei langen und sogar beleuchteten Bahnen absolviert. Und im Gebiet der Seilbahnen in Mieders unternehmen Familien, Freunde und Paare idyllische Winterwanderungen. Darüber hinaus heben die neue Galtbergbahn in der Schlick 2000 und der neue Stubai Skipass das vielversprechende Angebot auf eine neue Ebene.

TreffpunktÖsterreich.at



Nürnberger Christkindlesmarkt

29.11. - 24.12.2024, Nürnberg

1628 erstmals erwähnt, werden in den 180 Holzbuden, dekoriert mit rot-weißem Stoff, bis heute traditionelle Waren wie handgearbeiteter Weihnachtschmuck und kulinarische Leckereien angeboten.



Lauschaer Kugelmarkt

30.11./01.12. & 07./08.12.2024, Lauscha

Im Zentrum von Lauscha findet man den traditionellen Markt mit einer großen Auswahl an handgefertigtem Christbaumschmuck und Original Lauschaer Glaskunst.



Der Nördliche Schwarzwald ist Teil einer der beliebtesten Urlaubsdestinationen Deutschlands – dem Schwarzwald – und erstreckt sich westlich der Landeshauptstadt Stuttgart und südlich von Pforzheim. Egal ob für einen aktiven Urlaub, einen erholsamen Wellness-Kurztrip oder einen spontanen Tagesausflug zu den Hot-Spots – die abwechslungsreiche Naturregion ist mit seinen faszinierenden Naturlandschaften aus Bannwäldern, Schluchten und Mooren, seinen Kulturschätzen, kulinarischen Spezialitäten und Wellnessauszeiten ein ideales Ziel für Naturliebhaber, Erholungssuchende, Familien & Co. Auf einer Gesamtfläche von 2.339 Quadratmeter bietet die Region eine breite Auswahl für Wanderer. Mit viel Abwechslung genießen sie auf Premiumwegen, Augenblicksrunden und Erlebnispfaden den Nördlichen Schwarzwald. TreffpunktDeutschland.de/noerdlicher-schwarzwald



Meeresaquarium Zella-Mehlis

Im Meeresaquarium locken Krokodile, Haie und viele exotische Meeresbewohner rund 400.000 Besucher pro Jahr an. Damit ist der Erlebnispark Thüringens Besuchermagnet Nummer eins.

Beethovenstraße 16, Zella-Mehlis



Erlebnis Ochsenkopf

Schneevergnügen auf 1.024 Metern! Keine 25 Kilometer von Bayreuth entfernt thront hier der sagenumwobene Ochsenkopf als zweithöchster Berg im Fichtelgebirge.

TreffpunktDeutschland.de/ochsenkopf



Rothenburger Reiterlesmarkt

29.11. - 23.12.2024, Rothenburg o.d. Tauber

Rothenburg ob der Tauber und Weihnachten sind eins. Neben Nürnberg, Dresden und Bautzen zählt der Rothenburger Reiterlesmarkt zu den ältesten in Deutschland. Mit all seinen liebevoll dekorierten Buden und lebendigen Traditionen ist dieser Markt jedes Jahr ein Höhepunkt der Adventszeit für Gäste. Ganz Rothenburg ob der Tauber erstrahlt, wenn der Reiterlesmarkt seine Pforten öffnet.

Der Ferienpark am Plauer See.



FERIENPARK LENZ



Herzlich willkommen im **URLAUB**

- im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte
- rund 30 traumhafte Ferienhäuser für 2 bis 12 Personen
- alle Unterkünfte sind hochwertig gestaltet und ausgestattet

www.ferienpark-lenz.de

Plauer Seeblick | 17213 Malchow
Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de



© Gemeinde Heiligenberg

Heiligenberg

Die Sonne über dem Bodensee. Zu jeder Jahreszeit findet dieser Slogan seine Berechtigung. Selbst wenn das Seeufer noch nebelverhangen ist, liegt das Hochplateau Heiligenberg meist schon wieder eingetaucht in strahlendem Sonnenschein mit einmaligem Blick über den Bodensee bis hin zu den Alpen. Wahrzeichen des Ortes ist das Schloss der Fürsten zu Fürstenberg, das Renaissance-Juwel mit seinem berühmten Rittersaal. Ein weiteres bedeutendes und sehenswertes Schmuckstück ist die Wallfahrtskirche im Heiligenberger Ortsteil Betenbrunn. Die umfangreichen Rad- und Wanderwege rund um den Heiligenberg bieten die perfekten Bedingungen für Spaziergänger, Wanderer, Walker, oder Radfahrer. Genießen Sie einen historischen Ortsrundgang in Heiligenberg.

TreffpunktDeutschland.de/heiligenberg



Weinberg, Hagnau am Bodensee
© Patrick Dunst

Hagnau am Bodensee

Zwischen Weinbergen und See ist das Leben schön. Die Hagnauer wissen das. Und sie teilen dieses besondere Lebensgefühl mit ihren Gästen. Die freundliche Seegemeinde ist ein außergewöhnliches Urlaubsziel. TreffpunktDeutschland.de/hagnau-am-bodensee



© Gemeinde Deggenhausertal

Deggenhausertal

Der Luftkurort Deggenhausertal liegt mit seinen bezaubernden Wiesentälern und sonnigen Talauen inmitten der blühenden Natur entlang der Deggenhauser Aach und des Rotachtals. TreffpunktDeutschland.de/deggenhausertal



© TIFN / Marius Hartinger

Friedrichshafen

Die Stadt der Pioniere – mit Blick auf die Alpen und umgeben von Apfelbäumen bietet Ihnen Friedrichshafen einzigartige Erlebnisse für Ihre Auszeit am Bodensee. Hier können Sie den Zeppelin hautnah erleben. TreffpunktDeutschland.de/friedrichshafen



© TIFN Foto Stefan Trautmann

Zeppelin Museum

In der denkmalgeschützten Bauhaus-Architektur des Zeppelin Museums sind die weltweit größte Sammlung zur Geschichte der Luftschiffahrt und eine umfangreiche Kunstsammlung multimedial ausgestellt.

Seestraße 22, Friedrichshafen



© Stadt Friedrichshafen

Bodensee Weihnacht Friedrichshafen

29.11. bis 22.12.2024

Ein gemütliches Weihnachtsmarkt-Hüttendorf mit Bodensee-Panorama und Alpensicht erwartet die Besucher der Bodensee-Weihnacht. Besonderheiten sind der große geschmückte Weihnachtsbaum mitten im Hüttendorf, die lebensgroße Krippe sowie die große Glühwein-Weihnachtspyramide.



Do 31
© Dornier Museum Friedrichshafen

Dornier Museum

Riesige Flugboote, nostalgische Passagiermaschinen und spannende Exponate aus der Raumfahrt lassen den Besuch im Dornier Museum Friedrichshafen am Bodensee zu einem einmaligen Erlebnis werden. Claude-Dornier-Platz 1, Friedrichshafen



© Schulmuseum Friedrichshafen

Schulmuseum

Am Ufer des Bodensees gelegen, bietet das Schulmuseum Friedrichshafen einen spannenden Streifzug durch die Geschichte der Schule in Deutschland. Herzstück der Ausstellung bilden drei original eingerichtete Klassenzimmer.

Friedrichstraße 14, Friedrichshafen



© Tourist-Information
Hagnau am Bodensee

Hagnauer Adventszauber

30.11./01.12.2024, Hagnau

Für Speis und Trank ist in unterschiedlichsten Varianten gesorgt. Zudem werden Kunst, Schmuck, Geschenkartikel, Advents-/Weihnachtskarten, Adventskränze und -Gestecke sowie die traditionellen Linzertorten der Hagnauer Väter angeboten.



© Gemeinde Heiligenberg

Heiligenberger Weihnachts- und Adventsmarkt

08.12.2024, ab 11 UHR

Künstler, Privatpersonen, Vereine und Institutionen stellen im Bürgerhaus „Sennhof am Schloss“ eine breite Palette an Weihnachts- und Adventsartikeln aus. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Bunte Blätter oder lieber dicke Schneeflocken? Hexen oder Weihnachtsmänner? Kürbis oder Mandeln? Die HALLOWinter-Saison ist für alle Gäste, die sich nicht entscheiden wollen und eine außergewöhnliche Kombination erleben möchten. Auch in dieser Jahreszeit vereint der Europa-Park wieder Vielfalt mit Liebe zum Detail und zeigt das durch ein attraktives und innovatives Angebot für die ganze Familie. Gäste jeden Alters dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Showprogramm und über 100 Attraktionen freuen. An warmen Herbsttagen können sie sich beispielsweise in der Wasserachterbahn „Poseidon“ abkühlen oder sich den Wind bei einer Fahrt mit dem Multi Launch Coaster „Voltron Nevera powered by Rimac“ um die Nase wehen lassen. Auch an trüben Wintertagen erleben die Besucher Spannung und Spaß. Im „Magic Cinema 4D“ zum Beispiel begleiten sie den Visionär Nikola Tesla bei seinen bahnbrechenden Experimenten zur Elektrizität im ausgehenden 19. Jahrhundert.

Ganzjährig lädt die Wasserwelt Rulantica mit einem 37.200 m² großen Innenbereich zum spritzigen Vergnügen ein. Zahlreiche Rutschen und Attraktionen sorgen für Wasserspaß, so beispielsweise die größte Speed-Rutsche Europas „Vikingløp“. Erwachsene können es sich im exklusiven Ruhe- und Saunabereich „Hyggedal“ gemütlich machen. **Europa-Park, Rust**



TreffpunktDeutschland Newsletter ABONNIEREN UND GEWINNEN

Einmal im Monat stellt die TreffpunktDeutschland-Redaktion einen Newsletter zusammen. Aktuelle touristische Themen, neue Orte und Regionen, aktuelle Eventhighlights und vieles mehr werden Sie hier finden. Zweimal im Jahr verlosen wir, unter allen Newsletter-Abonnenten, tolle Preise. Für Herbst/Winter 2024/25 haben wir einen ganz besonderen Preis für Sie:

Das gibt es zu gewinnen 5 x 2 EHRENKARTEN FÜR DEN EUROPA-PARK

Einfach bis zum 31.03.2025 Newsletter abonnieren unter www.TreffpunktDeutschland.de/newsletter

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



MEHR ALS 50 REISEMAGAZINE GIBT ES ONLINE



**TreffpunktDeutschland.de/
reisemagazine**

Ihr Ort das nächste Mal mit dabei! AUSGABE FRÜHLING/SOMMER 2025

Wenn Sie mit Ihrem Ort in den nächsten Ausgaben unserer Reisemagazine WILLKOMMEN IN DER REGION... mit redaktionellen Artikeln dabei sein möchten, dann senden Sie uns Texte und Fotos per E-Mail an d.danitz@wittich-forchheim.de. Diese werden wir dann je nach Platz in unseren Reisemagazinen **kostenlos** veröffentlichen. Oder nutzen Sie das Formular auf dieser Seite:



www.TreffpunktDeutschland.de/mitmachen-reisemagazin

Das perfekte Werbeumfeld IHRE ANZEIGE DAS NÄCHSTE MAL DABEI

Verteilt werden unsere Reisemagazine kostenlos über die Tourismusämter, Übernachtungsbetriebe und Freizeiteinrichtungen vor Ort. Durch die fokussierte Verteilung an die Interessengruppen und die informativen redaktionellen Beiträge können Sie hier kostengünstige zielgerichtete Anzeigen schalten ohne Streuverlust. Die Reisemagazine erscheinen im Frühjahr und Herbst. **Wenn Sie Interesse haben, dann kontaktieren Sie uns:**



Andrea Kossowski
a.kossowski@wittich-forchheim.de
09191 723258

Susanne Emmert-Deuerlein
s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de
09191 723263



IMPRESSUM Treffpunkt Deutschland WILLKOMMEN IN DER REGION... ist ein unabhängiges Reisemagazin. Die veröffentlichten Artikel basieren auf zugesandte Artikel der jeweiligen Tourismusbüros und touristischen Partnern und müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191 72320, Geschäftsführer: Christian Zenk Redaktion: Detlef Danitz, Telefon 09191 723239, d.danitz@wittich-forchheim.de Anzeigen: Susanne Emmert-Deuterlein, Telefon: 09191 7232-63, s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de, Andrea Kossowski, Telefon: 09191 723258, a.kossowski@wittich-forchheim.de. Eine Haftung für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen kann nicht übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen wittich.de/agb und die zzt. gültige Preisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Veröffentlichte Artikel und Rubriken, die mit dem Namen eines Verfassers gekennzeichnet sind, müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Bilder kann keine Rücksendung verlangt werden. Nachdruck, Vervielfältigung oder sonstige Verwertung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Urheberrechtshinweise: Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

LINUS WITTICH PRÄSENTIERT

13 KOSTENLOSE REISEMAGAZINE

Entdecke mit TreffpunktDeutschland deine Heimat neu.

UND WAS
MACHEN
WIR ALS
NÄCHSTES?



In unserer Reisemagazin Reihe „WILLKOMMEN IN DER REGION...“ stellen wir Ihnen jeweils einen bayerischen Landkreis und die angrenzenden Landkreise vor. So erhalten Sie touristische Informationen über einen Umkreis von ca. 50 km. Über tausende Tipps zu Regionen, Orten, Sehenswürdigkeiten und Events warten darauf neu entdeckt zu werden.

Unsere 13 gedruckten Reisemagazine liegen zur kostenlosen Mitnahme in vielen Tourismusbüros und Übernachtungsbetrieben der vorgestellten Landkreise aus.

Gerne schicken wir Ihnen die einzelnen kostenlosen Reisemagazine per Post nach Hause.*

GLEICH BESTELLEN

* Einfach unten den QR-Code scannen oder auf www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen gehen. Gewünschtes Reisemagazine auswählen und bestellen. Es fallen lediglich Versandkosten an. Solange der Vorrat reicht, also schnell sein!

Über 50 ePaper Reisemagazine warten darauf kostenlos heruntergeladen zu werden.

Für über 50 Regionen gibt es jeweils ein eigenes ePaper Reisemagazine. Die folgenden Regionen können Sie mit TreffpunktDeutschland entdecken:

Aichach, Amberg, Ansbach, Aschaffenburg, Augsburg, Bad Kissingen, Bad Neustadt a.d.Saale, Bad Staffelstein, Bad Tölz, Bad Windsheim, Bad Wörishofen, Bamberg, Bayreuth, Cham, Coburg, Dachau, Dillingen a.d.Donau, Eichstätt, Erding, Erlangen, Forchheim, Fürth, Füssen, Grafenau, Günzburg, Haßfurt, Hof, Karlstadt, Kelheim, Kempten, Kitzingen, Kronach, Kulmbach, Landsberg am Lech, Lindau (Bodensee), Miltenberg, München, Neu-Ulm, Neuburg a.d.Donau, Neumarkt i.d.OPf., Nürnberg, Oettingen, Regensburg, Rosenheim, Roth, Schwandorf, Schweinfurt, Straubing, Tirschenreuth, Traunstein, Weiden, Weißenburg, Wunsiedel und Würzburg.



QR-Code scannen und mit unseren Reisemagazinen Deutschland entdecken!
www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen